

Teil I: Grundprinzipien der Haftung CIM-SMGS

1. Voraussetzungen und Umfang der Haftung

- a) CIM und SMGS sehen eine vertragliche Haftung vor; jede ausservertragliche Haftung wird nicht geregelt.
- b) CIM und SMGS sehen eine kausale Haftung vor
 - für gänzlichen oder teilweisen Verlust,
 - für Beschädigung und
 - für Lieferfristüberschreitung.
- c) CIM und SMGS sehen vergleichbare Haftungsbefreiungsgründe vor. SMGS regelt Fälle, in denen die Haftung der Eisenbahn a priori ausgeschlossen ist.
- d) CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen zur Regelung der Beweislast vor, vorbehaltlich einzelner Fälle.
- e) Haftung für Verlust und Beschädigung:
 - CIM – beschränkt die Haftung auf einen Höchstbetrag von 17 SZR/kg, ausgenommen Fälle des Verlustes oder der Beschädigung von den auf eigenen Rädern rollenden und als Beförderungsgut aufgegebenen Eisenbahnfahrzeugen sowie bei unbewusster Leichtfertigkeit.
 - SMGS – beschränkt die Höhe der zu erhebenden Summe auf den Wert des Gutes.
- f) Haftung bei Lieferfristüberschreitung
 - CIM – beschränkt die Haftungssumme auf das Vierfache der Fracht.
 - SMGS – beschränkt die Haftungssumme in Abstufungen bis auf 30% der Fracht.
- g) CUV und SMGS sehen eine Verschuldenshaftung für Schäden am Wagen vor.
 - CUV – bezüglich aller Wagen.
 - SMGS – für Privat- und vermietete Eisenbahngüterwagen.
- h) Haftungserweiterungen
 - CIM – kann die Haftung des Beförderers zugunsten der Kunden vertraglich erweitert werden.
 - SMGS – keine Möglichkeit, die Haftung der Eisenbahn zu erweitern.
- i) CIM und SMGS sehen vergleichbare Entschädigungssummen vor.
- j) CIM kennt einzig das Modell eines „ausführenden Beförderers“.

2. Besondere Haftungstatbestände

- a) CIM und SMGS sehen vergleichbare Haftung für Verladung vor.
- b) CIM und SMGS sehen vergleichbare Haftung für mangelhafte Verpackung vor.
- c) CIM und SMGS sehen vergleichbare Haftung für fehlende Begleitpapiere vor.
- d) CIM und SMGS sehen eine Entschädigung für Verlust oder Beschädigung der UTI (Unité de Transport Intermodal) nach dem Wert bzw. des Preises der UTI vor.

Часть I: Основные принципы по ответственности ЦИМ-СМГС

1. Предпосылки и размер ответственности

- а) ЦИМ и СМГС предусматривают договорную ответственность, любая внедоговорная ответственность исключается.
- б) ЦИМ и СМГС предусматривают условную ответственность за:
 - полную или частичную утерю,
 - порчу,
 - просрочку в доставке груза.
- в) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые причины освобождения от ответственности. СМГС регулирует случаи, в которых a priori исключается ответственность железной дороги.
- г) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения по регулированию бремени доказывания, за исключением отдельных случаев.
- д) Ответственность за утерю и порчу:
 - ЦИМ – ответственность ограничивается максимальной суммой выплаты в 17 расчетных единиц/кг, за исключением случаев утраты и повреждения железнодорожных транспортных средств, передвигающихся на собственных осях и сданных к перевозке в качестве груза, а также при непреднамеренной необдуманности.
 - СМГС – ограничивает максимальную сумму выплаты стоимостью груза.
- е) Ответственность за просрочку в доставке груза:
 - ЦИМ – ограничивают сумму ответственности оплатой за провоз в четырёхкратном размере.
 - СМГС – ограничивает сумму ответственности с градацией до 30% оплаты за провоз.
- ж) ЦУВ и СМГС предусматривают ответственность в случае вины за ущерб вагонов:
 - ЦУВ - для всех вагонов.
 - СМГС - для частных и сданных железными дорогами в аренду грузовых вагонов.
- з) Расширение ответственности:
 - ЦИМ - ответственность перевозчика может быть расширена на договорной основе в пользу клиента.
 - СМГС - не существует возможности расширить ответственность железной дороги.
- и) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые суммы возмещений расходов.
- к) Только ЦИМ имеют модель «фактического перевозчика».

2. Особые случаи ответственности:

- а) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимую ответственность за погрузку.
- б) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимую ответственность за неудовлетворительную упаковку.
- в) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимую ответственность за отсутствие сопроводительных документов.
- г) ЦИМ и СМГС предусматривают возмещение в случае утери или повреждения УТИ в соответствии со стоимостью или ценой УТИ (интермодальная транспортная единица).

3. Verfahrensrechtliche Bestimmungen

- a) SMGS sieht eine Reklamation als zwingende Voraussetzung für die Einreichung einer Klage vor.
- b) CIM und SMGS sehen vergleichbare aktiv-passiv Legitimation vor: Absender – Versandbahn / Empfänger – Bestimmungsbahn.
- c) CIM – erlöschen grundsätzlich die Ansprüche mit der vorbehaltlosen Annahme des Gutes; SMGS – durch Nichteinreichung der Reklamation.
- d) SMGS – nur Originaldokumente erforderlich; CIM – auch Kopien zulässig.
- e) CIM und SMGS sehen unterschiedliche Verjährungsfristen vor.
- f) CIM und SMGS sehen für den Gerichtsstand unterschiedliche Anknüpfungen vor.

4. Rückgriff zwischen den Beförderern (Eisenbahnen)

- a) CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen zur solidarischen Haftung zwischen den Beförderern (Eisenbahnen) vor.
- b) Streitfälle zwischen den SMGS-Bahnen werden gemäss Vereinbarungen entweder bei den Reklamationskonferenzen oder bei den Tarifbesprechungen durch Verhandlungen gelöst.
- c) Gemäss CIM steht den Beförderern die Möglichkeit offen, untereinander Vereinbarungen zu treffen (z.B. AIM für die Mitglieder des CIT).

II. Vergleichstabelle zur Haftung CIM-SMGS

3. Процедурно-правовые положения:

- а) СМГС предусматривает заявление претензии как обязательное условие для подачи иска.
- б) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимая активная-пассивная легитимация: отправитель - станция отправления / получатель - станция назначения.
- в) ЦИМ - иски в принципе теряют силу в результате беспретензионного принятия груза; СМГС - в результате неподачи претензии
- г) СМГС - требуются только оригиналы документов; ЦИМ - также допускаются копии.
- д) ЦИМ и СМГС предусматривают различные сроки давности.
- е) ЦИМ и СМГС предусматривают разные возможности для подсудности.

4. Регрессные требования между перевозчиками (железными дорогами):

- а) ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения по солидарной ответственности между перевозчиками (железными дорогами).
- б) Споры между железными дорогами СМГС решаются в соответствии с соглашениями либо на претензионных совещаниях, либо на совещаниях по расчетам путем переговоров.
- в) Согласно ЦИМ у перевозчиков имеется возможность заключать между собой соглашения (например, АИМ для членов ЦИТ).

II. Сравнительная таблица об ответственности ЦИМ-СМГС

Teil II: VERGLEICHSTABELLE ZUR HAFTUNG CIM-SMG

Zitierweise: Paragraph §; Absatz); Unterabsatz ()

Haftungsbestimmungen CIM	Haftungsbestimmungen SMGS	Kommentare
<p style="text-align: center;">Artikel 5 Zwingendes Recht</p> <p>Soweit diese Einheitlichen Rechtsvorschriften es nicht ausdrücklich zulassen, ist jede Vereinbarung, die unmittelbar oder mittelbar von diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften abweicht, nichtig und ohne Rechtswirkung. Die Nichtigkeit solcher Vereinbarungen hat nicht die Nichtigkeit der übrigen Bestimmungen des Beförderungsvertrages zur Folge. Dessen ungeachtet kann ein Beförderer seine Haftung und seine Verpflichtungen nach diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften erweitern.</p>	<p style="text-align: center;">Artikel 2 Anwendung des Abkommens</p> <p>§ 1 2) Dieses Abkommen ist für die Eisenbahnen sowie für die Absender und Empfänger verbindlich, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Partner des Frachtvertrags.</p>	<p><i>CIM und SMGS sehen eine vertragliche Haftung vor; jede ausservertragliche Haftung wird nicht geregelt</i></p>
<p style="text-align: center;">Artikel 15 Erfüllung verwaltungsbehördlicher Vorschriften</p> <p>§ 3 Der Beförderer haftet für die Folgen des Verlustes oder der unrichtigen Verwendung der im Frachtbrief bezeichneten und diesem beigegebenen oder dem Beförderer ausgehändigten Urkunden, es sei denn, dass der Verlust oder der durch die unrichtige Verwendung dieser Urkunden verursachte Schaden auf Umständen beruht, die der Beförderer nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte. Er hat jedoch keinen höheren Schadenersatz zu leisten als bei Verlust des Gutes.</p>	<p style="text-align: center;">Artikel 23 Umfang der Haftung</p> <p>§ 2 Die Eisenbahn hat in jedem Fall ihrer Haftung keinen höheren Ersatz als bei gänzlichem Verlust des Gutes zu leisten.</p>	<p><i>CIM sowie SMGS begrenzen die Haftung auf den direkten Schäden, jedoch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><i>– CIM sieht einen Höchstbetrag pro Kilo 17 SZR vor (Art. 30 § 2 CIM). Ausgenommen: eines auf eigenen Rädern rollenden und als Beförderungsgut aufgegebenen Eisenbahnfahrzeuges, einer intermodalen Transporteinheit oder ihrer Bestandteile die gemäss Art. 30 § 3 CIM befördert werden sowie bei unbewusster Leichtfertigkeit</i><i>– SMGS beschränkt die Höhe der zu erhebenden Summe auf den Wert des Gutes</i>
	<p style="text-align: center;">Artikel 25 Höhe der Entschädigung bei gänzlichem oder teilweisem Verlust des Gutes</p> <p>§ 3 Für die dem Absender oder dem Empfänger entstehenden Kosten und Verluste, die sich nicht aus dem Frachtvertrag ergeben, wird von der Eisenbahn kein Ersatz geleistet.</p>	<p><i>Die Haftung des Beförderers kann gemäss CIM vertraglich erweitert werden.</i></p> <p><i>Gemäss SMGS besteht keine Möglichkeit, die Haftung der Eisenbahn zu erweitern.</i></p>
	<p style="text-align: center;">Artikel 26 Höhe der Entschädigung bei Beschädigung, Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung des Gutes</p> <p>§ 5 Für die dem Absender oder Empfänger entstehenden Kosten und Verluste, die sich nicht aus dem Frachtvertrag ergeben, wird von der Eisenbahn kein Ersatz geleistet.</p>	<p><i>SMGS sieht Fälle eines direkten Schadens vor, bei denen die Haftung der Eisenbahn a priori ausgeschlossen ist (Art. 23 § 4)</i></p>

Часть II: СРАВНИТЕЛЬНАЯ ТАБЛИЦА ОБ ОТВЕТСТВЕННОСТИ ЦИМ-СМГС

Порядок цитирования: параграф §; абзац); подабзац ()

Положения об ответственности ЦИМ

Статья 5 Право императивного характера

За исключением противоположного положения в настоящих Единых правовых предписаниях, любое условие договора, непосредственно или косвенно отступающее от этих Единых правовых предписаний, недействительно и лишено законной силы. Недействительность таких условий не влечет за собой недействительность других положений договора перевозки. Несмотря на это, перевозчик может расширить ответственность и обязательства, предусмотренные настоящими Едиными правовыми предписаниями.

Статья 15 Выполнение административных формальностей

§ 3 Перевозчик несет ответственность за утерю или неправильное использование документов, указанных в накладной и приложенных к ней или переданных ему на хранение, если только утеря или ущерб, связанный с неправильным использованием этих документов, не произошли в связи с обстоятельствами, которых перевозчик не мог избежать или предотвратить их последствия. Однако возможное возмещение не должно превышать возмещения, предусмотренного в случае утери груза.

Положения об ответственности СМГС

Статья 2 Применение Соглашения

§ 1 2) Это Соглашение имеет обязательную силу для железных дорог, отправителей и получателей грузов и действует независимо от государственной принадлежности сторон договора перевозки.

Статья 23 Пределы ответственности

§ 2 Железная дорога в любом случае ее ответственности не должна возмещать убытки в большей сумме, чем при полной утрате груза.

Статья 25 Размеры возмещения при полной или частичной утрате груза

§ 3 Расходы и убытки отправителей или получателей, не вытекающие из договора перевозки, не подлежат возмещению железной дорогой.

Статья 26 Размер возмещения при повреждении, порче или снижении качества груза по другим причинам

§ 5 Расходы и убытки отправителей и получателей, не вытекающие из договора перевозки, не подлежат возмещению железной дорогой.

Комментарии

ЦИМ и СМГС предусматривают договорную ответственность, любая внедоговорная ответственность исключается

Как ЦИМ, так и СМГС ограничивают ответственность прямым ущербом, однако:

- *ЦИМ ограничивает максимальную сумму выплаты размером в 17 расчётных единиц за 1 кг. (Art. 30 § 2 ЦИМ). Исключения: железнодорожные транспортные средства, передвигающиеся на собственных осях и переданные к перевозке в качестве груза, или их составные части, перевозимые согласно ст. 30 § 3 ЦИМ, а также при непреднамеренной необдуманности*
- *СМГС ограничивает максимальную сумму выплаты стоимостью груза*

Ответственность перевозчика согласно ЦИМ может быть расширена на договорной основе

СМГС не предусматривает возможности для расширения ответственности железной дороги

СМГС предусматривает случаи, в которых исключается ответственность железной дороги a priori (ст. 23 § 4)

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 8

Haftung für die Angaben im Frachtbrief

§ 1 Der Absender haftet für alle Kosten und Schäden, die dem Beförderer dadurch entstehen, dass

- a) die Angaben des Absenders im Frachtbrief unrichtig, ungenau oder unvollständig sind oder nicht an der für sie vorgesehenen Stelle stehen, oder
- b) der Absender die im RID vorgeschriebenen Angaben unterlassen hat.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 12

Haftung für die Eintragung im Frachtbrief, Frachtzuschläge

§ 1 Der Absender haftet für die Richtigkeit der von ihm im Frachtbrief aufgenommenen Angaben und Erklärungen. Er trägt alle Folgen, die daraus entstehen, dass diese Angaben und Erklärungen unrichtig, ungenau, unvollständig oder nicht in der für sie im Frachtbrief vorgesehenen Spalte eingetragen sind.

§ 3 Ein Frachtzuschlag wird bei unrichtigen, ungenauen oder unvollständigen Angaben oder bei Erklärungen im Frachtbrief erhoben, wenn diese zur Folge hatten, dass

1. Gegenstände, die gemäß Artikel 4 § 1 Ziffern 1 bis 6 von der Beförderung ausgeschlossen sind, angenommen wurden
2. Güter, die gemäß Artikel 5 § 7 nur unter besonderen Bedingungen zur Beförderung zugelassen sind, ohne Einhaltung der für das betreffende Gut vorgeschriebenen Bedingungen angenommen wurden
3. die Tragfähigkeit bei einem vom Absender beladenen Wagen überschritten wurde (Artikel 9 § 6).

Der Frachtzuschlag gemäß den Ziffern 1 und 2 dieses Paragraphen wird in Höhe der fünffachen Fracht für die Beförderungsstrecke auf der Eisenbahn, bei der der Verstoß festgestellt wurde, gemäß Artikel 15 erhoben.

Der Frachtzuschlag gemäß Ziff. 3 dieses Paragraphen wird in Höhe der fünffachen Fracht der Übermasse für die Beförderungsstrecke auf der Eisenbahn, bei der die Übermasse festgestellt wurde, gemäß Artikel 15 erhoben. Dieser Frachtzuschlag wird nicht erhoben, wenn der Absender gemäß den bei der Versandbahn geltenden Binnenvorschriften das Wiegen des beladenen Wagens durch die Eisenbahn im Frachtbrief in der Spalte „Besondere Erklärungen des Absenders“ beantragt hatte.

Die Eisenbahn ist berechtigt, unabhängig vom eventuellen Schadenersatz sowie von den anderen vom Absender/Empfänger gemäß diesem Abkommen erhobenen Frachtzuschlägen, die in diesem Paragraphen vorgesehenen Frachtzuschläge zu erheben.

Kommentare

Gemäss CIM und SMGS ist die Haftung für die Angaben in den Frachtbriefen vergleichbar

SMGS beinhaltet zusätzliche Haftungsgründe für Angaben im Frachtbrief und Zahlung von Pönalen

SMGS sieht weitere Angaben gemäss Anlage 2 und Art. 5 § 7 und § 9 vor

Статья 8**Ответственность за сведения, внесенные в накладную**

§ 1 Отправитель отвечает за все расходы и убытки, причиненные перевозчику и касающиеся:

- а) его неверных, неточных и неполных данных в накладной или указанных не в предусмотренном для них месте;
- б) пропуска им записей, подписываемых РИД.

Статья 12**Ответственность за сведения, внесенные в накладную. Штрафы**

§ 1 Отправитель несет ответственность за правильность сведений и заявлений, указанных им в накладной. Он несет ответственность за все последствия от неправильного, неточного или неполного указания этих сведений и заявлений, а также от того, что они внесены в несоответствующую графу накладной.

§ 3 Штраф взыскивается при неправильном, неполном и неточном указании в накладной сведений и заявлений в результате чего:

- 1) Были приняты к перевозке грузы, не допускаемые к перевозке на основании пунктов 1 – 6 § 1 статьи 4;
- 2) грузы, допускаемые к перевозке на основании § 7 статьи 5 только с соблюдением особых условий, были приняты к перевозке без соблюдения условий, предусмотренных для данного груза;
- 3) при погрузке груза отправителем был допущен перегруз вагона сверх его максимальной грузоподъемности (§ 6 статьи 9).

Штрафы по пунктам 1 и 2 данного параграфа взыскиваются в соответствии со статьей 15 в пятикратном размере провозной платы за перевозку по железной дороге, на которой было обнаружено такое нарушение.

Штраф по пункту 3 данного параграфа взыскивается в соответствии со статьей 15 в пятикратном размере провозной платы за перевозку излишка массы груза по железной дороге, на которой был обнаружен этот излишек. Этот штраф не подлежит взысканию, если в соответствии с внутренними правилами, действующими на железной дороге отправления, отправитель сделал в накладной в графе "Особые заявления отправителя" запись о необходимости взвешивания железной дорогой загруженного вагона.

Предусмотренные настоящим параграфом штрафы железная дорога вправе взыскивать независимо от возмещения возможного ущерба и других штрафов, уплачиваемых отправителем/получателем в соответствии с настоящим Соглашением.

В ЦИМ и СМГС сравнимую ответственность за сведения в накладной

СМГС предусматривает дополнительная ответственность за сведения в накладной в виде штрафов

СМГС предусматривает ещё другие сведения согласно Приложению 2 и ст. 5 § 7 и § 9

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 9 Gefährliche Güter

Hat der Absender die im RID vorgeschriebenen Angaben unterlassen, so kann der Beförderer das Gut jederzeit, wie es die Umstände erfordern, ausladen, vernichten oder unschädlich machen, ohne dass Ersatz zu leisten ist, sofern er nicht bei Übernahme des Gutes Kenntnis von seiner gefährlichen Beschaffenheit hatte.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 5 Gegenstände, die nur unter besonderen Bedingungen zur Beförderung zugelassen sind

§ 7 Gefährliche Güter werden nur unter Einhaltung der in der Anlage 2 festgelegten Bedingungen zur Beförderung zugelassen.

§ 9 Wird während der Ausführung des Frachtvertrages festgestellt, dass Güter, die in den §§ 1 bis 8 dieses Artikels genannt und nur unter besonderen Bedingungen zur Beförderung zugelassen sind, ohne Einhaltung dieser Bedingungen zur Beförderung angenommen wurden, werden sie angehalten und gemäß den Bestimmungen des Artikels 21 behandelt. Sofern der Zustand der Verpackung von gefährlichen Gütern deren Weiterbeförderung nicht zulässt, werden diese Güter angehalten und gemäß den inneren Gesetzen und Vorschriften des Landes behandelt, in dem die Güter angehalten wurden.

Anlage 2

(zu Art. 4 § 1, Art. 5 § 7, Art. 6 § 1, Art. 7 § 8, Art. 8 § 4, Art. 9 § 2, Anlage 6 und § 6 der Anlage 8)

Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter

Teil 1.4

1.4.2.1.5 Bei Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Angaben ist der Absender für die daraus entstandenen Folgen verantwortlich.

Kommentare

Die Haftungsbestimmungen über die Beförderung gefährlicher Güter gemäss RID und Anlage 2 SMGS sind gleich

Die Haftungsbestimmungen über die Beförderung gefährlicher Güter gemäss RID und Anlage 2 SMGS betreffen ausschliesslich die technische Verantwortung für die Beförderung gefährlicher Güter

**Статья 9
Опасные грузы**

Если отправитель пропустил записи, предписываемые РИД, то перевозчик может в любой момент в зависимости от обстоятельств выгрузить или уничтожить груз или обезвредить его без оплаты возмещения, за исключением того случая, когда он знал об опасном характере груза при его приеме для перевозки.

**Статья 5
Предметы, допускаемые к перевозке с соблюдением особых условий**

§7 Опасные грузы допускаются к перевозке только при соблюдении условий, изложенных в Приложении 2.

§9 Если во время выполнения договора перевозки будет обнаружено, что грузы, указанные в §§ 1 – 8 данной статьи и допускаемые к перевозке с соблюдением особых условий, приняты к перевозке без соблюдения этих условий, эти грузы задерживаются и с ними поступают согласно положениям статьи 21. Если состояние тары или упаковки опасных грузов не позволяет их дальнейшую перевозку, то такие грузы задерживаются и с ними поступают по внутренним законам и правилам страны, в которой груз был задержан.

Приложение 2

(к § 1 статьи 4, § 7 статьи 5, § 1 статьи 6, § 8 статьи 7, § 4 статьи 8, § 2 статьи 9, Приложению 6, и § 6 Приложения 8)

ПРАВИЛА ПЕРЕВОЗОК ОПАСНЫХ ГРУЗОВ

Часть 1.4

1.4.2.1.5 При несоблюдении указанных предписаний отправитель несет ответственность за все вытекающие из этого последствия.

Положения об ответственности для перевозки опасных грузов согласно РИД и Приложению 2 к СМГС являются одинаковыми

Положения об ответственности для перевозки опасных грузов согласно РИД и Приложению 2 к СМГС касает исключительно технической ответственности за перевозку опасных грузов

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 13 Verladen und Entladen des Gutes

§ 2 Wird das Gut vom Absender verladen, so haftet er für alle Folgen der mangelhaften Verladung und hat dem Beförderer insbesondere den ihm daraus entstandenen Schaden zu ersetzen. Der Beförderer hat die mangelhafte Verladung nachzuweisen.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 9 Verpackung, Kennzeichnung, Verladung, Feststellung der Masse und der Stückzahl des Gutes, Plombieren der Wagen

§ 4 3) (5) Werden die Güter vom Absender verladen, so haftet er für alle Folgen des mangelhaften Verladens, insbesondere hat er der Eisenbahn den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen.

§ 8 9) Bei der Beförderung der Güter im Transit aus dem am SMGS nicht beteiligten Ländern (darunter auch mit Umladen in den Seehäfen) können Großcontainer, Autolastzüge, Wechselaufbauten, Sattelaufleger und andere, zur Weiterbeförderung mit den Plomben oder Verriegelungs- und Plombierungseinrichtungen des ursprünglichen Absenders angenommen werden.

Kommentare

Die Verantwortung gemäss CIM und SMGS ist gleich für die Verladung

CIM und SMGS beinhalten unterschiedliche Bestimmungen für die Anbringung von Verschlüssen

Die Verplombung in SMGS ist verbindlich

Für die Anbringung von Verschlüssen in CIM ist auch das Handbuch des CIT (GTM CIT) massgeblich

Положения об ответственности ЦИМ

Статья 13 **Погрузка и разгрузка груза**

§ 2 Отправитель несет ответственность за все последствия неправильной погрузки, произведенной им, и должен, в частности, возместить перевозчику связанный с этим ущерб. Доказательство неправильной погрузки возлагается на перевозчика.

Положения об ответственности СМГС

Статья 9 **Тара, упаковка, маркировка, погрузка, определение массы и количества мест груза. Пломбирование вагонов**

§ 4 3) (5) Если погрузка груза производится отправителем, то он несет ответственность за все последствия неудовлетворительной погрузки, и, в частности, он должен возместить железной дороге причиненный ей вследствие этого ущерб.

§ 8 9) При осуществлении бесперегрузочных перевозок грузов из стран, не участвующих в СМГС, а также перевозок контейнеров, автопоездов, автомобилей, прицепов, полуприцепов или съемных автомобильных кузовов, прибывших водным транспортом, или при интермодальных перевозках они могут быть приняты к дальнейшей перевозке а пломбами или запорно-пломбировочными устройствами со знаками, которые могут отличаться от положений настоящей статьи.

Комментарии

Ответственность за погрузку по ЦИМ и СМГС является одинаковой

ЦИМ и СМГС содержат различные положения относительно наложения пломб

Пломбирование в СМГС является обязательным

При наложении пломб в ЦИМ действует также Руководство от ЦИТ (GTM CIT)

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 14 Verpackung

Der Absender haftet dem Beförderer für alle durch das Fehlen oder die Mangelhaftigkeit der Verpackung des Gutes verursachten Schäden und Kosten, es sei denn, dass der Mangel offensichtlich oder dem Beförderer bei der Übernahme des Gutes bekannt war und er diesbezüglich keine Vorbehalte gemacht hat.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 9 Verpackung, Kennzeichnung, Verladung, Feststellung der Masse und der Stückzahl des Gutes, Plombieren der Wagen

§ 1 Der Absender haftet für alle Folgen des Fehlens oder mangelhaften Zustandes der Tara oder Verpackung, insbesondere muss er der Eisenbahn alle daraus entstandenen Schäden ersetzen.

Werden solche Güter ohne Verpackung, in schadhafter Verpackung oder in einer Verpackung aufgeliefert, die der Beschaffenheit des Gutes nicht entspricht oder die ein Umladen von Wagen zu Wagen nicht gewährleistet, hat die Eisenbahn die Annahme des Gutes zu verweigern, falls bei einer äußeren Besichtigung festgestellt wird, dass die Verpackung den Anforderungen nicht entspricht, keine sichere Beförderung des Gutes gewährleistet oder sich in einem mangelhaften Zustand befindet. Die Eisenbahn ist zur äußeren Besichtigung der Verpackung des Gutes nur dann verpflichtet, wenn sie das Gut selbst verlädt oder unter ihrer Aufsicht vom Absender verladen wird.

Sofern die Eisenbahn die Annahme des Gutes verweigert, hat sie auf Forderung des Absenders darüber ein Protokoll aufzustellen und ihm eine Ausfertigung davon auszuhändigen.

Kommentare

Die Haftung gemäss CIM und SMGS ist vergleichbar bei mangelhafter Verpackung

Gemäss CIM kann die Übernahme des Gutes vereinbart werden

Gemäss SMGS nimmt bei mangelhafter Verpackung die Eisenbahn das Gut nicht an

Статья 14 Упаковка

Отправитель несет ответственность по отношению к перевозчику за все виды ущерба и расходы, связанные с отсутствием или неудовлетворительным состоянием упаковки, за исключением того случая, когда при принятии груза перевозчиком неудовлетворительное состояние упаковки было очевидным и об этом было известно перевозчику, но он не сделал никаких оговорок по данному поводу.

Статья 9

Тара, упаковка, маркировка, погрузка, определение массы и количества мест груза. Пломбирование вагонов

§ 1 Отправитель несет ответственность за все последствия отсутствия или неудовлетворительного состояния тары или упаковки, в частности, он должен возместить железной дороге возникший вследствие этого ущерб.

В случае предъявления к перевозке таких грузов без тары или упаковки, в неисправной таре или упаковке, а также в таре или упаковке, не соответствующей свойствам грузов или не обеспечивающей перегрузку их из вагона в вагон, железная дорога должна отказать в приеме таких грузов, если путем наружного осмотра можно установить, что тара или упаковка не соответствует требованиям, не обеспечивает безопасную перевозку грузов или неисправна. Железная дорога обязана производить наружный осмотр тары или упаковки только в тех случаях, когда погрузка производится железной дорогой или отправителем под контролем работника железной дороги.

Если железная дорога отказывается от приема груза, то по требованию отправителя она должна составить об этом акт и один экземпляр акта вручить отправителю.

Ответственность по ЦИМ и СМГС сравнимая в случае неудовлетворительного состояния упаковки

*Согласно ЦИМ существует возможность договориться о принятии груза к перевозке
Согласно СМГС груз с плохой упаковкой не принимается к перевозке железной дорогой*

Artikel 15**Erfüllung verwaltungsbehördlicher Vorschriften**

§ 1 Der Absender hat dem Frachtbrief die Urkunden beizugeben, die für die vor der Ablieferung des Gutes zu erfüllenden zoll- oder sonstigen verwaltungsbehördlichen Vorschriften notwendig sind, oder diese Urkunden dem Beförderer zur Verfügung zu stellen und diesem alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 2 Der Beförderer ist nicht verpflichtet zu prüfen, ob diese Urkunden und Auskünfte richtig und ausreichend sind. Der Absender haftet dem Beförderer für alle aus dem Fehlen, der Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit der Urkunden und Auskünfte entstehenden Schäden, es sei denn, dass den Beförderer ein Verschulden trifft.

Artikel 11**Begleitpapiere für die Erfüllung der Zoll- und sonstigen Vorschriften**

§ 1 Der Absender hat dem Frachtbrief die Begleitpapiere beizugeben, die zur Erfüllung der Zoll- und sonstigen Vorschriften auf dem gesamten Beförderungsweg erforderlich sind, nötigenfalls noch ein Zertifikat und eine Spezifikation. Diese Papiere dürfen sich nur auf die Güter beziehen, die im zugehörigen Frachtbrief aufgeführt sind.

Alle vom Absender dem Frachtbrief beigefügten Begleitpapiere müssen von ihm in der Spalte „Vom Absender beigefügte Begleitpapiere“ vermerkt und mit dem Frachtbrief fest verbunden sein, damit sie unterwegs nicht getrennt werden können.

Fügt der Absender dem Frachtbrief kein Dokument bei, das zur Ausfuhr des Gutes berechtigt, hat er im Frachtbrief in der Spalte „Besondere Erklärungen des Absenders“ die Bezeichnung des Dokuments, die Nummer und das Ausstellungsdatum sowie das Zollamt anzugeben, dem er das Dokument zugesandt hat.

Hat der Absender dem Frachtbrief kein Zertifikat oder keine Spezifikation beigefügt, so hat er im Frachtbrief in der Spalte „Vom Absender beigefügte Begleitpapiere“ zu vermerken, dass die Beigabe dieser Papiere nicht erforderlich ist.

Hält der Absender die Bestimmungen dieses Paragraphen nicht ein, hat der Versandbahnhof die Annahme der Sendung zu verweigern.

§ 2 Die Eisenbahn ist nicht verpflichtet, die vom Absender dem Frachtbrief beigegebenen Papiere auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Der Absender haftet gegenüber der Eisenbahn für die Folgen, die sich aus dem Fehlen, der Unvollständigkeit oder der Unrichtigkeit der Begleitpapiere ergeben.

Wird die Beförderung oder die Auslieferung der Sendung verzögert, weil der Absender die erforderlichen Begleitpapiere nicht beigegeben hat oder weil die beigefügten und im Frachtbrief in der Spalte „Vom Absender beigefügte Begleitpapiere“ eingetragenen Begleitpapiere unvollständig oder unrichtig sind, werden für die Dauer der Verzögerung Gebühren, wie Lagergeld, Wagenstandgeld, berechnet. Tritt die Verzögerung auf der Versand- oder Bestimmungsbahn ein, werden diese Gebühren gemäss den bei diesen

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Статья 15
Выполнение административных формальностей

§ 1 Для выполнения административных формальностей, требуемых таможенными и другими властями, отправитель должен до выдачи груза приложить к накладной или предоставить в распоряжение перевозчика необходимые документы и дать ему всю требуемую информацию.

§ 2 Перевозчик не обязан проверять правильность или достаточность этих документов и информации. Отправитель несет перед перевозчиком ответственность за любой ущерб, возникающий из-за отсутствия, недостаточности или неправильности этих документов и информации, за исключением того случая, когда ошибка была совершена по вине перевозчика.

Статья 11
Сопроводительные документы по выполнению таможенных и других правил

§ 1 Отправитель обязан приложить к накладной сопроводительные документы, необходимые для выполнения таможенных и других правил на всем пути следования груза, а также в случае необходимости сертификат и спецификацию. Эти документы должны относиться только к тем грузам, которые значатся в данной накладной.

Все сопроводительные документы, прикладываемые отправителем к накладной, должны быть им поименованы в накладной в графе “Документы, приложенные отправителем” и прикреплены к накладной так прочно, чтобы они не могли разъединиться в пути следования.

Если отправитель не приложит к накладной документа, дающего право на вывоз груза за границу, то он обязан в накладной в графе “Особые заявления отправителя” указать название документа, его номер и дату выдачи, а также таможню, в которую он направил этот документ.

Если отправитель не приложил к накладной сертификата или спецификации, он должен сделать в накладной в графе “Документы, приложенные отправителем” отметку о том, что приложение таких документов не требуется.

Если отправитель не выполнит предписаний настоящего параграфа, то станция отправления должна отказать в приеме груза к перевозке.

§ 2 Железная дорога не обязана проверять правильность и достаточность документов, приложенных отправителем к накладной.

Отправитель несет ответственность перед железной дорогой за последствия, возникшие в результате отсутствия, недостаточности или неправильности сопроводительных документов.

Если перевозка или выдача груза задерживаются вследствие того, что отправитель не представил необходимых сопроводительных документов или документы, представленные им и указанные в накладной в графе “Документы, приложенные отправителем”, являются недостаточными или неправильными, то за время

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

§ 3 Der Beförderer haftet für die Folgen des Verlustes oder der unrichtigen Verwendung der im Frachtbrief bezeichneten und diesem beigegebenen oder dem Beförderer ausgehändigten Urkunden, es sei denn, dass der Verlust oder der durch die unrichtige Verwendung dieser Urkunden verursachte Schaden auf Umständen beruht, die der Beförderer nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte. Er hat jedoch keinen höheren Schadenersatz zu leisten als bei Verlust des Gutes.

Eisenbahnen geltenden Binnenvorschriften berechnet. Tritt die Verzögerung auf den Transitbahnen ein, werden diese Gebühren gemäß dem von den interessierten Eisenbahnen für die betreffende internationale Beförderung anzuwendenden Transittarif berechnet; ist jedoch im Transittarif für diese Fälle kein Lager- und Wagenstandgeld vorgesehen, erfolgt die Berechnung gemäß den bei der betreffenden Transitbahn geltenden Binnenvorschriften. Tritt ein von der Eisenbahn verschuldeter Verlust der vom Absender in der Spalte 23 des Frachtbriefes angeführten Begleitpapiere ein, werden die Frachtzuschläge und Nebengebühren für die dadurch verursachte Verzögerung der Beförderung nicht erhoben.

Die Gebühren, wie Lagergeld, Wagenstandgeld, sind in den Frachtbrief einzutragen. Sie werden vom Absender oder Empfänger erhoben, je nachdem, wer die Kosten für die Beförderung auf dieser Transitbahn zu zahlen hat. Falls der Absender oder der Empfänger einen Einzahler (einen Spediteur, einen Frachtagenten u.a.), der einen Vertrag über die Zahlung der Kosten mit der Transitbahn abgeschlossen hat, mit der Bezahlung der Beförderungskosten auf den Transitbahnen beauftragt, werden die Kosten für die Beförderung, Frachtzuschläge und Nebengebühren vom Einzahler (dem Spediteur, dem Frachtagenten u.a.) gemäß den bei den Transitbahnen geltenden Binnenvorschriften erhoben.

Artikel 23 Umfang der Haftung

§ 1 2) Die Eisenbahn haftet für die Folgen eines Verlustes der Begleitpapiere, die vom Absender oder vom Zollamt gemäß Artikel 11 § 1 und 3 dem Frachtbrief beigefügt und in diesem aufgeführt sind, sowie für die Folgen der Nichtausführung eines Antrags auf Änderung des Frachtvertrags gemäß Artikel 20 §§ 2 und 3, wenn der Verlust und die Nichtausführung des Antrags auf Verschulden der Eisenbahn zurückzuführen sind.

§ 2 Die Eisenbahn hat in jedem Fall ihrer Haftung keinen höheren Ersatz als bei gänzlichem Verlust des Gutes zu leisten.

§ 3 Перевозчик несет ответственность за утерю или неправильное использование документов, указанных в накладной и приложенных к ней или переданных ему на хранение, если только утеря или ущерб, связанный с неправильным использованием этих документов, не произошли в связи с обстоятельствами, которых перевозчик не мог избежать или

задержки взыскиваются штрафы, сборы, как то: за хранение груза, простой вагонов. Если указанная задержка происходит на дороге отправления или дороге назначения, то этот штраф исчисляется в соответствии с внутренними правилами, действующими на этих железных дорогах. Если такая задержка происходит на транзитных железных дорогах, то эти платежи исчисляются в соответствии с применяемым заинтересованными железными дорогами для данной международной перевозки транзитным тарифом; если же в транзитном тарифе для этих случаев не установлена плата за хранение груза и за простой вагонов, то штраф исчисляется в соответствии с внутренними правилами, действующими на этих транзитных железных дорогах.

Штрафы, сборы, как то: за хранение груза, простой вагонов, должны быть внесены в накладную. Они взыскиваются с отправителя или получателя в зависимости от того, кто из них оплачивает провозные платежи за перевозки по данной транзитной железной дороге. При утере железной дорогой сопроводительных документов, указанных отправителем в графе 23 накладной, штрафы и сборы, связанные с задержкой груза по этой причине не взыскиваются. В случаях, когда провозные платежи за транзитные железные дороги отправитель или получатель оплачивает через плательщика (экспедиторскую организацию, фрахтового агента и др.), имеющего договор с транзитной железной дорогой на оплату провозных платежей, штрафы и сборы, возникшие на транзитных железных дорогах, взыскиваются с плательщика (экспедиторской организации, фрахтового агента и др.) по внутренним правилам, действующим на транзитных железных дорогах.

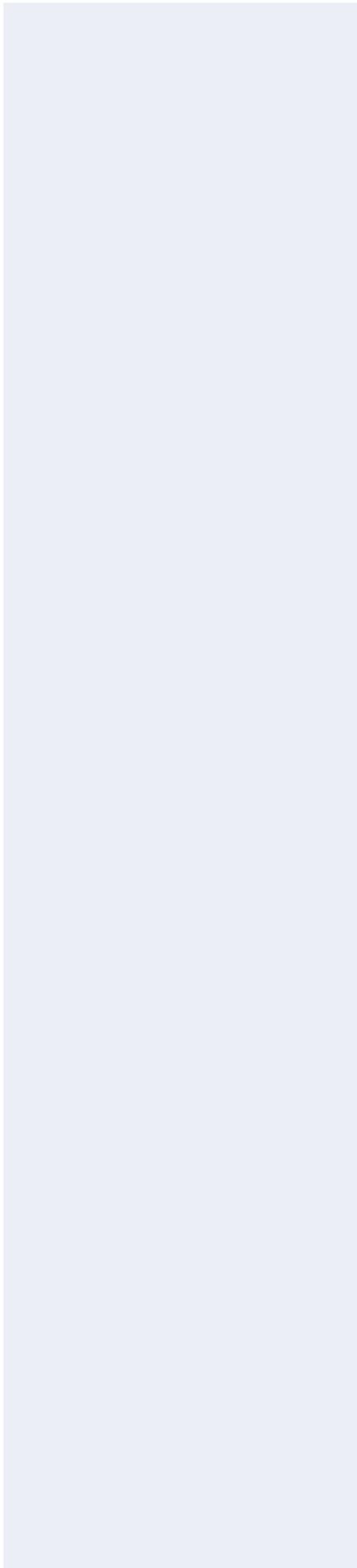
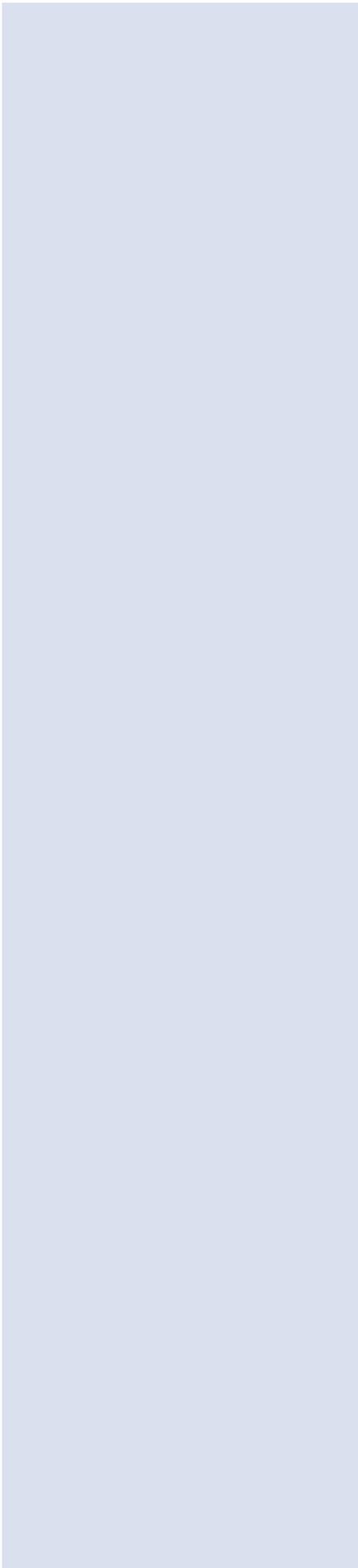
Статья 23 **Пределы ответственности**

§ 1 2) Железная дорога несет ответственность за последствия утраты по ее вине сопроводительных документов, приложенных отправителем или таможенным учреждением к накладной в соответствии с §§ 1 и 3 статьи 11 и перечисленных в ней, а также за последствия невыполнения по

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare



Положения об ответственности ЦИМ

предотвратить их последствия. Однако возможное возмещение не должно превышать возмещения, предусмотренного в случае утери груза.

Положения об ответственности СМГС

ее вине заявлений об изменении договора перевозки, поданных в соответствии с §§ 2 и 3 статьи 20.

§ 2 Железная дорога в любом случае ее ответственности не должна возмещать убытки в большей сумме, чем при полной утрате груза.

Комментарии

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 19 Ausübung des Verfügungsrechtes

§ 1 Will der Absender oder, im Fall des Artikels 18 § 3, der Empfänger den Beförderungsvertrag durch nachträgliche Verfügungen ändern, hat er das Frachtbriefdoppel, in das die Änderungen einzutragen sind, dem Beförderer vorzulegen.

§ 2 Der Absender oder, im Fall des Artikels 18 § 3, der Empfänger hat dem Beförderer alle Kosten und Schäden zu ersetzen, die durch die Ausführung der nachträglichen Änderungen entstehen.

§ 6 Trifft den Beförderer ein Verschulden, so haftet er für die Folgen, die sich daraus ergeben, dass er eine nachträgliche Änderung nicht oder nur mangelhaft ausführt. Er hat jedoch keinen höheren Schadenersatz zu leisten als bei Verlust des Gutes.

§ 7 Führt der Beförderer nachträgliche Änderungen des Absenders aus, ohne sich das Frachtbriefdoppel vorlegen zu lassen, so haftet er dem Empfänger für den dadurch verursachten Schaden, wenn dem Empfänger das Frachtbriefdoppel übergeben worden ist. Der Beförderer hat jedoch keinen höheren Schadenersatz zu leisten als bei Verlust des Gutes.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 20 Recht und Verfahren zur Änderung des Frachtvertrags

§ 5 Der Frachtvertrag wird auf Grund eines schriftlichen Antrags des Absenders oder Empfängers gemäß dem Muster der Anlage 17 geändert. Die Bestimmungsbahn kann für Anträge auf Änderung des Frachtvertrags durch den Empfänger Muster gemäß den bei ihr geltenden Binnenvorschriften verwenden.

§ 8 Der Absender haftet nicht für die Folgen, die sich aus der Änderung des Frachtvertrags auf Grund des schriftlichen Antrags des Empfängers oder der fernschriftlichen Mitteilung des Bestimmungsbahnhofs ergeben.

§ 9 Absender und Empfänger dürfen den Frachtvertrag je einmal ändern.

§ 13 Für die Änderung des Frachtvertrags wird eine Gebühr erhoben. Sie wird gemäß den bei der Eisenbahn geltenden Binnenvorschriften berechnet, die die Änderung des Frachtvertrags durchführt, und gemäß Artikel 15 erhoben.

Artikel 23 Umfang der Haftung

§ 12) Die Eisenbahn haftet für die Folgen eines Verlustes der Begleitpapiere, die vom Absender oder vom Zollamt gemäß Artikel 11 §1 und 3 dem Frachtbrief beigefügt und in diesem aufgeführt sind, sowie für die Folgen der Nichtausführung eines Antrags auf Änderung des Frachtvertrags gemäß Artikel 20 §§ 2 und 3, wenn der Verlust und die Nichtausführung des Antrags auf Verschulden der Eisenbahn zurückzuführen sind.

§ 2 Die Eisenbahn hat in jedem Fall ihrer Haftung keinen höheren Ersatz als bei gänzlichem Verlust des Gutes zu leisten.

Kommentare

Die Bestimmungen CIM und SMGS sind vergleichbar

Gibt es in SMGS verfahrensbefehringt nicht (Art. 20 § 5 SMGS)

Статья 19**Осуществление права распоряжения**

§ 1 Если отправитель или в случае применения статьи 18, § 3 получатель желает изменить договор перевозки посредством последующих распоряжений, он должен представить перевозчику дубликат накладной, в который должны быть внесены изменения.

§ 2 Отправитель или в случае применения статьи 18, § 3 получатель должен возместить перевозчику расходы и ущерб, связанные с выполнением последующих изменений.

§ 6 В случае вины перевозчика он несет ответственность за последствия, возникающие из-за невыполнения или неправильного выполнения распоряжения. Однако возможное возмещение не должно превышать возмещение, предусмотренное в случае утери груза.

§ 7 Перевозчик, который исполняет последующие изменения, требуемые отправителем, не потребовав предъявления дубликата накладной, несет ответственность за возникший в результате этого ущерб перед получателем, если дубликат накладной был передан получателю. Однако возможное возмещение ни в коем случае не должно превышать возмещения, предусмотренного в случае утери груза.

Статья 20**Право и порядок изменения договора перевозки**

§ 5 Изменение договора перевозки производится на основании письменного заявления отправителя или получателя по форме Приложения 17. Дорога назначения может применять форму заявления об изменении договора перевозки получателем, установленную внутренними правилами, действующими на этой железной дороге.

§ 8 Отправитель не отвечает за последствия, возникающие в результате изменения договора перевозки, произведенного на основании письменного заявления получателя или телеграфного уведомления станции назначения.

§ 9 Изменение договора перевозки может быть произведено один раз отправителем и один раз получателем.

§ 13 За изменение договора перевозки взимается сбор. Этот сбор исчисляется в соответствии с внутренними правилами, действующими на железной дороге, которая производит изменение договора перевозки, и взимается в соответствии со статьей 15.

Статья 23**Пределы ответственности**

§ 12) Железная дорога несет ответственность за последствия утраты по ее вине сопроводительных документов, приложенных отправителем или таможенным учреждением к накладной в соответствии с §§ 1 и 3 статьи 11 и перечисленных в ней, а также за последствия невыполнения по ее вине заявлений об изменении договора перевозки, поданных в соответствии с §§ 2 и 3 статьи 20.

§ 2 Железная дорога в любом случае ее ответственности не должна возмещать убытки в большей сумме, чем при полной утрате груза.

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

*В СМГС не существует в соответствии с его спецификой
(ст. 20 § 5 СМГС)*

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 22 Folgen der Beförderungs- und Ablieferungshindernisse

§ 1 Der Beförderer hat Anspruch auf Erstattung der Kosten, die ihm dadurch entstehen, dass er

- a) Anweisungen einholt,
- b) Anweisungen ausführt,

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 21 Beförderungs- und Ablieferungshin- dernisse

§ 1 Stellen sich der Beförderung auf dem Versandbahnhof oder unterwegs Hindernisse entgegen, entscheidet die Eisenbahn, ob es erforderlich ist, den Absender um Anweisung zu ersuchen, oder ob es zweckmäßiger ist, das Gut unter Änderung des Beförderungsweges nach dem Bestimmungsbahnhof zu befördern. Die Eisenbahn hat das Recht, die Fracht für den geänderten Beförderungsweg zu erheben und die entsprechend verlängerte Lieferfrist zu beanspruchen, ausgenommen die Fälle, in denen die Eisenbahn ein Verschulden trifft.

§ 7 Tritt bei der Beförderung oder Ablieferung des Gutes ein vom Absender oder Empfänger verschuldetes Beförderungs- oder Ablieferungshindernis ein, sind der Eisenbahn alle Kosten zu ersetzen, die ihr durch die Verzögerung der Beförderung oder Ablieferung entstehen. Ist das Beförderungs- oder Ablieferungshindernis ohne Verschulden des Absenders oder Empfängers eingetreten, sind der Eisenbahn alle Kosten zu ersetzen, die dadurch entstehen, daß der Absender oder Empfänger auf die Anfrage der Eisenbahn im Zusammenhang mit dem Beförderungs- oder Ablieferungshindernis keine Anweisung in den im § 3 dieses Artikels festgelegten Fristen erteilt hat oder die von ihm erteilte Anweisung nicht ausführbar ist.

Tritt das Hindernis auf der Versand- oder Bestimmungsbahn ein, werden diese Kosten gemäß den bei diesen Eisenbahn geltenden Binnenvorschriften und Tarifen berechnet.

Tritt das Hindernis auf den Transitbahnen ein, werden diese Kosten gemäß dem von den interessierten Eisenbahnen für die betreffende internationale Beförderung anzuwendenden Transittarif berechnet; sind jedoch im Transittarif für diese Fälle keine Kosten vorgesehen, erfolgt die Berechnung gemäß den bei der betreffenden Transitbahn geltenden Binnenvorschriften und Tarifen.

Alle vorstehend genannten Kosten sind in den Frachtbrief einzutragen und vom Absender, Empfänger oder vom Einzahler (einem Spediteur, einem Frachtagenten u.a.) zu erheben, je nachdem, wer von diesen die Kosten für die Beförderung gemäß Artikel 15 zu zahlen hat.

Kommentare

Die Bestimmungen CIM und SMGS sind vergleichbar

Статья 22**Последствия препятствий к перевозке и выдаче груза**

§ 1 Перевозчик имеет право на возмещение ему расходов, связанных с:

- а) его требованием инструкций,
- б) выполнением полученных инструкций,

Статья 21**Препятствия к перевозке и выдаче груза**

§ 1 Железная дорога имеет право взыскать провозную плату за измененный путь следования и располагать соответствующим дополнительным сроком доставки, кроме случаев, когда вина падает на железную дорогу.

§ 7 Если во время перевозки или выдачи груза по вине отправителя или получателя возникнут препятствия к его перевозке или выдаче, то железной дороге оплачиваются все расходы, понесенные ею из-за задержки перевозки или выдачи. Если же препятствия к перевозке или выдаче возникли не по вине отправителя или получателя, то железной дороге оплачиваются все расходы, возникшие в результате того, что отправитель или получатель на запрос железной дороги в связи с препятствиями к перевозке и выдаче не представил указаний в сроки, установленные в § 3 настоящей статьи, или же представленные ими указания были невыполнимыми.

Если такие препятствия возникнут на дороге отправления или на дороге назначения, то платежи по таким расходам исчисляются в соответствии с внутренними правилами и тарифами, действующими на этих железных дорогах.

Если такие препятствия возникнут на транзитных железных дорогах, то платежи по таким расходам исчисляются в соответствии с транзитным тарифом, применяемым заинтересованными дорогами для данной международной перевозки; если же в транзитном тарифе для таких случаев не предусмотрена оплата таких расходов, то исчисление платежей по ним осуществляется в соответствии с внутренними правилами и тарифами, действующими на соответствующих транзитных железных дорогах.

Все платежи по вышеуказанным расходам вписываются в накладную и взыскиваются с отправителя, получателя или плательщика (экспедиторской организации, фрахтового агента и др.), в зависимости от того, кто из них производит оплату провозных платежей в соответствии со статьей 15.

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

c) Anweisungen, um die er ersucht hat, nicht oder nicht rechtzeitig erhält,

d) ohne eine Anweisung einzuholen, eine Entscheidung gemäß Artikel 20 § 1 trifft, es sei denn, diese Kosten sind durch sein Verschulden entstanden. Er kann insbesondere die Fracht über den tatsächlichen Beförderungsweg erheben und die entsprechende Lieferfrist beanspruchen.

§ 2 In den in Artikel 20 § 2 und in Artikel 21 § 1 bezeichneten Fällen kann der Beförderer das Gut sofort auf Kosten des Verfügungsberechtigten ausladen. Nach dem Ausladen gilt die Beförderung als beendet. Der Beförderer hat sodann das Gut für den Verfügungsberechtigten zu verwahren. Er kann es jedoch auch einem Dritten anvertrauen und haftet dann nur für die sorgfältige Auswahl des Dritten. Das Gut bleibt mit den sich aus dem Beförderungsvertrag ergebenden Forderungen sowie mit allen anderen Kosten belastet.

Haftungsbestimmungen SMGS

§ 3 Geht vom Absender auf die Benachrichtigung von einem Beförderungs- oder Ablieferungshindernis im Laufe von 8 Tagen – bei leichtverderblichen Gütern von 4 Tagen –, gerechnet vom Zeitpunkt der Absendung der Benachrichtigung durch den Bahnhof an, auf dem das Hindernis entstanden ist, keine Anweisung oder eine nicht ausführbare Anweisung ein, ist mit dem Gut gemäß den bei der Eisenbahn geltenden Binnenvorschriften zu verfahren, auf der das Hindernis entstanden ist.

§ 26) Sofern die beim Versandbahnhof eingegangene Mitteilung eine Änderung des Beförderungsweges oder die Annahmeverweigerung durch den Empfänger betrifft, kann der Absender auch ohne Vorlage des Frachtbriefdoppels Anweisung erteilen.

Tritt das Beförderungs- oder Ablieferungshindernis erst nach Änderung des Frachtvertrags durch den Empfänger ein, benachrichtigt die Eisenbahn hiervon den Empfänger, der die Änderung des Frachtvertrags beantragt hat. Die Kosten für die Benachrichtigung des Empfängers erhebt die Bestimmungsbahn von diesem gemäß den bei ihr geltenden Binnenvorschriften.

§ 5 Wurde das Gut verkauft, so wird der Erlös nach Abzug der der Eisenbahn zustehenden Kosten gemäß Artikel 13 § 1, der Frachtzuschläge und der mit dem Verkauf verbundenen Aufwendungen dem Absender zur Verfügung gestellt. Reicht der Verkaufserlös zur Deckung der berechneten Kosten nicht aus, hat der Absender den Unterschied zu zahlen.

Kommentare

Gemäss CIM ist der Beförderer zur Verwahrung des Gutes verpflichtet

Gemäss SMGS ist der Verkauf des Gutes möglich

в) тем, что требуемые инструкции к нему не поступили или поступили несвоевременно,

г) тем, что он принял решение в соответствии со статьей 20, § 1, не потребовав инструкций, если только эти расходы не являются следствием его вины. В частности, он может взыскать провозную плату за фактический путь следования и определить соответствующие этому сроки доставки.

§ 2 В случаях, указанных в статье 20, § 2 и статье 21, § 1, перевозчик может незамедлительно выгрузить груз за счет правомочного лица. После этой разгрузки перевозка считается законченной. В данном случае перевозчик обеспечивает хранение груза за счет правомочного лица. Тем не менее он может передать груз третьему лицу и тогда несет ответственность лишь за разумный выбор этого третьего лица. Груз остается под действием оплаты долговых обязательств, вытекающих из договора перевозки, и всех других расходов.

§ 3 Если от отправителя, извещенного о препятствиях к перевозке или выдаче груза, в течение 8 суток, а по скоропортящимся грузам в течение 4 суток с момента направления ему извещения станцией, на которой возникли препятствия, не поступит никаких указаний или поступят невыполнимые указания, то с грузом надлежит поступить по внутренним правилам, действующим на той железной дороге, на которой возникли препятствия.

§ 26) В случае, когда поступившее на станцию отправления извещение касается изменения пути следования или отказа получателя принять груз, отправитель может дать указание и без предъявления дубликата накладной.

Об указаниях отправителя станция отправления уведомляет станцию, на которой возникли препятствия. Расходы по уведомлению отправителя взыскиваются с отправителя дорогой отправления в соответствии с внутренними правилами, действующими на этой дороге.

§ 5 Если груз был реализован, то вырученная от реализации сумма за вычетом причитающихся железной дороге провозных платежей в соответствии с § 1 статьи 13, штрафов и расходов, связанных с реализацией груза, выдается отправителю. Если вырученная от реализации груза сумма не покрывает начисленных платежей, то отправитель обязан уплатить разницу.

Согласно ЦИМ перевозчик обязан обеспечить хранение груза

Согласно СМГС продажа груза представляется возможной

Haftungsbestimmungen CIM

**Artikel 23
Haftungsgrund**

§ 1 Der Beförderer haftet für den Schaden, der durch gänzlichen oder teilweisen Verlust oder durch Beschädigung des Gutes in der Zeit von der Übernahme des Gutes bis zur Ablieferung sowie durch Überschreitung der Lieferfrist entsteht, unabhängig davon, welche Eisenbahninfrastruktur benutzt wird.

§ 2 Der Beförderer ist von dieser Haftung befreit, soweit der Verlust, die Beschädigung oder die Überschreitung der Lieferfrist durch ein Verschulden des Berechtigten, eine nicht vom Beförderer verschuldete Anweisung des Berechtigten, besondere Mängel des Gutes (inneren Verderb, Schwund usw.) oder durch Umstände verursacht worden ist, welche der Beförderer nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte.

Haftungsbestimmungen SMGS

**Artikel 23
Umfang der Haftung**

§ 1 Die Eisenbahn haftet unter den in diesem Abschnitt festgelegten Bedingungen für die Überschreitung der Lieferfrist und für Schäden, die durch gänzlichen oder teilweisen Verlust, Schwund, Beschädigung, Verderb oder eine andere Qualitätsminderung des Gutes in der Zeit von der Annahme zur Beförderung bis zur Ablieferung des Gutes auf dem Bestimmungsbahnhof entstehen, und im Fall einer Neuaufgabe des Gutes nach Ländern, deren Eisenbahnen nicht an diesem Abkommen beteiligt sind, bis zur Abfertigung des Gutes mit einem Frachtbrief eines anderen Abkommens über den direkten internationalen Eisenbahn-Güterverkehr.

Die Eisenbahn haftet für die Folgen eines Verlustes der Begleitpapiere, die vom Absender oder vom Zollamt gemäß Artikel 11 § 1 und 3 dem Frachtbrief beigelegt und in diesem aufgeführt sind, sowie für die Folgen der Nichtausführung eines Antrags auf Änderung des Frachtvertrags gemäß Artikel 20 §§ 2 und 3, wenn der Verlust und die Nichtausführung des Antrags auf Verschulden der Eisenbahn zurückzuführen sind.

§ 3 Die Eisenbahn haftet nicht bei gänzlichem oder teilweisem Verlust, Schwund, Beschädigung, Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung des zur Beförderung angenommenen Gutes, wenn der Verlust, der Schwund, die Beschädigung, der Verderb oder eine andere Qualitätsminderung entstanden ist

- 1) durch Umstände, die die Eisenbahn nicht abwenden konnte und denen sie auch nicht abzuhelpen vermag
- 3) durch Verschulden des Absenders oder des Empfängers oder durch seine nicht von der Eisenbahn verschuldete Verfügung
- 13) dadurch, daß der Absender, der Empfänger oder der Bevollmächtigte Zollvorschriften oder andere verwaltungsmäßige Vorschriften nicht oder nicht ordnungsgemäß eingehalten hat

Kommentare

CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen für die Voraussetzungen der Haftung und deren Umfang

CIM sowie SMGS begrenzen die Haftung auf den direkten Schaden, jedoch:
- *CIM sieht einen Höchstbetrag pro Kilo 17 SZR vor (Art. 30 § 2 CIM).*
Ausgenommen: eines auf eigenen Rädern rollenden und als Beförderungsgut aufgegebenen Eisenbahnfahrzeuges, einer intermodalen Transporteinheit oder ihrer Bestandteile, die gemäss Art. 30 § 3 CIM befördert werden, sowie bei unbewusster Leichtfertigkeit
- *SMGS beschränkt die Höhe der zu erhebenden Summe auf den Wert des Gutes*

SMGS sieht Fälle eines direkten Schadens vor, bei denen die Haftung der Eisenbahn a priori ausgeschlossen ist (Art. 23 § 4)

Раздел III Ответственность

РАЗДЕЛ V ОТВЕТСТВЕННОСТЬ ЖЕЛЕЗНЫХ ДОРОГ

Положения об ответственности ЦИМ

Статья 23 Обоснование ответственности

§ 1 Перевозчик несет ответственность за ущерб, причиненный в связи с полной или частичной утерей или повреждением груза с момента приема к перевозке до момента выдачи, а также за просрочку в доставке груза, какова бы ни была используемая железнодорожная инфраструктура.

§ 2 Перевозчик освобождается от этой ответственности в той мере, в которой утеря, повреждение или просрочка в доставке произошли по вине правомочного лица в связи с его распоряжением, не относящимся к вине перевозчика, а также в связи с особыми недостатками груза (внутреннее повреждение, убыль и т.д.) или обстоятельствами, которых перевозчик не смог избежать и последствия которых не мог предотвратить.

Положения об ответственности СМГС

Статья 23 Пределы ответственности

§ 1 Железная дорога ответственна в пределах условий, установленных настоящим разделом, за просрочку в доставке груза и за ущерб, возникший вследствие полной или частичной утраты, недостачи массы, повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам за время с момента принятия груза к перевозке до выдачи его на станции назначения, а в случае переотправки груза в страны, железные дороги которых не участвуют в настоящем Соглашении, – до оформления перевозки груза по накладной другого соглашения о прямом международном железнодорожном грузовом сообщении.

Железная дорога несет ответственность за последствия утраты по ее вине сопроводительных документов, приложенных отправителем или таможенным учреждением к накладной в соответствии с §§ 1 и 3 статьи 11 и перечисленных в ней, а также за последствия невыполнения по ее вине заявлений об изменении договора перевозки, поданных в соответствии с §§ 2 и 3 статьи 20.

§ 3 Железная дорога освобождается от ответственности за полную или частичную утрату груза, уменьшение массы, повреждение, порчу или снижение по другим причинам качества груза, принятого к перевозке, если полная или частичная утрата, уменьшение массы, повреждение, порча или снижение качества груза по другим причинам произошли:

- 1) вследствие обстоятельств, которые железная дорога не могла предотвратить и устранение которых от нее не зависело;
- 3) по вине отправителя или получателя или вследствие их требований, в силу которых нельзя возложить вину на железную дорогу;
- 13) вследствие неисполнения или ненадлежащего исполнения таможенных или других административных правил отправителем, получателем или уполномоченным лицом;

Комментарии

ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения по обоснованию ответственности.

Как ЦИМ, так и СМГС ограничивают ответственность прямым ущербом, однако:

- *ЦИМ ограничивает максимальную сумму выплаты размером в 17 расчётных единиц за 1 кг. (Art. 30 § 2 ЦИМ). Исключения: железнодорожные транспортные средства, передвигающиеся на собственных осях и переданные к перевозке в качестве груза, или их составные части, перевозимые согласно ст. 30 § 3 ЦИМ, а также при непреднамеренной необдуманности*
- *СМГС ограничивает максимальную сумму выплаты стоимостью груза*

СМГС предусматривает случаи, в которых исключается ответственность железной дороги a priori (ст. 23 § 4)

§ 3 Der Beförderer ist von dieser Haftung befreit, soweit der Verlust oder die Beschädigung aus der mit einer oder mehreren der folgenden Tatsachen verbundenen besonderen Gefahr entstanden ist:

a) Beförderung in offenen Wagen gemäß den Allgemeinen Beförderungsbedingungen oder wenn dies ausdrücklich vereinbart und im Frachtbrief vermerkt worden ist; vorbehaltlich der Schäden, die Güter infolge von Witterungseinflüssen erleiden, gelten Güter in intermodalen Transporteinheiten und in geschlossenen Straßenfahrzeugen, die auf Eisenbahnwagen befördert werden, nicht als in offenen Wagen befördert; benutzt der Absender für die Beförderung der Güter in offenen Wagen Decken, so haftet der Beförderer nur in dem Umfang, wie ihm dies für die Beförderung in offenen Wagen ohne Decken obliegt, selbst dann, wenn es sich hierbei um Güter handelt, die gemäß den Allgemeinen Beförderungsbedingungen nicht in offenen Wagen befördert werden;

b) Fehlen oder Mängel der Verpackung bei Gütern, die ihrer Natur nach bei fehlender oder mangelhafter Verpackung Verlusten oder Beschädigungen ausgesetzt sind;

c) Verladen der Güter durch den Absender oder Ausladen durch den Empfänger;

d) natürliche Beschaffenheit gewisser Güter, derzufolge sie gänzlichem oder teilweisem Verlust oder Beschädigung, insbesondere durch Bruch, Rost, inneren Verderb, Austrocknen, Verstreuen, ausgesetzt sind;

5) aus der Beförderung in offenen Wagen bei Gütern, die gemäß den bei der Versandbahn geltenden Binnenvorschriften in offenen Wagen befördert werden dürfen

12) dadurch, daß der Absender das Gut in einen für die Beförderung des betreffenden Gutes nicht geeigneten Wagen oder Container verladen hat, obwohl er diesen Mangel bei der Prüfung des Zustandes des Wagens oder Containers gemäß Artikel 9 § 4 bzw. Anlage 8 § 11 erkennen mußte; das Verladen durch den Absender ergibt sich aus der gemäß Artikel 9 § 4 von ihm im Frachtbrief in der Spalte „Verladen“ vorzunehmenden Angabe; enthält diese Spalte keine Angabe, wird vermutet, daß der Absender das Gut verladen hat

7) durch Fehlen der für die Beförderung des Gutes gemäß Artikel 9 § 1 erforderlichen Verpackung, wenn dadurch die Unversehrtheit des Gutes auf dem gesamten Beförderungsweg nicht gesichert wurde

8) durch Mängel der Verpackung des Gutes, die von der Eisenbahn durch äußere Besichtigung bei der Annahme – des Gutes zur Beförderung auf dem Versandbahnhof nicht zu erkennen waren, wenn dadurch die Unversehrtheit des Gutes auf dem gesamten Beförderungsweg nicht gesichert wurde

4) durch Umstände, die mit der Ver- oder Entladung des Gutes im Zusammenhang stehen, wenn diese durch den Absender bzw. den Empfänger erfolgte; das Verladen durch den Absender ergibt sich aus der gemäß Artikel 9 § 4 von ihm im Frachtbrief in der Spalte „Verladen“ vorzunehmenden Angabe; enthält diese Spalte keine Angabe, wird vermutet, daß der Absender das Gut verladen hat

2) aus der mangelhaften Qualität des Gutes und der Verpackung zum Zeitpunkt seiner Annahme auf dem Versandbahnhof oder aus der besonderen natürlichen Beschaffenheit des Gutes und der Verpackung, die Selbstentzündung, Bruch, darunter auch Glasbruch, Entthermetisierung der luftdichten Verpackung aus Glas, Kunststoff, Metall, Holz, Keramik oder anderen Stoffen,

§ 3 Перевозчик освобождается от этой ответственности в той мере, в которой утеря или повреждение груза возникают из особого риска, связанного с одним или несколькими из следующих обстоятельств:

а) перевозка осуществляется на открытом подвижном составе согласно Общим условиям перевозки или, когда это было определенно оговорено и указано в накладной; за исключением случаев повреждения груза по причине атмосферных условий груз, перевозимый в интермодальных транспортных единицах и в закрытых автомашинах, перевозимых в вагонах, не рассматривается как транспортируемый на открытом подвижном составе; если при перевозке груза на открытом подвижном составе отправитель использует брезент, то перевозчик несет такую же ответственность, что и при перевозке на открытом подвижном составе без использования брезента, даже если речь идет о грузе, который согласно Общим условиям перевозки не перевозится на открытом подвижном составе;

б) отсутствие или неудовлетворительное состояние упаковки грузов, которые по своим свойствам при отсутствии или неудовлетворительном состоянии упаковки подвержены утере или повреждению;

в) погрузка грузов отправителем или выгрузка получателем;

г) естественные свойства некоторых грузов, вследствие которых они подвержены

5) вследствие перевозки на открытом подвижном составе грузов, допускаемых к такой перевозке внутренними правилами, действующими на железной дороге отправления;

12) вследствие того, что отправитель произвел погрузку груза в непригодный для перевозки данного груза вагон или контейнер, хотя эту непригодность он должен был определить в соответствии с § 4 статьи 9 или § 11 Приложения 8 при проверке состояния вагона или контейнера по его виду; факт погрузки груза в вагон отправителем устанавливается на основании записи, сделанной им в накладной в графе "Погружено" в соответствии с § 4 статьи 9; если в этой графе отсутствуют сведения о том, кем погружен груз, считается, что погрузка производилась отправителем;

7) вследствие отсутствия у груза тары или упаковки, необходимой для его перевозки согласно § 1 статьи 9, из-за чего не была обеспечена сохранность груза при его перевозке на всем пути его следования;

8) вследствие таких недостатков тары или упаковки груза, которые не могли быть обнаружены железной дорогой путем его наружного осмотра при приеме груза к перевозке на станции отправления, из-за чего не была обеспечена сохранность груза при перевозке на всем пути его следования;

4) по причинам, связанным с погрузкой или выгрузкой груза, если погрузка или выгрузка производилась отправителем или получателем; факт погрузки груза в вагон отправителем устанавливается на основании записи, сделанной им в накладной в графе "Погружено" в соответствии с § 4 статьи 9; если в этой графе отсутствуют сведения о том, кем погружен груз, то считается, что погрузка производилась отправителем;

2) вследствие ненадлежащего качества груза, тары и упаковки при приеме его к перевозке на станции

Haftungsbestimmungen CIM

e) unrichtige, ungenaue oder unvollständige Bezeichnung oder Numerierung der Frachtstücke;

f) Beförderung lebender Tiere;
g) Beförderung, die gemäß den maßgebenden Bestimmungen oder einer in den Frachtbrief aufgenommenen Vereinbarung zwischen dem Absender und dem Beförderer unter Begleitung durchzuführen ist, wenn der Verlust oder die Beschädigung aus einer Gefahr entstanden ist, die durch die Begleitung abgewendet werden sollte.

Artikel 24

Haftung bei Beförderung von Eisenbahnfahrzeugen als Gut

§ 1 Bei Beförderungen von Eisenbahnfahrzeugen, die auf eigenen Rädern rollen und als Gut aufgegeben worden sind, haftet der Beförderer für den Schaden, der durch Verlust oder Beschädigung des Eisenbahnfahrzeuges oder seiner Bestandteile in der Zeit von der Übernahme bis zur Ablieferung sowie durch Lieferfristüberschreitung entsteht, sofern er nicht beweist, dass der Schaden nicht durch sein Verschulden verursacht worden ist.

§ 2 Der Beförderer haftet nicht für den Verlust loser Bestandteile, die an den Fahrzeuglängsseiten nicht angeschrieben oder in einem im Fahrzeug angebrachten Verzeichnis nicht angegeben sind.

Haftungsbestimmungen SMGS

Rosten, inneren Verderb oder ähnliche Folgen verursacht hat
11) durch Schwund infolge der besonderen natürlichen Beschaffenheit des Gutes, soweit diese die im Artikel 24 § 1 festgelegten Normen nicht übersteigt

9) weil der Absender von der Beförderung ausgeschlossene Gegenstände unter unrichtiger, ungenauer oder unvollständiger Bezeichnung aufgeliefert hat

10) weil der Absender bedingungsweise zur Beförderung zugelassene Güter unter unrichtiger, ungenauer oder unvollständiger Bezeichnung oder unter Nichtbeachtung der Bestimmungen dieses Abkommens aufgeliefert hat

6) dadurch, daß der Absender oder der Empfänger oder die von ihnen gestellten Begleiter die Vorschriften der Anlage 3 nicht eingehalten oder die Begleiter den in diesen Vorschriften gestellten Anforderungen nicht entsprochen haben.

Kommentare

Siehe die Kommentierung zu Art. 23 § 8 SMGS

Kausale Haftung für die Beförderung von Eisenbahnfahrzeugen als Gut (Unterschied zu Art. 4 § 1 CUV)

Gibt es in SMGS nicht

полной или частичной утере или повреждению, в частности в результате поломки, ржавления, скрытой порчи, усушки, утруски;

д) неправильное, неточное или неполное наименование или нумерация грузовых мест;

е) перевозка живых животных;
ж) перевозка, которая в соответствии с применяемыми положениями или указанной в накладной договоренности между отправителем и перевозчиком должна осуществляться в сопровождении проводника, если утеря или повреждение возникли вследствие опасности, которую должен был предотвратить проводник.

Статья 24

Ответственность в случае перевозки железнодорожных средств в качестве груза

§ 1 В случае перевозки железнодорожных средств, передвигающихся на своих собственных колесах и предоставленных к перевозке в качестве груза, перевозчик несет ответственность за ущерб, связанный с утерей или повреждением транспортного средства или его частей, с момента приема и до момента выдачи, а также за ущерб, связанный с превышением срока выдачи, если только он не докажет, что ущерб был нанесен не по его вине.

§ 2 Перевозчик не отвечает за ущерб, связанный с утерей вспомогательного оборудования, которое не написано на обеих сторонах вагона или не указано в сопровождающем его инвентарном перечне.

отправления или вследствие особых естественных и физических свойств груза, тары и упаковки, вызвавших их самовозгорание и поломку, в том числе бой и нарушение герметичности стеклянной, полиэтиленовой, металлической, деревянной, керамической
11) вследствие убыли массы груза по причине его особых естественных свойств, если эта убыль не превышает нормы, установленные в § 1 статьи 24;

9) вследствие того, что отправитель сдал к перевозке предметы, не допускаемые к перевозке, под неправильным, неточным или неполным наименованием;
10) вследствие того, что отправитель сдал к перевозке грузы, принимаемые к перевозке на особых условиях, под неправильным, неточным или неполным наименованием или без соблюдения предписанных настоящим Соглашением правил;

б) вследствие того, что отправитель или получатель или назначенные ими проводники груза не выполняли предписаний приложения 3, а также вследствие того, что проводники не соответствовали требованиям, предъявляемым этими предписаниями;

См. примечание к ст. 23 § 8 СМГС

Причинно-следственная ответственность при перевозке железнодорожных средств в качестве груза (разница к ст. 4 § 1 ЦУВ)

Нет в СМГС

Haftungsbestimmungen CIM

Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV – Anhang D zum Übereinkommen

Artikel 4

Haftung bei Verlust oder Beschädigung eines Wagens

§ 1 Das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem der Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt worden ist, haftet für den Schaden, der durch Verlust oder Beschädigung des Wagens oder seiner Bestandteile entstanden ist, sofern es nicht beweist, dass der Schaden nicht durch sein Verschulden verursacht worden ist.

§ 2 Das Eisenbahnverkehrsunternehmen haftet nicht für den Verlust loser Bestandteile, die an den Wagenlängsseiten nicht angeschrieben oder in einem im Wagen angebrachten Verzeichnis nicht angegeben sind.

Haftungsbestimmungen SMGS

Anlage 10

(zu Art. 6 § 7)

Vorschriften für die Beförderung von Privatwagen und von bahneigenen Wagen, die von einer Eisenbahn vermietet sind

Haftung der Eisenbahn für den Verlust, die Beschädigung des Wagens bzw. seiner Einzelteile

§ 25 Die Eisenbahn haftet von der Annahme bis zur Ablieferung für den Verlust sowie die Beschädigung eines privaten Wagens oder seiner Einzelteile, falls sie nicht nachweist, dass der Verlust oder die Beschädigung nicht auf ihr Verschulden zurückzuführen ist. Die hieraus entstehenden Fragen werden nur zwischen dem Eigentümer und der einstellenden Bahn behandelt.

§ 27 Bei Verlust oder bei Beschädigung der abnehmbaren Teile des Wagens haftet die Eisenbahn nur in dem Fall, wenn die Bezeichnung dieser Teile beiderseitig auf den Seitenwänden des Wagens angegeben waren. Für den Verlust oder die Beschädigung anderer unbefestigter abnehmbarer Teile übernimmt die Eisenbahn keine Verantwortung.

Kommentare

CUV und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen für vermutetes Verschulden vor

CUV – bezüglich aller Wagen

SMGS – für Privat- und vermietete Eisenbahngüterwagen

**Единые правовые предписания к договорам об использовании вагонов в международном железнодорожном обмене
(ЦУВ – Приложение D к Конвенции)
Статья 4
Ответственность в случае утери или повреждения вагона**

§ 1 Предприятие железнодорожной перевозки, которому был доверен вагон для использования в качестве транспортного средства, отвечает за утерю или повреждение вагона или его вспомогательного оборудования, если оно не докажет, что это не произошло по его вине.

§ 2 Предприятие железнодорожной перевозки не отвечает за ущерб, связанный с утерей вспомогательного оборудования, которое не написано на обеих сторонах вагона или не указано в сопровождающем его инвентарном перечне.

**Приложение 10
(к § 7 статьи 6)
Правила перевозок частных грузовых вагонов и вагонов железной дороги, сданных ее в аренду
Ответственность железной дороги за утрату, повреждение вагона и его частей**

§ 25 Железная дорога несет ответственность от приема до выдачи за утрату и повреждение частного вагона или его частей, если только не докажет, что утрату и повреждение возникли не по ее вине. Возникающие в этой связи вопросы рассматриваются только между собственником и дорогой приписки.

§ 27 При утрате или повреждении съемных частей вагона железная дорога несет ответственность только в том случае, если наименование этих частей были указаны на обеих наружных боковых стенах вагона. Железная дорога за утрату или повреждение других незакрепленных съемных частей ответственность не несет.

ЦУВ и СМГС предусматривают сравнимые положения в случае предполагаемой вины.

ЦУВ – относительно всех вагонов

СМГС – для частных и арендованных у железных дорог грузовых вагонов

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 25 Beweislast

§ 1 Der Beweis, dass der Verlust, die Beschädigung oder die Überschreitung der Lieferfrist durch eine der in Artikel 23 § 2 erwähnten Tatsachen verursacht worden ist, obliegt dem Beförderer.

§ 2 Legt der Beförderer dar, dass der Verlust oder die Beschädigung nach den Umständen des Falles aus einer oder mehreren der in Artikel 23 § 3 erwähnten besonderen Gefahren entstehen konnte, so wird vermutet, dass der Schaden daraus entstanden ist. Der Berechtigte hat jedoch das Recht nachzuweisen, dass der Schaden nicht oder nicht ausschließlich aus einer dieser Gefahren entstanden ist.

§ 3 Die Vermutung gemäß § 2 gilt im Falle des Artikels 23 § 3 Buchst. a) nicht bei außergewöhnlich großem Frachtstücke.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 23 Umfang der Haftung

§ 8 Den Beweis für gänzlichen oder teilweisen Verlust, Schwund, Beschädigung, Verderb oder für eine andere Qualitätsminderung des Gutes aus Ursachen, die in den Ziffern 1 und 3 des § 3 dieses Artikels aufgeführt sind, hat die Eisenbahn zu erbringen.

§ 9 Konnte den Umständen nach der gänzliche oder teilweise Verlust, der Schwund, die Beschädigung, der Verderb oder eine andere Qualitätsminderung des Gutes aus in Ziffern 2 und 4 bis 13 des § 3 dieses Artikels aufgeführten Ursachen entstehen, wird bis zum Nachweis des Gegenteils durch den Absender oder den Empfänger vermutet, daß die Schäden hieraus entstanden sind.

Kommentare

CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen bezüglich Beweislast vor

Ausgenommen sind besondere Mängel des Gutes:

- *SMGS privilegierte Befreiungsgründe;*
- *CIM nicht privilegierte Befreiungsgründe, Art. 23 § 2 CIM).*

Статья 25
Бремя доказывания

§1 Доказательство того, что утеря, повреждение или просроченная выдача обусловлены одним из упомянутых в статье 23, § 2 фактов, возлагается на перевозчика.

§ 2 Если перевозчик устанавливает, что утеря или повреждение могли возникнуть, учитывая фактические обстоятельства по причине одного или нескольких упомянутых в статье 23, § 3 особых рисков, то предполагается, что ущерб произошел от этого. Однако правомочное лицо сохраняет право доказать, что ущерб не был причинен полностью или частично в результате одного из этих рисков.

§ 3 Предположение согласно § 2 не имеет силы в случаях, предусмотренных статьей 23, § 3, пункт а), если имеет место утеря в ненормально больших размерах или утеря целых мест груза.

Статья 23
Пределы ответственности

§ 8 Доказательство того, что полная или частичная утрата, недостача массы груза, повреждение, порча или снижение качества груза по другим причинам произошли вследствие обстоятельств, изложенных в пунктах 1 и 3 § 3 настоящей статьи, возлагается на железную дорогу.

§ 9 Если по обстоятельствам дела окажется, что полная или частичная утрата, недостача массы, повреждение, порча или снижение качества груза по другим причинам могли произойти вследствие обстоятельств, изложенных в пунктах 2, 4 - 13 § 3 настоящей статьи, то считается, что ущерб произошел вследствие этих обстоятельств, пока отправитель или получатель не докажет иного. Это предположение недействительно для случая, упомянутого в пункте 5 § 3 настоящей статьи, если имеется утрата целых мест.

ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения по регулированию бремени доказывания

За исключением особых случаев недостачи грузов:
– СМГС- привелегированные причины, т.е. облегченное бремя доказывания;
– ЦИМ- непривелегированные причины, т.е. – полное бремя доказательства (ст. 23 § 2 ЦИМ).

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 26 Aufeinanderfolgende Beförderer

Wird eine Beförderung, die Gegenstand eines einzigen Beförderungsvertrages ist, von mehreren aufeinanderfolgenden Beförderern durchgeführt, so tritt jeder Beförderer dadurch, dass er das Gut mit dem Frachtbrief übernimmt, in den Beförderungsvertrag nach Maßgabe dieses Frachtbriefes ein und übernimmt die sich daraus ergebenden Verpflichtungen. In diesem Fall haftet jeder Beförderer für die Ausführung der Beförderung auf der ganzen Strecke bis zur Ablieferung.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 22 Haftungsgemeinschaft der Eisenbahnen

§ 1 Die Eisenbahn, die das Gut mit einem SMGS-Frachtbrief zur Beförderung angenommen hat, haftet für die Ausführung des Frachtvertrags auf der gesamten Strecke bis zur Ablieferung des Gutes auf dem Bestimmungsbahnhof sowie im Fall der Neuaufgabe des Gutes nach Ländern, deren Eisenbahnen nicht an diesem Abkommen beteiligt sind, bis zur Abfertigung des Gutes mit einem Frachtbrief eines anderen Abkommens über den direkten internationalen Eisenbahn-Güterverkehr; im Fall der Neuaufgabe des Gutes aus Ländern, die an diesem Abkommen nicht beteiligt sind – nach der Abfertigung des Gutes mit einem SMGS-Frachtbrief.

§ 2 Jede nachfolgende Eisenbahn tritt dadurch, daß sie das Gut mit dem Frachtbrief übernimmt, in den Frachtvertrag ein und übernimmt die sich daraus ergebenden Verpflichtungen.

Kommentare

CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen für die solidarische Haftung vor

Статья 26
Последующие перевозчики

Если перевозка производилась в соответствии с единым договором перевозки несколькими последующими перевозчиками, то каждый перевозчик, принявший груз вместе с накладной, участвует в договоре перевозки в соответствии с указаниями накладной и выполняет вытекающие из этого обязательства. В данном случае каждый перевозчик отвечает за перевозку на всем пути до выдачи.

Статья 22
Солидарная ответственность железных дорог

§ 1 Железная дорога, принявшая груз к перевозке по накладной СМГС, ответственна за выполнение договора перевозки на всем пути следования груза до выдачи его на станции назначения, а в случае переотправки груза в страны, железные дороги которых не участвуют в настоящем Соглашении, – до оформления перевозки по накладной другого соглашения о прямом международном железнодорожном грузовом сообщении; в случае переотправки груза из стран, которые не участвуют в настоящем Соглашении, – после оформления перевозки груза по накладной СМГС.

§ 2 Каждая последующая железная дорога, принимая к перевозке груз вместе с накладной, вступает тем самым в этот договор перевозки и принимает на себя возникающие по нему обязательства.

ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения по солидарной ответственности

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 27 Ausführender Beförderer

§ 1 Hat der Beförderer die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise einem ausführenden Beförderer übertragen, gleichviel, ob er auf Grund des Beförderungsvertrags dazu berechtigt war oder nicht, so bleibt der Beförderer dennoch für die gesamte Beförderung verantwortlich.

§ 2 Alle für die Haftung des Beförderers maßgeblichen Bestimmungen dieser Einheitlichen Rechtsvorschriften gelten auch für die Haftung des ausführenden Beförderers für die von ihm durchgeführte Beförderung. Artikel 36 und 41 sind anzuwenden, wenn ein Anspruch gegen die Bediensteten und anderen Personen, deren sich der ausführende Beförderer bei der Durchführung der Beförderung bedient, geltend gemacht wird.

§ 3 Eine besondere Vereinbarung, wonach der Beförderer Verpflichtungen übernimmt, die ihm nicht durch diese Einheitlichen Rechtsvorschriften auferlegt werden, oder auf Rechte verzichtet, die ihm durch diese Einheitlichen Rechtsvorschriften gewährt werden, berührt den ausführenden Beförderer nur, wenn er dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Unabhängig davon, ob der ausführende Beförderer eine solche Zustimmung erklärt hat, bleibt der Beförderer an die sich aus einer solchen besonderen Vereinbarung ergebenden Verpflichtungen oder Verzichtserklärungen gebunden.

§ 4 Wenn und soweit sowohl der Beförderer als auch der ausführende Beförderer haften, haften sie als Gesamtschuldner.

§ 5 Der Gesamtbetrag der Entschädigung, der von dem Beförderer, dem ausführenden Beförderer sowie ihren Bediensteten und anderen Personen, deren sie sich bei der Durchführung der Beförderung bedienen, erlangt werden kann, übersteigt nicht die in diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen Höchstbeträge.

§ 6 Dieser Artikel läßt die Rechte des Beförderers und des ausführenden Beförderers, untereinander Rückgriff zu nehmen, unberührt.

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

Der ausführende Beförderer gibt es in SMGS nicht

Der ausführende Beförderer eine grosse praktische Bedeutung

Im SMGS Bereich wird die Beförderung gemäss Vereinbarung zwischen den betroffenen Eisenbahnen durchgeführt

Статья 27
Фактический перевозчик

§ 1 Если перевозчик поручил полностью или частично произвести перевозку фактическому перевозчику, будь то или нет в рамках исполнения возможности, признаваемой за ним в договоре перевозки, то перевозчик тем не менее продолжает нести ответственность за осуществление полностью всей перевозки.

§ 2 Все положения настоящих Единых правовых предписаний, относящиеся к ответственности перевозчика, действуют также и в отношении ответственности фактического перевозчика, касающейся выполняемой им перевозки. Если к работникам или любым другим лицам, услугами которых пользовался фактический перевозчик для выполнения перевозки, предъявляется иск, то применяются статьи 36 и 41.

§ 3 Любое особое соглашение, согласно которому на перевозчика возлагаются обязательства, но которые не подпадают под действие настоящих Единых правовых предписаний, или согласно которому он отказывается от прав, которые ему предоставляют эти Единые правовые предписания, не имеет силы в отношении фактического перевозчика, который определенно не принял это соглашение и не сделал это в письменной форме. Независимо от того, принял или нет фактический перевозчик это соглашение, перевозчик остается связан обязательствами или отступлениями, вытекающими из вышеуказанного особого соглашения.

§ 4 Если только перевозчик и фактический перевозчик ответственны, их ответственность солидарна.

§ 5 Общая сумма возмещения, причитающаяся с перевозчика, фактического перевозчика, а также их работников или любых других лиц, услугами которых они пользовались для выполнения перевозки, не должна превышать пределов, предусмотренных настоящими Едиными правовыми предписаниями.

§ 6 Настоящая статья не ущемляет права на иск, который может возникнуть между перевозчиком и фактическим перевозчиком.

Фактический перевозчик в СМГС нет

Имеет большое практическое значение

В сфере СМГС перевозки осуществляется по согласованию между участвующими железными дорогами

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 28

Schadensvermutung bei Neuaufgabe

§ 1 Wurde eine gemäß diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften aufgegebene Sendung gemäß denselben Rechtsvorschriften neu aufgegeben und wird nach dieser Neuaufgabe ein teilweiser Verlust oder eine Beschädigung festgestellt, so wird vermutet, dass der teilweise Verlust oder die Beschädigung während des letzten Beförderungsvertrages eingetreten ist, sofern die Sendung im Gewahrsam des Beförderers verblieben und unverändert in dem Zustand neu aufgegeben worden ist, in dem sie am Ort der Neuaufgabe angekommen ist.

§ 2 Diese Vermutung gilt auch dann, wenn der der Neuaufgabe vorangehende Beförderungsvertrag diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften nicht unterstellt war, sofern sie bei direkter Aufgabe vom ursprünglichen Versandort bis zum Ort der endgültigen Ablieferung anzuwenden gewesen wären.

§ 3 Diese Vermutung gilt ferner, wenn der der Neuaufgabe vorangehende Beförderungsvertrag einem anderen mit diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften vergleichbaren Übereinkommen über die durchgehende internationale Beförderung von Gütern auf der Schiene unterstellt war und dieses Übereinkommen eine gleiche Rechtsvermutung zugunsten von Sendungen enthält, die gemäß diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften aufgegeben wurden.

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

In SMGS gibt es diese Bestimmung nicht.

Bis zur Schaffung einer gleichen Rechtsgrundlage in SMGS ist die Anwendung von Art. 28 § 3 CIM verunmöglicht

Art. 29 § 10 SMGS entspricht nicht Sinn und Zweck von Art. 28 CIM

Art. 29 § 10 SMGS beschränkt sich nur auf die Einreichung der Reklamation

Статья 28**Предположение в случае переотправки**

§ 1 Если отправка, перевозимая согласно положениям настоящих Единых правовых предписаний, была переотправлена согласно тем же Правовым предписаниям, и если после этой переотправки устанавливается частичная утеря или повреждение, то предполагается, что частичная утеря или повреждение произошли во время действия последнего договора перевозки, если отправка находилась на хранении у перевозчика и была переотправлена в том неизменном состоянии, в каком она прибыла в место переотправки.

§ 2 Это предположение действует также и в том случае, когда договор перевозки, действовавший до переотправки, не подпадал под действие настоящих Единых правовых предписаний, если при прямой перевозке груза от первоначального места отправления до последнего места назначения были бы применены данные Правовые предписания.

§ 3 Кроме того, это предположение действует в том случае, если договор перевозки, действовавший до переотправки, подпадал под действие другой конвенции о прямой международной железнодорожной перевозке, сравнимой с настоящими Едиными правовыми предписаниями, и это соглашение содержит такое же юридическое предположение в пользу отправок, сделанных согласно постановлениям этих Единых правовых предписаний.

В СМГС такого положения нет

До создания одинаковой правовой основы в СМГС как ст. 28 § 3 ЦИМ применение не возможно

Ст. 29 § 10 СМГС не соответствует смыслу и цели ст. 28 ЦИМ

Ст. 29 § 10 СМГС ограничивается только подачей рекламаций

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 29

Vermutung für den Verlust des Gutes

§ 1 Der Berechtigte kann das Gut ohne weiteren Nachweis als verloren betrachten, wenn es nicht binnen 30 Tagen nach Ablauf der Lieferfrist dem Empfänger abgeliefert oder zu seiner Verfügung bereitgestellt worden ist.

§ 2 Der Berechtigte kann bei Empfang der Entschädigung für das verlorene Gut schriftlich verlangen, dass er unverzüglich benachrichtigt wird, wenn das Gut binnen einem Jahr nach Zahlung der Entschädigung wieder aufgefunden wird. Der Beförderer stellt eine Bescheinigung über dieses Verlangen aus.

§ 3 Der Berechtigte kann binnen 30 Tagen nach Empfang der Nachricht gemäß § 2 verlangen, dass ihm das Gut gegen Bezahlung der sich aus dem Beförderungsvertrag ergebenden Forderungen und gegen Rückzahlung der erhaltenen Entschädigung, gegebenenfalls abzüglich der in der Entschädigung enthaltenen Kosten abgeliefert wird. Er behält jedoch seine Ansprüche auf Entschädigung wegen Überschreitung der Lieferfrist gemäß Artikel 33 und 35.

§ 4 Wird das in § 2 erwähnte Verlangen nicht gestellt oder ist keine Anweisung in der in § 3 vorgesehenen Frist erteilt worden oder wird das Gut später als ein Jahr nach Zahlung der Entschädigung wieder aufgefunden, so verfügt der Beförderer darüber gemäß den am Ort, an dem sich das Gut befindet, geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 17

Ablieferung des Gutes. Nachforschung über den Verbleib des Gutes

§ 6 Der Empfänger kann das Gut als verloren betrachten, wenn es nicht binnen 30 Tagen nach Ablauf der gemäß Artikel 14 errechneten Lieferfrist an den Empfänger abgeliefert wurde und der Bestimmungsbahnhof den Vermerk „Gut nicht angekommen“ in der Spalte „Bezeichnung des Gutes“ des vom Empfänger vorzulegenden Frachtbriefdoppels (Blatt 3 des Frachtbriefs) bzw. des Frachtbrieforiginals und des Empfangsscheins (Blätter 1 und 5 des Frachtbriefs) eingetragen hat. Dieser Vermerk ist durch den Abdruck des Tagesstempels des Bestimmungsbahnhofs zu bestätigen.

Trifft das Gut jedoch nach Ablauf dieser Frist auf dem Bestimmungsbahnhof ein, hat dieser den Empfänger hiervon zu verständigen. Der Empfänger hat das Gut abzunehmen, sofern es nicht später als 6 Monate nach Ablauf der Lieferfrist eintrifft, und der Eisenbahn die Beträge zurückzuzahlen, die sie dem Empfänger als Entschädigung für den Verlust des Gutes sowie als Erstattung der Fracht- und der anderen aus Anlaß der Beförderung entstandenen Kosten gezahlt hat.

Wurde dem Absender eine Entschädigung für den Verlust des Gutes und für die entstandenen Beförderungskosten gezahlt, hat dieser der Eisenbahn die Entschädigung zurückzuzahlen. Der Empfänger ist jedoch berechtigt, einen Entschädigungsanspruch für die Überschreitung der Lieferfrist sowie für teilweisen Verlust, Schwund, Beschädigung, Verderb oder für eine andere Qualitätsminderung des aufgefundenen Gutes geltend zu machen.

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Статья 29
Предположение об утере груза

§ 1 Правомочное лицо может считать без дальнейшего доказательства груз утерянным, если в течение 30 дней после окончания срока доставки груз не был выдан получателю или предоставлен в его распоряжение.

§ 2 Правомочное лицо при получении возмещения за утерянный груз может потребовать в письменном виде, чтобы оно было немедленно извещено, если в течение года со времени выплаты возмещения утерянный груз был обнаружен. Перевозчик выдает документ, подтверждающий это требование.

§ 3 В течение 30 дней со дня получения уведомления, указанного в § 2, правомочное лицо может потребовать, чтобы груз был выдан ему за оплату расходов, вытекающих из договора перевозки, и за оплату полученного им возмещения за вычетом расходов, которые могли бы быть включены в это возмещение. Однако оно сохраняет свои права на возмещение за просрочку в доставке согласно статьям 33 и 35.

§ 4 За неисполнением либо требованием, предусмотренного в § 2, либо инструкций, данных в срок, предусмотренный в § 3, или еще, если груз найден по истечении одного года после оплаты возмещения, перевозчик распоряжается им согласно законам и предписаниям, действующим в месте нахождения груза.

Статья 17
Выдача груза. Розыск груза

§ 6 Получатель может считать груз утраченным, если этот груз не был выдан получателю в течение 30 дней после истечения срока доставки, исчисленного согласно статье 14, и станцией назначения была сделана отметка "Груз не прибыл" в графе "Наименование груза" дубликата накладной (листа 3 накладной) или оригинала накладной и листа уведомления о прибытии груза (листов 1 и 5 накладной), предъявленных получателем. Эта отметка должна удостоверяться календарным штампом станции назначения.

Однако, если груз прибыл на станцию назначения по истечении указанного срока, то она должна поставить об этом в известность получателя. Получатель обязан принять груз, если он прибыл не позднее 6 месяцев после истечения срока доставки, и возратить железной дороге суммы, которые она уплатила ему в качестве возмещения за утрату груза, возврата провозных платежей и других расходов по перевозке груза.

Если возмещение за утрату и расходы по перевозке груза были уплачены отправителю, то отправитель это возмещение обязан возратить железной дороге. При этом за получателем сохраняется право предъявить к железной дороге претензию об уплате штрафа за просрочку в доставке груза, а также о возмещении за частичную утрату, недостачу массы, повреждение, порчу найденного груза или снижение его качества по другим причинам.

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 30 Entschädigung bei Verlust

§ 1 Bei gänzlichem oder teilweisem Verlust des Gutes hat der Beförderer ohne weiteren Schadenersatz eine Entschädigung zu zahlen, die nach dem Börsenpreis, allenfalls nach dem Marktpreis, und mangels beider nach dem gemeinen Wert von Gütern gleicher Art und Beschaffenheit an dem Tag und an dem Ort, an dem das Gut übernommen worden ist, berechnet wird.

§ 2 Die Entschädigung beträgt höchstens 17 Rechnungseinheiten je fehlendes Kilogramm Bruttomasse.

§ 3 Bei Verlust eines auf eigenen Rädern rollenden und als Beförderungsgut aufgegebenen Eisenbahnfahrzeuges, einer intermodalen Transporteinheit oder ihrer Bestandteile ist die Entschädigung ohne weiteren Schadenersatz auf den gemeinen Wert des Fahrzeuges, der intermodalen Transporteinheit oder ihrer Bestandteile am Tag und am Ort des Verlustes beschränkt. Sind der Tag oder der Ort des Verlustes nicht feststellbar, ist die Entschädigung auf den gemeinen Wert am Tag und am Ort der Übernahme beschränkt.

§ 4 Der Beförderer hat außerdem Fracht, entrichtete Zölle und sonstige im Zusammenhang mit der Beförderung des verlorenen Gutes gezahlte Beträge mit Ausnahme der Verbrauchsabgaben auf Gütern, die im Steueraussetzungsverfahren befördert werden, zu erstatten.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 25 Höhe der Entschädigung bei gänzlichem oder teilweisem Verlust des Gutes

§ 1 Ist von der Eisenbahn auf Grund der Bestimmungen dieses Abkommens eine Entschädigung für den gänzlichen oder teilweisen Verlust des Gutes an den Absender oder den Empfänger zu leisten, wird die Höhe dieser Entschädigung nach dem Preis berechnet, der in der Rechnung des ausländischen Lieferers oder in einem bestätigten Rechnungszug angegeben ist; die Bestätigung muß der Form entsprechen, die im Land des Reklamanten üblich ist.

Kann der Preis des in Verlust geratenen Gutes oder Teils des Gutes in der angegebenen Weise nicht festgestellt werden, wird er durch eine staatlich anerkannte Sachverständigenkommission festgesetzt.

Bei gänzlichem oder teilweisem Verlust eines Gutes mit angegebenem Wert gemäß Artikel 10 zahlt die Eisenbahn an den Absender bzw. an den Empfänger als Entschädigung den angegebenen Wert oder den auf den verlorenen Teil des Gutes entfallenden Anteil des angegebenen Wertes.

Bei gänzlichem oder teilweisem Verlust von Umzugsgut, zu dem der Absender im Frachtbrief in der Spalte „Besondere Erklärungen des Absenders“ den Vermerk „Ohne Wertangabe“ eingetragen hat, zahlt die Eisenbahn an den Absender bzw. an den Empfänger eine Entschädigung von 6 Schweizer Franken je Kilogramm des in Verlust geratenen Gutes.

§ 2 Außer der Entschädigung gemäß § 1 dieses Artikels sind Fracht, Zölle und andere Kosten aus Anlaß der Beförderung des in Verlust geratenen Gutes oder des in Verlust geratenen Teils des Gutes zu erstatten, wenn sie im Preis nicht enthalten sind.

Kommentare

CIM sowie SMGS begrenzen die Haftung auf den direkten Schaden CIM sieht zusätzlich einen Höchstbetrag pro Kilo 17 SZR vor (Art. 30 § 2 CIM)

SMGS beschränkt die Höhe der zu erhebenden Summe auf den Wert des Gutes

Die Haftung des Beförderers gemäss CIM kann vertraglich erweitert werden Im SMGS besteht keine Möglichkeit, die Haftung der Eisenbahn zu erweitern

Ausnahme: eines auf eigenen Rädern rollenden und als Beförderungsgut aufgegebenen Eisenbahnfahrzeuges, einer intermodalen Transporteinheit oder ihrer Bestandteile, die gemäss Art. 30 § 3 CIM befördert werden, sowie bei unbewusster Leichtfertigkeit

Статья 30

Возмещение в случае утери груза

§ 1 В случае полной или частичной утери груза перевозчик должен оплатить, за исключением всех остальных убытков, возмещение, рассчитанное на основе биржевого курса, а за неимением такового - на основе рыночной цены, а за неимением и того и другого - на основе потребительной стоимости грузов подобного рода и свойства, действовавшей в день и в месте приема груза к перевозке.

§ 2 Возмещение не должно превышать 17 расчетных единиц за каждый недостающий килограмм массы брутто.

§ 3 В случае утери железнодорожного средства, передвигающегося на своих собственных колесах и представленного к перевозке в качестве груза, или интермодульной транспортной единицы, или их частей возмещение ограничено, за исключением всех остальных убытков, потребительной стоимостью железнодорожного средства, или интермодульной транспортной единицы, или их частей, действовавшей в день и в месте утери. Если невозможно установить день или место утери, то возмещение ограничено потребительной стоимостью, действовавшей в день и месте приема к перевозке железнодорожного средства, или интермодульной транспортной единицы, или их частей.

§ 4 Кроме того, перевозчик должен возместить стоимость перевозки груза, оплаченные таможенные сборы и прочие суммы, израсходованные на перевозку утерянного груза, за исключением акцизных сборов, относящихся к грузам, которые перевозятся с временной отменой таких сборов.

Статья 25

Размер возмещения при полной или частичной утрате груза

§ 1 Если в силу предписаний настоящего Соглашения железная дорога должна возместить отправителю или получателю груза ущерб за полную или частичную утрату груза, то размер такого возмещения исчисляется по цене, указанной в счете иностранного поставщика или в выписке из этого счета, заверенной в порядке, установленном в стране предъявления претензии.

Если стоимость полностью или частично утраченного груза не может быть определена указанным порядком, то она устанавливается государственной экспертизой.

При полной или частичной утрате груза, перевозимого с объявленной ценностью, согласно статье 10, железная дорога выплачивает отправителю или получателю возмещение в сумме объявленной ценности или долю объявленной ценности, соответствующую утраченной части груза.

При полной или частичной утрате домашних вещей, по которым отправитель в накладной в графе "Особые заявления отправителя" сделал отметку "Без объявления ценности", железная дорога выплачивает отправителю или получателю возмещение из расчета 6 швейцарских франков за килограмм массы утраченного груза.

§ 2 Кроме возмещений, предусмотренных в § 1 настоящей статьи, подлежат возврату провозные платежи, таможенные сборы и другие расходы по перевозке утраченного груза или утраченной его части, если они не включены в его цену.

Как ЦИМ, так и СМГС ограничивают ответственность прямым ущербом.

ЦИМ предусматривает максимальную сумму выплаты ущерба в размере 17 расчётных единиц за 1 кг (ст. 30 § 2 ЦИМ)

СМГС ограничивает максимальную сумму выплаты стоимостью груза.

Ответственность перевозчика согласно ЦИМ может быть расширена на договорной основе

СМГС не предусматривает возможности для расширения ответственности железной дороги

Исключения: железнодорожные транспортные средства, передвигающиеся на собственных осях и переданные к перевозке в качестве груза, или их составные части, перевозимые согласно ст. 30 § 3 ЦИМ, а также при непреднамеренной необдуманности

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

§ 3 Für die dem Absender oder dem Empfänger entstehenden Kosten und Verluste, die sich nicht aus dem Frachtvertrag ergeben, wird von der Eisenbahn kein Ersatz geleistet.

Положения об ответственности ЦИМ**Положения об ответственности СМГС****Комментарии**

§ 3 Расходы и убытки отправителей или получателей, не вытекающие из договора перевозки, не подлежат возмещению железной дорогой.

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 31 Haftung bei Schwund

§ 1 Bei Gütern, die infolge ihrer natürlichen Beschaffenheit durch die Beförderung in der Regel einem Schwund ausgesetzt sind, haftet der Beförderer ohne Rücksicht auf die Länge der durchfahrenen Strecke nur für den Teil des Schwundes, der die folgenden Prozentsätze überschreitet:

a) zwei Prozent der Masse bei flüssigen oder in feuchtem Zustand aufgegebenen Gütern;

b) ein Prozent der Masse bei trockenen Gütern.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 24 Einschränkung der Haftung bei Schwund

§ 1 Bei Gütern, die infolge ihrer besonderen natürlichen Beschaffenheit während der Beförderung einen Schwund erleiden, haftet die Eisenbahn ohne Rücksicht auf die Länge der durchfahrenen Strecke nicht für einen Schwund in Höhe der nachstehend genannten Normen:

1. 2% der Masse für flüssige oder in feuchtem oder rohem (frischem) Zustand aufgelieferte Güter sowie für folgende Güter:
 - Manganerze und Chromerze
 - Kupfervitriol
 - Magnesia und andere chemische Rohstoffe in loser Schüttung
 - Salz
 - Früchte, frische
 - Gemüse, frisches
 - Leder und rohe gesalzene Häute und Felle
 - Tabak
 - Frischfleisch gekühlt
 - Zitrusfrüchte und Bananen
 - Beeren, frische
2. 1,5% der Masse für folgende Güter:
 - Brennholz, Nutzholz, Bambus und Holzkohle
 - Baustoffe mineralischen Ursprungs
 - Fette
 - Fische, gesalzene gedörrt
 - Düngemittel
3. 1% der Masse für folgende Güter:
 - Brennstoffe, mineralische
 - Erdölkoks und Steinkohlenkoks
 - Eisenerze
 - Baumrinde
 - Wolle, ungewaschene
 - Hopfen
 - Seife
 - Wurzeln
 - Fleisch, gefrorenes
 - Geflügel, geschlachtetes
 - Fleischwaren, geräucherte
 - Fisch, gefroren
 - Meeresfrüchte
 - Geflügelfleisch, gefroren
 - Würste und Fleischwaren, verschiedene Sorten
4. 0,5% der Masse für alle übrigen trockenen Güter, die bei der Beförderung einem Schwund ausgesetzt sind
5. Bei der Beförderung der Güter in der Verpackung aus Glas oder in ähnlicher Verpackung, deren besondere natürliche Beschaffenheit Bruch, darunter auch Glasbruch verursacht hat (Ziff. 2 § 3 Artikel 23), wird die Norm des

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Статья 31**Ответственность при убыли в массе груза**

§ 1 В отношении грузов, которые вследствие своих естественных свойств, как правило, подвержены убыли в массе при перевозке, перевозчик ответственен, независимо от пройденного грузом расстояния, лишь за ту часть убыли, которая превышает нижеследующие нормы в процентах:

а) два процента от массы жидких или сданных в сыром состоянии грузов;

б) один процент от массы сухих грузов.

Статья 24**Ограничение ответственности при недостатке массы груза**

§ 1 В отношении грузов, которые вследствие своих особых естественных свойств подвержены убыли массы при перевозке, железная дорога не несет ответственности независимо от пройденного грузом расстояния за ту часть недостачи массы груза, которая не превышает нижеследующих норм:

- 1) 2% массы грузов жидких или сданных к перевозке в сыром (свежем) или во влажном состоянии, а также нижеследующих грузов:
 - руды марганцевой и хромовой;
 - медного купороса;
 - магнезии и прочего химического сырья навалом;
 - соли;
 - фруктов свежих;
 - овощей свежих;
 - кож выделанных и шкур мочалосолёных;
 - табака;
 - мяса свежего охлажденного;
 - цитрусовых плодов и бананов;
 - ягод свежих;
- 2) 1,5% массы следующих грузов:
 - дров, лесоматериалов, бамбука и угля древесного;
 - строительных материалов минерального происхождения;
 - жиров;
 - рыбы соленой, вяленой;
 - веществ земледобрильных;
- 3) 1% массы следующих грузов:
 - минерального топлива;
 - кокса нефтяного и каменноугольного;
 - руды железной;
 - коры деревьев;
 - шерсти невымытой;
 - хмеля;
 - мыла;
 - кореньев;
 - мяса замороженного;
 - птицы битой всякой;
 - копченостей мясных всяких;
 - рыбы замороженной;
 - морепродуктов;
 - мяса птицы замороженного;
 - колбас и мясопродуктов всяких;
- 4) 0,5% массы всех прочих сухих грузов, подверженных убыли массы при перевозке;
- 5) при перевозке грузов в стеклянной и других видах тары, по физическим свойствам которых имеет место поломка и бой (п. 2 § 3 статьи 23) применяется норма потерь

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

§ 2 Auf die Einschränkung der Haftung gemäß § 1 kann sich der Beförderer nicht berufen, wenn nachgewiesen wird, dass der Verlust nach den Umständen des Falles nicht auf die Ursachen zurückzuführen ist, die für die zugelassenen Prozentsätze maßgebend gewesen sind.

§ 3 Werden mehrere Frachtstücke mit demselben Frachtbrief befördert, so wird der Schwund für jedes Frachtstück berechnet, sofern dessen Masse beim Versand entweder im Frachtbrief einzeln angegeben ist oder auf andere Weise festgestellt werden kann.

§ 4 Bei gänzlichem Verlust des Gutes oder bei Verlust einzelner Frachtstücke wird bei der Berechnung der Entschädigung kein Abzug für Schwund vorgenommen.

§ 5 Durch diesen Artikel werden die Artikel 23 und 25 nicht berührt.

Haftungsbestimmungen SMGS

Schwundes in der Höhe von 1% der gesamten Masse berechnet.

Im Verkehr mit Umladung erhöhen sich für die vorstehend genannten Güter, die lose oder lose geschüttet oder in Behälterwagen verladen werden, die in den Ziffern 1 bis 4 dieses Paragraphen genannten Schwundnormen um 0,3% für jede Umladung.

§ 2 Die im § 1 dieses Artikels vorgesehene Haftungseinschränkung tritt nicht ein, wenn durch den Absender oder den Empfänger nachgewiesen wird, daß der Schwund nicht auf die besondere natürliche Beschaffenheit des jeweiligen Gutes zurückzuführen ist.

§ 3 Wurden mehrere Versandstücke mit einem Frachtbrief befördert, so wird die zulässige Norm des Schwundes gesondert für jedes Versandstück berechnet, sofern die Masse der einzelnen Versandstücke bei der Annahme im Frachtbrief angegeben wurde.

§ 4 Bei gänzlichem Verlust des Gutes oder bei Verlust einzelner Versandstücke wird beim Berechnen der Entschädigung für das gänzlich in Verlust geratene Gut bzw. für die in Verlust geratenen Versandstücke kein Abzug für Schwund vorgenommen.

Kommentare

§ 2 Нельзя ссылаться на ограничение ответственности согласно § 1, если доказано, что убыль по обстоятельствам дела произошла не по тем причинам, которые являлись определяющими для допускаемых норм.

§ 3 Если по одной накладной перевозятся несколько мест груза, то убыль исчисляется для каждого места, если при отправлении его масса или была отдельно указана в накладной, или может быть установлена другим способом.

§ 4 В случае полной утери груза или нескольких мест при расчете возмещения никакого вычета на убыль не производится.

§ 5 Настоящей статьей не нарушаются положения статей 23 и 25.

в размере 1% от общего количества. При перевозке в перегрузочном сообщении указанных выше грузов навалом, насыпью или в цистернах нормы убыли, приведенные в пунктах 1 – 4 настоящего параграфа, повышаются на 0,3% для каждой перегрузки данной отправки.

§ 2 Ограничение ответственности, предусмотренное в § 1 настоящей статьи, не применяется, если отправителем или получателем груза будет доказано, что уменьшение массы груза произошло не по причинам, связанным с особыми естественными свойствами груза.

§ 3 В тех случаях, когда несколько грузовых мест перевозились по одной накладной, допускаемая норма убыли массы исчисляется отдельно для каждого места, если масса каждого места была указана в накладной при приеме груза к перевозке.

§ 4 В случае полной утраты груза или утраты отдельных грузовых мест при исчислении возмещения никакого вычета за убыль массы утраченных мест не производится.

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 32 Entschädigung bei Beschädigung

§ 1 Bei Beschädigung des Gutes hat der Beförderer ohne weiteren Schadenersatz eine Entschädigung zu zahlen, die der Wertminderung des Gutes entspricht. Der Berechnung dieses Betrages ist der Prozentsatz zugrunde zu legen, um den der gemäß Artikel 30 ermittelte Wert des Gutes am Bestimmungsort gemindert ist.

§ 2 Die Entschädigung übersteigt nicht

a) den Betrag, der im Fall ihres gänzlichen Verlustes zu zahlen wäre, wenn die ganze Sendung durch die Beschädigung entwertet ist;

b) den Betrag, der im Falle des Verlustes des entwerteten Teiles zu zahlen wäre, wenn nur ein Teil der Sendung durch die Beschädigung entwertet ist.

§ 3 Bei Beschädigung eines auf eigenen Rädern rollenden und als Beförderungsgut aufgegebenen Eisenbahnfahrzeuges, einer intermodalen Transporteinheit oder ihrer Bestandteile ist die Entschädigung auf die Instandsetzungskosten ohne weiteren Schadenersatz beschränkt. Die Entschädigung übersteigt nicht den Betrag, der im Fall des Verlustes zu zahlen wäre.

§ 4 Der Beförderer hat außerdem in dem in § 1 bezeichneten Verhältnis die in Artikel 30 § 4 erwähnten Kosten zu erstatten.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 26 Höhe der Entschädigung bei Beschädigung, Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung des Gutes

§ 1 Ist von der Eisenbahn auf Grund der Bestimmungen dieses Abkommens eine Entschädigung für Beschädigung, Verderb oder eine andere Qualitätsminderung des Gutes an den Absender oder Empfänger zu leisten, hat die Eisenbahn den Betrag der entsprechenden Wertminderung des Gutes zu zahlen.

§ 2 Bei Beschädigung, Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung eines Gutes mit angegebenem Wert gemäß Artikel 10 zahlt die Eisenbahn eine Entschädigung in Höhe des Teils des angegebenen Wertes, der der prozentualen Wertminderung des beschädigten, verdorbenen oder auf eine andere Weise qualitätsgeminderten Gutes entspricht, sowie eine Entschädigung in Höhe gemäß Artikel 25 § 2.

§ 3 Die Höhe der in den §§ 1 und 2 dieses Artikels vorgesehenen Entschädigungen wird entsprechend Artikel 25 §§ 1 und 2 sowie gegebenenfalls auf der Grundlage eines Sachverständigenutachtens gemäß Artikel 18 § 7 ermittelt.

§ 4 Die Höhe der in den §§ 1 und 2 dieses Artikels vorgesehenen Entschädigungen darf nicht übersteigen

1. die Entschädigung, die für den gänzlichen Verlust zu zahlen wäre, wenn das Gut insgesamt durch Beschädigung, Verderb oder eine andere Qualitätsminderung entwertet ist

2. die Entschädigung, die für den Verlust des entwerteten Teils zu zahlen wäre, wenn das Gut teilweise durch Beschädigung, Verderb oder eine andere Qualitätsminderung entwertet ist.

§ 5 Für die dem Absender oder Empfänger entstehenden Kosten und Verluste, die sich nicht aus dem Frachtvertrag ergeben, wird von der Eisenbahn kein Ersatz geleistet.

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Статья 32**Возмещение в случае повреждения**

§ 1 В случае повреждения груза перевозчик должен, за исключением всех других убытков, выплатить возмещение, соответствующее снижению стоимости груза. Его сумма рассчитывается на основе применения к ценности груза, определенной в соответствии со статьей 30, процента понижения стоимости этого груза, установленного в месте назначения.

§ 2. Возмещение не должно превышать:

- а) если ценность совокупности отправки уменьшена в результате повреждения - суммы, которой оно могло бы достигнуть в случае полной утери,
- б) если уменьшается ценность только части отправки в результате повреждения - суммы, которой оно могло бы достигнуть в случае утери части, ценность которой уменьшена.

§ 3 В случае повреждения железнодорожного средства, передвигающегося на своих собственных колесах и представленного к перевозке в качестве груза, или интермодульной транспортной единицы, или их частей возмещение ограничено, за исключением всех остальных убытков, стоимостью их ремонта. Возмещение не должно превышать суммы, причитающейся в случае утери.

Статья 26**Размер возмещения при повреждении, порче или снижении качества груза по другим причинам**

§ 1 Если в силу предписаний настоящего Соглашения в случае повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам железная дорога должна возместить отправителю или получателю груза сумму ущерба, то железная дорога должна возместить сумму, соответствующую понижению стоимости груза.

§ 2 При повреждении, порче или снижении качества груза по другим причинам, перевозимого с объявленной ценностью согласно статье 10, железная дорога выплачивает возмещение в сумме, которая должна составлять часть объявленной ценности, соответствующую в доленом отношении проценту понижения стоимости груза, которое наступило в результате повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам, а также возмещение в сумме согласно § 2 статьи 25.

§ 3 Размеры возмещений, предусмотренных в §§ 1 и 2 настоящей статьи, определяются порядком, предусмотренным в §§ 1 и 2 статьи 25 и на основе актов экспертизы согласно § 7 статьи 18.

§ 4 Размеры возмещений, предусмотренных в §§ 1 и 2 настоящей статьи, не должны превышать:

- 1) сумму возмещения за полную утрату груза, если вследствие повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам обесценен весь груз;
- 2) сумму возмещения за утрату обесцененной части груза, если вследствие повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам обесценена только часть

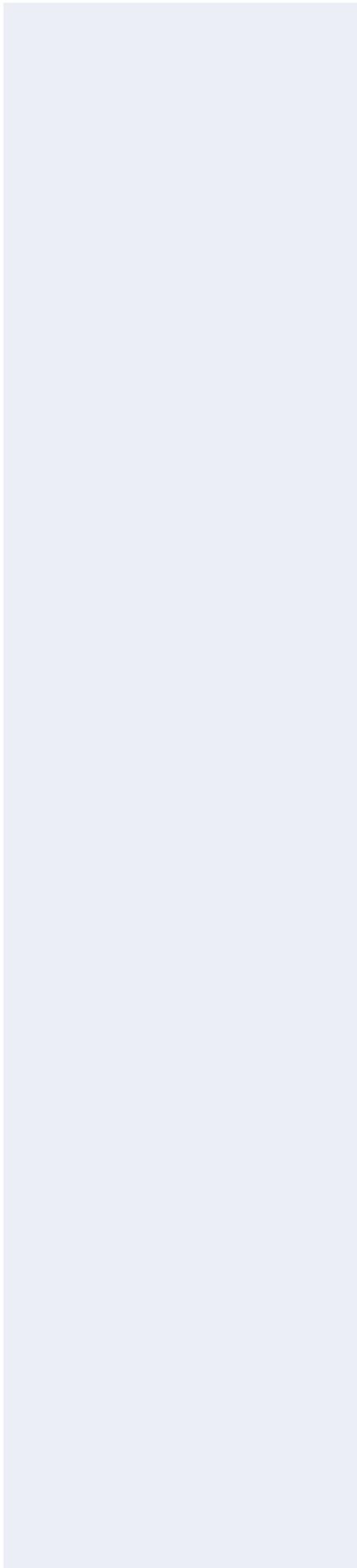
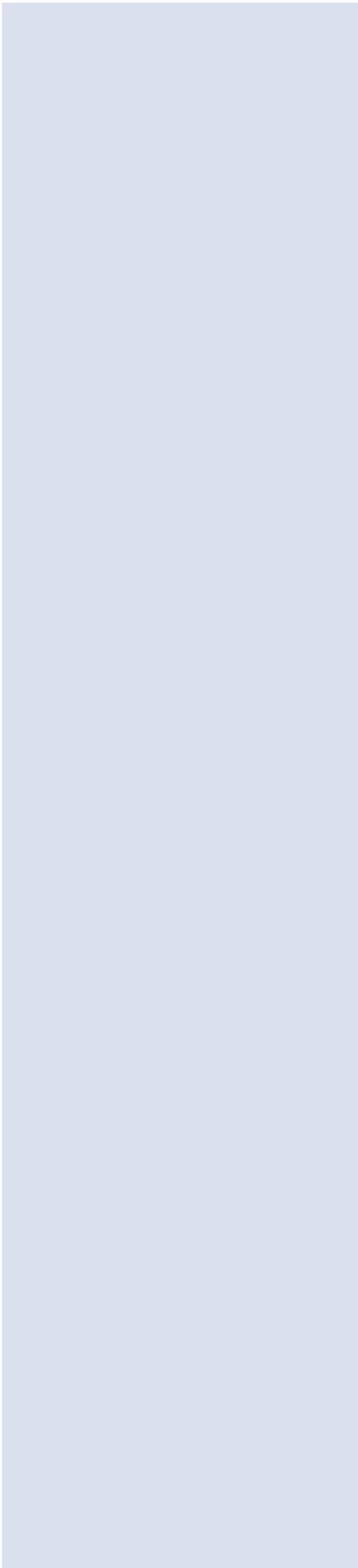
Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare



Положения об ответственности ЦИМ

§ 4 Перевозчик должен возместить, кроме того, в соотношении, указанном в § 1, расходы, о которых говорится в статье 30, § 4.

Положения об ответственности СМГС

§ 5 Расходы и убытки отправителей и получателей, не вытекающие из договора перевозки, не подлежат возмещению железной дорогой.

Комментарии

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 33 Entschädigung bei Überschreitung der Lieferfrist

§ 1 Ist durch die Überschreitung der Lieferfrist ein Schaden, einschließlich einer Beschädigung, entstanden, so hat der Beförderer eine Entschädigung zu zahlen, die höchstens das Vierfache der Fracht beträgt.

§ 2 Bei gänzlichem Verlust des Gutes wird die Entschädigung gemäß § 1 nicht neben der Entschädigung gemäß Artikel 30 geleistet.

§ 3 Bei teilweisem Verlust des Gutes beträgt die Entschädigung gemäß § 1 höchstens das Vierfache der auf den nicht verlorenen Teil der Sendung entfallenden Fracht.

§ 4 Bei einer Beschädigung des Gutes, die nicht Folge der Lieferfrist überschreitung ist, wird die Entschädigung gemäß § 1 gegebenenfalls neben der Entschädigung gemäß Artikel 32 geleistet.

§ 5 In keinem Fall ist die Entschädigung gemäß § 1 zuzüglich der Entschädigungen gemäß Artikel 30 und 32 insgesamt höher als die Entschädigung bei gänzlichem Verlust des Gutes.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 27 Höhe der Entschädigung bei Überschreitung der Lieferfrist

§ 1 Bei Überschreitung der Lieferfrist zahlt die Eisenbahn an den Empfänger des Gutes eine Entschädigung unter Zugrundelegung der Fracht für die Beförderung auf der Eisenbahn, die die Überschreitung der Lieferfrist verursacht hat, und der Dauer der Überschreitung, die als Verhältnis von Überschreitung der Lieferfrist (in Tagen) zur Gesamtlieferfrist bestimmt wird, und zwar

6 % der Fracht bei Überschreitung bis zu einem Zehntel der Gesamtlieferfrist

12 % der Fracht bei Überschreitung um mehr als ein Zehntel bis höchstens zwei Zehntel der Gesamtlieferfrist

18 % der Fracht bei Überschreitung um mehr als zwei Zehntel bis höchstens drei Zehntel der Gesamtlieferfrist

24 % der Fracht bei Überschreitung um mehr als drei Zehntel bis höchstens vier Zehntel der Gesamtlieferfrist

30 % der Fracht bei Überschreitung um mehr als vier Zehntel der Gesamtlieferfrist.

Wurde die Beförderung des Gutes auf einzelnen Eisenbahnen verzögert, das Gut auf anderen Eisenbahnen hingegen schneller befördert, als es die festgesetzten Lieferfristen vorsehen, ist die Unterschreitung beim Bemessen der Dauer der Überschreitung der Lieferfrist zu berücksichtigen.

§ 2 Bei gänzlichem Verlust des Gutes darf die im § 1 dieses Artikels vorgesehene Entschädigung nicht gefordert werden.

Liegt bei einem teilweisen Verlust des Gutes gleichzeitig eine Überschreitung der Lieferfrist vor, wird eine Entschädigung für das Überschreiten der Lieferfrist für den nicht verlorengegangenen Teil des Gutes geleistet.

Liegt bei einer Beschädigung, einem Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung des Gutes gleichzeitig eine Überschreitung der Lieferfrist vor, wird die Entschädigung für das Überschreiten der Lieferfrist zu der gemäß Artikel 26 zu leistenden Entschädigung hinzugezählt.

Die Entschädigung gemäß §1 dieses Artikels zuzüglich der Entschädigungen gemäß den Artikel 25 und 26 darf nicht höher sein als die Gesamtsumme der Entschädigung, die bei gänzlichem Verlust des Gutes zu zahlen wäre.

Kommentare

Unterschiedliche Höchstbeträge:

CIM – bis auf das Vierfache der Fracht

SMGS – höchstens 30% der Fracht

Статья 33
Возмещение в случае просрочки в доставке

§ 1 Если ущерб, включая повреждение груза, возник в результате просрочки в доставке, то перевозчик должен оплатить возмещение, сумма которого не может превышать четырехкратного размера стоимости перевозки.

§ 2 В случае полной утери груза возмещение согласно § 1 не может объединяться с возмещением, предусмотренным в статье 30.

§ 3 В случае частичной утери груза возмещение согласно § 1 не может превышать четырехкратного размера стоимости перевозки неутраченной части отправки.

§ 4 В случае повреждения груза, которое не является следствием просрочки в доставке, возмещение, предусмотренное в § 1, при необходимости, объединяется с возмещением, о котором говорится в статье 32.

§ 5 Совокупность возмещения, предусмотренного § 1, включающая возмещения, предусмотренные в статьях 30 и 32, ни в коем случае не должна превышать возмещения, которое могло бы причитаться в случае полной утери груза.

Статья 27
Размер возмещения за просрочку в доставке груза

§ 1 За просрочку в доставке груза железная дорога уплачивает получателю штраф, размер которого определяется исходя из провозной платы той железной дороги, которая допустила просрочку, и величины (длительности) просрочки, определяемой как отношение просрочки (в сутках) к общему сроку доставки, а именно:

6% провозной платы при просрочке не свыше одной десятой общего срока доставки;
12% провозной платы при просрочке более одной десятой, но не свыше двух десятых общего срока доставки;
18% провозной платы при просрочке более двух десятых, но не свыше трех десятых общего срока доставки;
24% провозной платы при просрочке более трех десятых, но не свыше четырех десятых общего срока доставки;
30% провозной платы при просрочке более четырех десятых общего срока доставки.

В том случае, когда груз по одним дорогам проследовал с просрочкой, а по другим – ранее установленного для них срока, при определении длительности просрочки должен быть произведен зачет указанных сроков.

§ 2 В случае возмещения за полную утрату груза штраф, предусмотренный в § 1 настоящей статьи, не может быть потребован.

При частичной утере груза штраф за просрочку в доставке, если она имела место, подлежит уплате за утраченную часть груза.

При повреждении, порче или снижении качества груза по другим причинам штраф за просрочку в доставке, если она имела место, прибавляется к сумме возмещения, предусмотренного статьей 26.

Сумма штрафа, предусмотренная в § 1 настоящей статьи, вместе с указанными в статьях 25 и 26 платежами не должна быть больше общей суммы возмещения, которая подлежала бы уплате в случае полной утери груза.

Различные суммы максимального возмещения:

ЦИМ – до четырёхкратная плата за провоз

СМГС – до 30% платы за провоз

Haftungsbestimmungen CIM

§ 6 Ist gemäß Artikel 16 § 1 die Lieferfrist durch Vereinbarung festgesetzt, so kann darin eine von § 1 abweichende Entschädigungsregelung vorgesehen werden. Sind in diesem Fall die Lieferfristen gemäß Artikel 16 §§ 2 bis 4 überschritten, so kann der Berechtigte entweder die Entschädigung gemäß der genannten Vereinbarung oder die in den §§ 1 bis 5 vorgesehene Entschädigung verlangen.

Haftungsbestimmungen SMGS

§ 5 Einzelne an diesem Abkommen beteiligte Eisenbahnen können untereinander Vereinbarungen über die Regelung der Entschädigung beim Überschreiten der Lieferfrist abschließen, die von den in den §§ 1 bis 4 dieses Artikels enthaltenen Bestimmungen abweichen. Jede derartige Vereinbarung darf sich nur auf Sendungen beziehen, die ausschließlich über Strecken der an dieser Vereinbarung beteiligten Eisenbahnen befördert werden.

Das Recht des Kunden Ansprüche auf Erstattung eines ihm zustehenden Betrages geltend zu machen, darf durch die unter einzelnen Eisenbahnen abgeschlossenen Vereinbarungen nicht berührt werden.

Kommentare

CIM und SMGS sehen die Möglichkeit für eine Vereinbarung zwischen den Beförderern (Eisenbahnen) zur Regelung der Aufteilung der Entschädigung wegen Lieferfristüberschreitungen vor.

Положения об ответственности ЦИМ

§ 6 Если согласно статье 16, § 1 срок доставки был установлен на основании договоренности, то в этой договоренности могут быть предусмотрены другие способы возмещения, отличающиеся от тех, которые указаны в § 1. Если в этом случае будут просрочены сроки доставки согласно статье 16, §§ 2-4, то правомочное лицо может потребовать или возмещение, предусмотренное в вышеуказанной договоренности, или возмещение, предусмотренное в §§ 1-5.

Положения об ответственности СМГС

§ 5 Отдельные железные дороги – участницы настоящего Соглашения могут заключать между собой соглашения по регулированию возмещения за просрочку в доставке груза, отличающиеся от положений §§ 1 – 4 настоящей статьи. Каждое такое соглашение может относиться только к перевозкам грузов, осуществляемым исключительно по железным дорогам – участницам такого соглашения.

Заключаемые отдельными железными дорогами соглашения не должны затрагивать права клиента на предъявление претензий по поводу причитающихся ему сумм.

Комментарии

ЦИМ и СМГС предусматривают возможность об соглашение между перевозчиками (железными дорогами) для распределения возмещения за просрочку в доставке груза

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 34 Entschädigung bei Wertangabe

Der Absender und der Beförderer können vereinbaren, dass der Absender im Frachtbrief einen Wert des Gutes angibt, der den in Artikel 30 § 2 vorgesehenen Höchstbetrag übersteigt. In diesem Fall tritt der angegebene Betrag an die Stelle dieses Höchstbetrages.

Artikel 35 Entschädigung bei Angabe des Interesses an der Lieferung

Der Absender und der Beförderer können vereinbaren, dass der Absender, für den Fall des Verlustes oder der Beschädigung und für den Fall der Überschreitung der vereinbarten Lieferfrist, durch Eintragung eines bezifferten Betrages in den Frachtbrief ein besonderes Interesse an der Lieferung angibt. Bei Angabe eines Interesses an der Lieferung kann außer den in Artikel 30, 32 und 33 vorgesehenen Entschädigungen der Ersatz des weiteren nachgewiesenen Schadens bis zur Höhe des angegebenen Betrages verlangt werden.

Artikel 36 Verlust des Rechtes auf Haftungsbeschränkung

Die in Artikel 15 § 3, Artikel 19 §§ 6 und 7, Artikel 30, 32 bis 35 vorgesehenen Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung, wenn nachgewiesen wird, dass der Schaden auf eine Handlung oder Unterlassung des Beförderers zurückzuführen ist, die entweder in der Absicht, einen solchen Schaden herbeizuführen, oder leichtfertig und in dem Bewußtsein begangen wurde, dass ein solcher Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 25 Höhe der Entschädigung bei gänzlichem oder teilweisem Verlust des Gutes

§ 1 (3) Bei gänzlichem oder teilweisem Verlust eines Gutes mit angegebenem Wert gemäß Artikel 10 zahlt die Eisenbahn an den Absender bzw. an den Empfänger als Entschädigung den angegebenen Wert oder den auf den verlorenen Teil des Gutes entfallenden Anteil des angegebenen Wertes.

Artikel 10 Angabe des Wertes des Gutes und Interesse an der Lieferung

§ 5 Gemäß Vereinbarung mit den an der Beförderung beteiligten Eisenbahnen kann der Absender bei der Auslieferung des Gutes zur Beförderung das Interesse an der Lieferung angeben.

Kommentare

Lex specialis zu Art. 5 CIM

CIM und SMGS sehen unterschiedliche Regelungen zur Höhe der Entschädigung (siehe Art. 30 § 2 CIM)

Gemäss SMGS kann die Verantwortung des Beförderers nicht vertraglich erweitert werden

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Lex specialis zu Art. 5 CIM

Gibt es in SMGS nicht

Положения об ответственности ЦИМ

Статья 34 **Возмещение в случае объявления ценности**

Отправитель и перевозчик могут договариваться о том, что отправитель объявляет в накладной ценность груза, превышающую предел, предусмотренный в статье 30, § 2. В этом случае объявленная сумма заменяет данный предел.

Статья 35 **Возмещение при объявлении заинтересованности в доставке**

Для случая утери или повреждения груза и для случая просрочки в доставке отправитель и перевозчик могут договариваться о том, что отправитель записывает в накладной сумму цифрами, относящуюся к специальной заинтересованности в доставке. Если объявлена заинтересованность в доставке, то кроме возмещений, предусмотренных в статьях 30, 32 и 33, может быть потребовано возмещение других доказанных убытков до величины объявленной суммы.

Статья 36 **Утрата права на ограничение ответственности**

Положения об ограничении ответственности, предусмотренные в статье 15, § 3, статье 19, §§ 6 и 7 и в статьях 30, 32-35, не применяются, если будет доказано, что ущерб объясняется действием или упущением со стороны перевозчика либо с намерением вызвать такой ущерб, либо с риском и с пониманием того, что такой ущерб, вероятно, будет причинен.

Положения об ответственности СМГС

Статья 25 **Размер возмещения при полной или частичной утрате груза**

§ 1 (3) При полной или частичной утрате груза, перевозимого с объявленной ценностью, согласно статье 10, железная дорога выплачивает отправителю или получателю возмещение в сумме объявленной ценности или долю объявленной ценности, соответствующую утраченной части груза.

Статья 10 **Объявление ценности груза и заинтересованности в доставке**

§ 5 По согласованию участвующих в перевозке железных дорог отправитель при предъявлении груза к перевозке может объявить заинтересованность в доставке груза.

Комментарии

Lex specialis к ст. 5 ЦИМ

ЦИМ и СМГС предусматривают разные регулирования размера возмещения (см. ст. 30 § 2 ЦИМ)

По СМГС ответственность перевозчика нельзя расширить на договорной основе

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Lex specialis к ст. 5 ЦИМ

Нет в СМГС

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 37 Umrechnung und Verzinsung

§ 1 Müssen bei der Berechnung der Entschädigung in ausländischer Währung ausgedrückte Beträge umgerechnet werden, so sind sie nach dem Kurs am Tag und am Ort der Zahlung der Entschädigung umzurechnen.

§ 2 Der Berechtigte kann auf die Entschädigung Zinsen in Höhe von fünf Prozent jährlich verlangen, und zwar vom Tag der Reklamation gemäß Artikel 43 oder, wenn keine Reklamation vorangegangen ist, vom Tag der Klageerhebung an.

§ 3 Legt der Berechtigte dem Beförderer die zur abschließenden Behandlung der Reklamation erforderlichen Belege nicht innerhalb einer ihm gestellten angemessenen Frist vor, so ist der Lauf der Zinsen vom Ablauf dieser Frist an bis zur Übergabe dieser Belege gehemmt.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 28 Zahlung der Entschädigungen. Verzinsen der Entschädigungen und der zuviel erhobenen Kosten

§ 2 Wird der Entschädigungsbetrag in der Währung des einen Landes angegeben, aber in einem anderen Lande ausgezahlt, ist er zu dem Kurs, der am Tag und Ort der Zahlung gilt, in die Währung dieses Landes umzurechnen.

§ 3 Wird eine Reklamation erst nach Ablauf von 180 Tagen, gerechnet vom Eingangstag des Antrags an, beantwortet oder wurden die zuviel erhobenen Kosten oder die gemäß Artikel 25 oder 26 zu leistenden Entschädigungen erst nach Ablauf dieser Frist gezahlt, ist der zu zahlende Betrag mit jährlich 4% zu verzinsen.

Die Zinsen werden bis zu dem Tag berechnet, an dem der Betrag überwiesen oder gezahlt wird, und zwar

1. bei Reklamationen für zuviel erhobene Kosten vom Tag der Erhebung dieser Kosten an
2. bei Schadenersatzansprüchen gemäß den Artikeln 25 und 26 vom Tag der Geltendmachung dieser Ansprüche an. Entschädigungen bis einschließlich 100 Schweizer Franken und zuviel erhobene Kosten bis einschließlich 10 Schweizer Franken werden nicht verzinst.

Artikel 29 Reklamationen

§ 77) Wurden einer schriftlichen Reklamation bei der Eisenbahn nicht alle vorstehend genannten Unterlagen oder die in den Ziffern 1 bis 4 dieses Paragraphen genannten Unterlagen als Kopien beigefügt, wird diese unvollständige oder unrichtige Reklamation spätestens 15 Tage nach deren Eingang bei der gemäß Anlage 19 genannten Stelle dieser Eisenbahn dem Reklamanten mit dem Hinweis zurückgegeben, welche Unterlagen fehlen oder als Kopien vorgelegt wurden. In diesem Fall tritt die im Artikel 31 § 3 vorgesehene Hemmung des Laufs der Verjährung nicht ein. Gibt die Eisenbahn dem Reklamanten die unvollständige oder unrichtige Reklamation erst nach Ablauf der 15 tägigen Frist zurück, wird der Lauf der Verjährung vom ersten Tag nach Ablauf dieser Frist bis zum Tag des Eingangs dieser unvollständigen oder unrichtigen Reklamation beim Reklamanten gehemmt. Die Rückgabe dieser Reklamation von der Eisenbahn an den Reklamanten bedeutet keine Ablehnung des Anspruchs im Sinne des Artikels 30 § 2 und berechtigt den Reklamanten nicht, eine Klage gegen die Eisenbahn zu erheben.

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Статья 37**Перевод и начисление процентов**

§ 1 Если расчет возмещения требует перевода сумм, выраженных в иностранной валюте, тот этот перевод осуществляется по курсу, действующему в момент и в месте платежа возмещения.

§ 2 Правомочное лицо может требовать начисления процентов на возмещение в размере пяти процентов годовых, начиная со дня предъявления рекламации согласно статье 43 или, если рекламация не была подана, со дня подачи иска.

§ 3 Если правомочное лицо в течение указанного ему необходимого срока не предъявит перевозчику подтверждающие документы, необходимые для окончательного решения вопроса о рекламации, то начисление процентов приостанавливается с момента истечения этого срока и до передачи этих документов.

Статья 28**Выплата сумм возмещений. Проценты на суммы возмещений и суммы переборов провозных платежей**

§ 2 Если сумма указана в валюте одной страны, а выплата производится в другой стране, то эта сумма должна быть пересчитана по курсу дня и места платежа в валюту страны железной дороги, производящей выплату.

§ 3 В случае если ответ по претензии, возврат сумм переборов провозных платежей или предусмотренных статьями 25 и 26 возмещений последует по истечении 180 дней со дня заявления претензии, на причитающуюся сумму возмещения начисляются проценты в размере 4% годовых.

Проценты начисляются по день перечисления или уплаты сумм, начиная со следующих сроков:

- 1) по претензиям о возврате сумм переборов провозных платежей – со дня взыскания этих переборов;
- 2) по претензиям о возмещениях, предусмотренных статьями 25 и 26, – со дня заявления претензии.

Эти проценты не начисляются по возмещениями на суммы до 100 швейцарских франков; а по переборам провозных платежей – на суммы до 10 швейцарских франков (включительно).

Статья 29**Претензии**

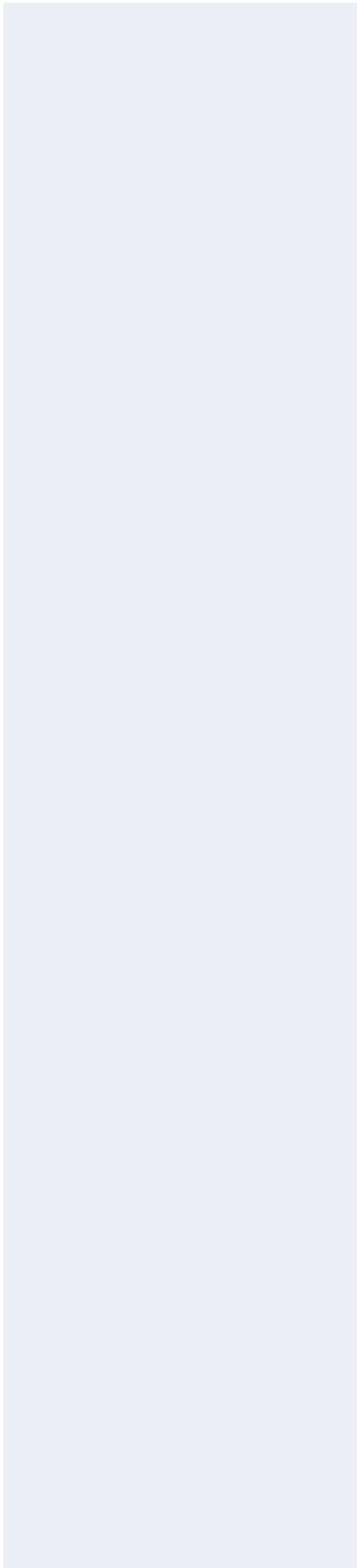
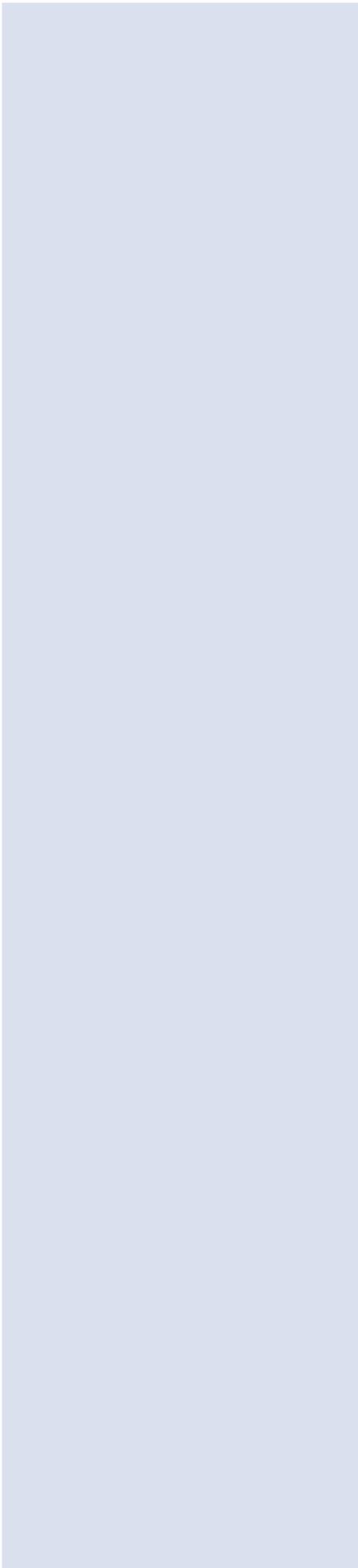
§ 77) Если к письменному заявлению о претензии к железной дороге приложены не все вышеуказанные необходимые документы или документы, указанные в пунктах 1 – 4 настоящего параграфа, приложены в копиях, то такое неполное или неправильное заявление о претензии возвращается претенденту железной дорогой в срок не позднее 15 дней со дня его поступления в орган железной дороги согласно Приложению 19 к настоящему Соглашению с указанием, какие документы отсутствуют или представлены в копиях. В таких случаях не наступает приостановление течения срока давности, предусмотренное § 3 статьи 31. Если железная дорога возвратит претенденту такое неполное или неправильное заявление позже 15-дневного

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare



срока, то течение срока давности приостанавливается со следующего дня после истечения этого срока до дня получения претендателями данного неполного или неправильного заявления о претензии. Возвращение железной дорогой претендателю такого заявления не является отклонением претензии согласно § 2 статьи 30 и не дает претендателю права обратиться к железной дороге с иском в суде.

Artikel 38**Haftung im Eisenbahn Seeverkehr**

§ 1 Bei Eisenbahn Seebeförderungen über Linien zur See gemäß Artikel 24 § 1 des Übereinkommens kann jeder Mitgliedstaat, indem er die Aufnahme eines entsprechenden Vermerkes in die Liste der diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften unterstellten Linien verlangt, die Gründe für die Befreiung von der Haftung gemäß Artikel 23 um die nachstehenden Gründe, jedoch nur in ihrer Gesamtheit, ergänzen:

- a) Feuer, sofern der Beförderer beweist, dass es weder durch sein Verschulden noch durch Verschulden des Kapitäns, der Schiffsbesatzung, des Lotsen oder der in seinem Dienst stehenden Personen entstanden ist;
- b) Rettung oder Versuch der Rettung von Leben oder Eigentum zur See;
- c) Verladung des Gutes auf Deck, sofern der Absender seine Einwilligung dazu im Frachtbrief gegeben hat und sofern das Gut nicht in Eisenbahnwagen befördert wird;
- d) Gefahren oder Unfälle der See oder anderer schiffbarer Gewässer.

§ 2 Der Beförderer kann sich auf die in § 1 genannten Haftungsbefreiungsgründe nur berufen, wenn er beweist, dass der Verlust, die Beschädigung oder die Überschreitung der Lieferfrist auf der Seestrecke vom Beginn des Einladens der Güter in das Schiff bis zu ihrer Ausladung aus dem Schiff entstanden ist.

§ 3 Berufte sich der Beförderer auf die in § 1 genannten Haftungsbefreiungsgründe, haftet er dennoch, wenn der Berechtigte nachweist, dass der Verlust, die Beschädigung oder die Überschreitung der Lieferfrist auf einem Verschulden des Beförderers, des Kapitäns, der Schiffsbesatzung, des Lotsen oder der im Dienste des Beförderers stehenden Personen beruht.

§ 4 Wird eine Seestrecke durch mehrere Unternehmen bedient, die in die Liste der Linien gemäß Artikel 24 § 1 des Übereinkommens eingetragen sind, so müssen für alle Unternehmen die gleichen Haftungsvorschriften gelten. Sind diese Unternehmen auf Antrag mehrerer Mitgliedstaaten in die Liste eingetragen worden, so muß außerdem über die Anwendung dieser Haftungsvorschriften vorher ein Einverständnis unter diesen Staaten erzielt werden.

SMGS sieht spezielle Bestimmungen in der Anlage 12.6 in Bezug auf Verbindungen gemäss Ziff. 4.1 und 4.2 vor

Статья 38**Ответственность в смешанном железнодорожно-морском сообщении**

§ 1 При смешанных железнодорожно-морских перевозках по морским линиям, указанным в статье 24, § 1 Конвенции, каждое государство-член, потребовав внести соответствующую отметку в список линий, включенных в настоящие Единые правовые предписания, может добавить все нижеприведенные причины освобождения от ответственности к тем, которые предусмотрены в статье 23:

- а) пожар, если перевозчик докажет, что он произошел не по его вине, а также не по вине капитана, команды судна, лоцмана или лиц, находящихся на службе перевозчика;
- б) спасение или попытка к спасению людей и имущества на море;
- в) погрузка груза на палубе, если отправитель дал свое согласие на это в накладной и если груз не перевозится в железнодорожных вагонах;
- г) риск, опасности или несчастные случаи на море или на других судоходных водных путях.

§ 2 Перевозчик может ссылаться на причины освобождения от ответственности, указанные в § 1, только в том случае, если он докажет, что потеря, повреждение или просрочка в доставке произошли на морской линии в период от начала погрузки груза на судно и до его выгрузки с судна.

§ 3 Когда перевозчик использует причины освобождения от ответственности, указанные в § 1, он остается тем не менее ответственен, если правомочное лицо докажет, что потеря, повреждение или просрочка в доставке произошли по вине перевозчика, капитана, команды судна, лоцмана или служащих перевозчика.

§ 4 Если один и тот же морской участок обслуживается несколькими предприятиями, которые включены в перечень линий согласно статье 24, § 1 Конвенции, то для всех этих предприятий должны действовать одинаковые постановления об ответственности. Кроме того, если эти предприятия включены в перечень линий по предложению нескольких государств-членов,

СМГС предусматривает специальные положения в Приложении 12.6 относительно маршрутов согласно цифре 4.1 и 4.2.

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

§ 5 Die gemäß §§ 1 und 4 getroffenen Maßnahmen sind dem Generalsekretär mitzuteilen. Sie treten frühestens nach Ablauf von 30 Tagen in Kraft, gerechnet vom Tag der vom Generalsekretär an die anderen Mitgliedstaaten gerichteten Mitteilung über diese Maßnahmen. Unterwegs befindliche Sendungen werden von diesen Maßnahmen nicht betroffen.

Положения об ответственности ЦИМ

то необходимо предварительное соглашение между этими государствами о применении этих постановлений об ответственности.

§ 5 Меры, принятые в соответствии §§ 1 и 4, должны быть доведены до сведения Генерального секретаря. Они вступают в силу не ранее, чем через 30 дней со дня направления Генеральным секретарем сообщения о них в адрес других государств-членов. Эти меры не распространяются на отправки, находящиеся в пути.

Положения об ответственности СМГС**Комментарии**

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

Artikel 39

Haftung bei nuklearem Ereignis Der Beförderer ist von der ihm gemäß diesen Einheitlichen

Rechtsvorschriften obliegenden Haftung befreit, wenn der Schaden durch ein nukleares Ereignis verursacht worden ist und wenn gemäß den Gesetzen und Vorschriften eines Staates über die Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie der Inhaber einer Kernanlage oder eine ihm gleichgestellte Person für diesen Schaden haftet.

Gibt es in SMGS nicht

Положения об ответственности ЦИМ**Положения об ответственности СМГС****Комментарии****Статья 39
Ответственность в случае ядерного
происшествия**

Перевозчик освобождается от ответственности, вменяемой ему согласно настоящим Единым правовым предписаниям, если ущерб обусловлен ядерным происшествием, и если согласно законам и предписаниям государства об ответственности в области ядерной энергии ответственность за данный ущерб несет владелец ядерной установки или лицо, имеющее с ним равные права.

Нет в СМГС

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 40 Personen, für die der Beförderer haftet

Der Beförderer haftet für seine Bediensteten und für andere Personen, deren er sich bei der Durchführung der Beförderung bedient, soweit diese Bediensteten und anderen Personen in Ausübung ihrer Verrichtungen handeln. Die Betreiber der Eisenbahninfrastruktur, auf der die Beförderung erfolgt, gelten als Personen, deren sich der Beförderer bei der Durchführung der Beförderung bedient.

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

Gibt es in SMGS nicht

Статья 40**Лица, за которых отвечает перевозчик**

Перевозчик несет ответственность за своих работников и других лиц, услугами которых он пользуется для выполнения перевозки, когда эти работники или эти другие лица находятся при выполнении своих обязанностей. Управляющие железнодорожной инфраструктурой, по которой осуществляется перевозка, рассматриваются в качестве лиц, услугами которых перевозчик пользуется для выполнения перевозки.

Нет в СМГС

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 41 Sonstige Ansprüche

§ 1 In allen Fällen, auf welche diese Einheitlichen Rechtsvorschriften Anwendung finden, kann gegen den Beförderer ein Anspruch auf Schadenersatz, auf welchem Rechtsgrund er auch beruht, nur unter den Voraussetzungen und Beschränkungen dieser Einheitlichen Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

§ 2 Das gleiche gilt für Ansprüche gegen die Bediensteten und anderen Personen, für die der Beförderer gemäß Artikel 40 haftet.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 26 Höhe der Entschädigung bei Beschädigung, Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung des Gutes

§ 5 Für die dem Absender oder Empfänger entstehenden Kosten und Verluste, die sich nicht aus dem Frachtvertrag ergeben, wird von der Eisenbahn kein Ersatz geleistet.

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Положения об ответственности ЦИМ

Статья 41 Прочие претензии

§ 1 Во всех случаях, на которые распространяется применение настоящих Единых правовых предписаний, любая претензия об ответственности и на любом обосновании может быть предъявлена перевозчику лишь на условиях и в пределах этих Единых правовых предписаний.

§ 2 То же самое касается любых претензий в отношении работников и других лиц, за которых перевозчик несет ответственность согласно статье 40.

Положения об ответственности СМГС

Статья 26 Размер возмещения при повреждении, порче или снижении качества груза по другим причинам

§ 5 Расходы и убытки отправителей и получателей, не вытекающие из договора перевозки, не подлежат возмещению железной дорогой.

Комментарии

Нет в СМГС

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 42 Tatbestandsaufnahme

§ 1 Wird ein teilweiser Verlust oder eine Beschädigung vom Beförderer entdeckt oder vermutet oder vom Verfügungsberechtigten behauptet, so hat der Beförderer je nach Art des Schadens den Zustand des Gutes, seine Masse und, soweit möglich, das Ausmaß und die Ursache des Schadens sowie den Zeitpunkt seines Entstehens unverzüglich und, wenn möglich, in Gegenwart des Berechtigten in einer Tatbestandsaufnahme festzuhalten.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 18 Tatbestandsaufnahme

§ 1 Die Eisenbahn hat eine Tatbestandsaufnahme aufzustellen, wenn sie während der Beförderung oder während der Ablieferung eines Gutes den Zustand, die Masse oder die Stückzahl dieses Gutes sowie das Vorhandensein des Frachtbriefs überprüft und dabei feststellt, daß

1. das Gut gänzlich oder teilweise in Verlust geraten, ein Schwund eingetreten, das Gut beschädigt, verdorben oder auf andere Weise qualitätsgemindert ist
2. Abweichungen zwischen den Angaben im Frachtbrief und dem tatsächlich vorhandenen Gut hinsichtlich der Bezeichnung, Masse und Stückzahl des Gutes; der Zeichen (Marken) und Nummern der Stücke; der Bezeichnung des Empfängers und des Bestimmungsbahnhofs bestehen
3. der zum Gut gehörende Frachtbrief bzw. einzelne Blätter des Frachtbriefs oder das zum Frachtbrief gehörende Gut fehlt
4. die vom Absender beigegebenen und im Frachtbrief aufgeführten Lademittel gänzlich oder teilweise fehlen.

Die Tatbestandsaufnahme ist auch dann zu erstellen, wenn ein leerer Privat- oder Mietwagen ohne Frachtbrief sowie ein Frachtbrief ohne Wagen festgestellt werden.

Der Bahnhof, der eine oder mehrere dieser Unregelmäßigkeiten feststellt, hat eine Tatbestandsaufnahme gemäß dem Muster der Anlage 16 aufzustellen.

Die Tatbestandsaufnahme ist jedoch nur dann aufzustellen, wenn die vorstehend genannten Unregelmäßigkeiten ausschließlich in der Zeit von der Annahme bis zur Ablieferung des Gutes eingetreten sein können.

Das Aufstellen einer Tatbestandsaufnahme ist vom Bahnhof im Frachtbrief in der Spalte „Tatbestandsaufnahme“ zu vermerken.

§ 2 Stellt der Empfänger während der Ablieferung des Gutes eine im § 1 dieses Artikels genannte Unregelmäßigkeit fest und hat die Eisenbahn über diese Unregelmäßigkeit keine Tatbestandsaufnahme aufgestellt, hat der Empfänger unverzüglich das Aufstellen einer Tatbestandsaufnahme durch den Bestimmungsbahnhof zu beantragen. Der Bestimmungsbahnhof ist berechtigt, das Aufstellen der Tatbestandsaufnahme zu verweigern, wenn

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Статья 42 Акт констатации

§ 1 Если перевозчик обнаруживает или предполагает или правомочное лицо утверждает, что произошла частичная утеря или повреждение груза, то перевозчик в зависимости от вида ущерба должен, если возможно в присутствии правомочного лица, зафиксировать в акте состояние груза, его вес и, по мере возможности, размеры и причину ущерба, а также момент его возникновения.

Статья 18 Коммерческий акт

§ 1 Железная дорога должна составить коммерческий акт, если во время перевозки или выдачи груза она производит проверку состояния груза, его массы или количества мест, а также наличия накладной и при этом устанавливает:

- 1) полную или частичную утрату груза, недостачу массы, его повреждение, порчу или снижение качества груза по другим причинам;
- 2) несоответствие между сведениями, указанными в накладной, и грузом в натуре о наименовании, массе, количестве мест груза, знаках (марках) и номерах мест груза, наименовании получателя и станции назначения;
- 3) отсутствие накладной или отдельных ее листов по данному грузу или груза по данной накладной;
- 4) отсутствие или недостачу отправительских перевозочных приспособлений, указанных в накладной.

Коммерческий акт составляется также в случае обнаружения порожнего приватного или сданного в аренду вагона без накладной или обнаружения накладной без вагона.

Станция, установившая одну или несколько таких неисправностей, составляет коммерческий акт по форме приложения 16.

Если бланк коммерческого акта напечатан на отдельных листах, каждый лист акта должен быть пронумерован типографским способом, подписан лицами, указанными в параграфе 6 настоящей статьи, и заверен календарным штемпелем станции, в верхней части каждого листа должен быть указан номер коммерческого акта. Все листы коммерческого акта после его составления должны быть скреплены. Бланки коммерческого акта могут печататься на самокопирующей бумаге.

Однако коммерческий акт составляется лишь в тех случаях, когда вышеуказанные неисправности могли произойти исключительно с момента приема груза к перевозке до момента выдачи его получателю.

О составлении коммерческого акта станция должна сделать отметку в накладной в графе "Коммерческий акт".

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

§ 2 Dem Berechtigten ist eine Abschrift der Tatbestandsaufnahme unentgeltlich auszuhändigen.

§ 3 Erkennt der Berechtigte die Feststellungen in der Tatbestandsaufnahme nicht an, so kann er verlangen, dass der Zustand und die Masse des Gutes sowie die Ursache und der Betrag des Schadens von einem durch die Parteien des Beförderungsvertrages oder ein Gericht bestellten Sachverständigen festgestellt werden. Das Verfahren richtet sich nach den Gesetzen und Vorschriften des Staates, in dem die Feststellung erfolgt.

1. ausgeschlossen ist, daß die genannte Unregelmäßigkeit in der Zeit von der Annahme bis zur Ablieferung des Gutes eingetreten ist
2. bei einem Schwund die im § 5 dieses Artikels genannten Normen nicht überschritten sind.

§ 3 Sofern die bei der Bestimmungsbahn geltenden Binnenvorschriften das Aufstellen einer Tatbestandsaufnahme auch nach Ablieferung des Gutes zulassen, ist der Empfänger berechtigt, bei einer im §1 dieses Artikels genannten und bei der Ablieferung des Gutes äußerlich nicht erkennbaren Unregelmäßigkeit das Aufstellen einer Tatbestandsaufnahme nach Ablieferung des Gutes beim Bestimmungsbahnhof zu beantragen. Dieser Antrag ist vom Empfänger unverzüglich nach Feststellung der Unregelmäßigkeit, spätestens jedoch drei Tage nach Ablieferung des Gutes, beim Bestimmungsbahnhof zu stellen. Bis zum Aufstellen der Tatbestandsaufnahme durch den Bestimmungsbahnhof darf der Empfänger den Zustand des Gutes nicht verändern, sofern dies nicht zur Verhinderung eines weiteren Schadens erforderlich ist. Die durch den Empfänger vom Wagen, Container, Autozug, Wechselaufbau, Sattelaufleger, Kraftfahrzeug, Traktor oder von einer anderen selbstfahrenden Maschine nach abgenommenen Plomben bzw. Verriegelungs- und Plombier-einrichtungen sind dem Bestimmungsbahnhof zu übergeben.

§ 8 Eine Ausfertigung der Tatbestandsaufnahme ist dem Empfänger gemäß den bei der Bestimmungsbahn geltenden Binnenvorschriften auszuhändigen.

§ 9 Die den Empfänger betreffenden Bestimmungen der §§ 2 bis 8 dieses Artikels gelten entsprechend für den Absender, wenn das Gut gemäß Artikel 20 § 2 Ziff. 1 dem Absender zurückgegeben wird, oder für einen Dritten, wenn das Gut gemäß den im Artikel 21 § 3 genannten Binnenvorschriften diesem übergeben wird.

§ 6 Die Tatbestandsaufnahme ist von dem im Muster gemäß Anlage 16 genannten Beschäftigten des Bahnhofs zu unterscheiden. Wird die Tatbestandsaufnahme auf dem Bestimmungsbahnhof aufgestellt, ist sie auch vom Empfänger oder von einem von ihm für den Empfang des Gutes Bevollmächtigten zu unterschreiben.

§ 2 Правомочному лицу должна быть бесплатно выдана копия этого акта.

§ 2 Если получатель в процессе выдачи ему груза обнаруживает какую-либо неисправность, указанную в § 1 данной статьи, а коммерческий акт по этой неисправности железной дорогой не составлен, то получатель должен незамедлительно обратиться к станции назначения о составлении коммерческого акта.

Станция назначения может отказаться от составления коммерческого акта в случае, если:

- 1) исключено, что указанная неисправность произошла в течение времени с момента приема груза к перевозке до его выдачи получателю;
- 2) уменьшение массы груза не превышает нормы, указанной в § 5 данной статьи.

§ 3 Если внутренними правилами, действующими на железной дороге назначения, допускается составление коммерческого акта после выдачи груза получателю, то получатель имеет право обратиться к станции назначения о составлении коммерческого акта и после выдачи груза по какой-либо неисправности, указанной в § 1 данной статьи, которую обнаружить внешним осмотром при выдаче груза было невозможно. Такое обращение к станции назначения должно быть сделано получателем незамедлительно после установления им неисправности груза и не позднее чем через 3 суток после выдачи груза. До составления станцией назначения коммерческого акта получатель не должен изменять состояние груза, если это не является необходимым для его предохранения от увеличения неисправности.

§ 8 Один экземпляр коммерческого акта выдается получателю порядком, предусмотренным во внутренних правилах, действующих на железной дороге назначения.

§ 9 Положения §§ 2 - 8 данной статьи, относящиеся к получателю груза, действуют соответственно для отправителя, если груз согласно пункту 1 § 2 статьи 20 возвращается в адрес отправителя, или направляется для третьего лица, если груз выдается ему в соответствии с внутренними правилами, указанными в § 3 статьи 21.

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

Ist der Empfänger mit den Angaben in der Tatbestandsaufnahme nicht einverstanden, so ist er berechtigt, seine Bemerkungen dazu in die Tatbestandsaufnahme einzutragen, sofern die bei der Bestimmungsbahn geltenden Binnenvorschriften dies vorsehen.

§ 7 Zur Feststellung der Ursachen und des Umfangs des Verlustes, des Schwundes, der Beschädigung, des Verderbs oder einer anderen Qualitätsminderung des Gutes sowie zur Bestimmung der Höhe des Schadens kann ein Sachverständigengutachten gemäß den inneren Gesetzen und Vorschriften des Bestimmungslandes angefertigt werden.

§ 3 Если правомочное лицо не признает констатаций в акте, то оно может потребовать, чтобы состояние и вес груза, а также причина и размер ущерба были зафиксированы экспертом, назначенным заинтересованными сторонами или судом. Эта процедура подпадает под действие законов и правил государства, в котором имеет место констатация.

§ 6 Коммерческий акт подписывается должностными лицами станции, указанными в форме Приложения 16. При составлении коммерческого акта на станции назначения он должен быть подписан также получателем или лицом, уполномоченным им на получение груза. Если получатель не согласен со сведениями, помещенными в коммерческом акте, он может внести в него свои замечания по таким сведениям, если это допускается внутренними правилами, действующими на железной дороге назначения.

§ 7 Для установления причин и размера утраты, недостачи массы груза, повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам, а также для определения размера ущерба может быть произведена экспертиза в соответствии с внутренними законами и правилами страны назначения груза.

Artikel 43 Reklamationen

§ 1 Reklamationen aus dem Beförderungsvertrag sind schriftlich an den Beförderer zu richten, gegen den die Ansprüche gerichtlich geltend gemacht werden können.

§ 2 Reklamationen können von den Personen eingereicht werden, die zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Beförderer berechtigt sind.

Artikel 45 Beförderer, gegen die Ansprüche gerichtlich geltend gemacht werden können

§ 1 Vorbehaltlich der §§ 3 und 4 können Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag nur gegen den ersten, den letzten oder denjenigen Beförderer geltend gemacht werden, der den Teil der Beförderung durchgeführt hat, in dessen Verlauf die den Anspruch begründende Tatsache eingetreten ist.

§ 2 Ist bei Beförderungen durch aufeinanderfolgende Beförderer der zur Ablieferung verpflichtete Beförderer mit seiner Zustimmung im Frachtbrief eingetragen, können Ansprüche gemäß § 1 auch dann gegen ihn gerichtlich geltend gemacht werden, wenn er weder das Gut noch den Frachtbrief erhalten hat.

Art. 43 § 3 Reicht der Absender eine Reklamation ein, so hat er das Frachtbriefdoppel vorzulegen. Andernfalls muß er die Zustimmung des Empfängers beibringen oder nachweisen, dass dieser die Annahme des Gutes verweigert hat.

Art. 43 § 4 Reicht der Empfänger eine Reklamation ein, so hat er den Frachtbrief vorzulegen, wenn dieser ihm übergeben worden ist.

Artikel 29 Reklamationen

§ 2 Die Reklamationen sind mit entsprechender Begründung und Angabe des Betrags schriftlich einzureichen, und zwar vom Absender bei der Versandbahn und vom Empfänger bei der Bestimmungsbahn. Sie sind für jede Sendung getrennt einzureichen, ausgenommen

1. Reklamationen auf Erstattung von zuviel erhobenen Kosten. Solche Reklamationen können mehrere Sendungen umfassen
2. Fälle, in denen für mehrere Sendungen nur eine Tatbestandsaufnahme gefertigt wurde. In diesen Fällen hat sich die Reklamation auf alle Sendungen zu beziehen, die in der Tatbestandsaufnahme aufgeführt sind.

§ 3 Reklamationen auf Erstattung von Kosten, die gemäß dem Frachtvertrag gezahlt wurden, kann nur derjenige geltend machen, der diese Zahlung geleistet hat, und zwar nur bei der Eisenbahn, die diese Beträge erhoben hat.

§ 5 Werden Reklamationen im Namen des Absenders oder Empfängers von einem Bevollmächtigten eingereicht, muß dieser eine entsprechende Vollmacht des Absenders bzw. Empfängers vorlegen. Diese Vollmacht muß den inneren Gesetzen und Vorschriften des Landes entsprechen, gegen dessen Eisenbahnen der Anspruch geltend gemacht wird. Die Vollmacht verbleibt bei der Eisenbahn, bei der die Reklamation eingereicht wurde.

§ 7 Reklamationen bei der Eisenbahn können geltend gemacht werden

1. bei gänzlichem Verlust des Gutes: durch den Absender unter Vorlage des Frachtbriefdoppels (Blatt 3 des Frachtbriefs) oder durch den Empfänger unter Vorlage des Frachtbriefdoppels (Blatt 3 des Frachtbriefs) oder des Frachtbrieforiginals und des Empfangsscheins (Blätter 1 und 5 des Frachtbriefs). Das Frachtbriefdoppel oder das Frachtbrieforiginal und der Empfangsschein müssen den mit dem Abdruck des Tagesstempels des Bestimmungsbahnhofs bestätigten Vermerk über das Nichteintreffen des Gutes gemäß Artikel 17 § 6 enthalten
2. bei teilweisem Verlust, bei Beschädigung, Verderb oder einer anderen Qualitätsminderung des Gutes – durch den Absender oder Empfänger unter Vorlage des Frachtbrieforiginals und des Empfangsscheins (Blätter 1 und 5 des Frachtbriefs) und der Tatbestandsaufnahme, die von der Eisenbahn dem

CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen vor

In CIM ist eine kann Bestimmung hingegen in SMGS ist eine muss Bestimmung

CIM und SMGS vergleichbare aktiv-passiv Legitimation vor: Absender - Versandbahn / Empfänger – Bestimmungsbahn

SMGS begrenzt die Subjekte der Reklamation wie folgt: Absender-Versandbahn / Empfänger-Bestimmungsbahn

**Статья 43
Рекламации**

§ 1 Рекламации, касающиеся договора перевозки, должны предъявляться в письменном виде перевозчику, которому может быть предъявлен иск в судебном порядке.

§ 2 Право предъявления рекламации принадлежит лицам, которые имеют право на предъявление иска к перевозчику.

**Статья 45
Перевозчики, которым может
предъявляться иск
в судебном порядке**

§ 1 При условии соблюдения §§ 3 и 4, иски в судебном порядке, основанные на договоре перевозки, могут предъявляться только первому или последнему перевозчику или перевозчику, осуществлявшему часть перевозки, во время которой были отмечены факты, ставшие причиной претензии.

§ 2 Если в случае осуществления перевозки несколькими последующими перевозчиками перевозчик, который должен выдать груз, вписан с его согласия в накладную, то ему может быть предъявлен иск в соответствии с § 1, даже если он не получил ни груз, ни накладную.

Статья 43 § 3 Отправитель для предъявления рекламации должен представить дубликат накладной. За неимением такового, он должен представить разрешение получателя или доказать, что получатель отказался принять отправку.

Статья 43 § 4 Получатель для предъявления рекламации должен представить накладную, если она была ему передана.

**Статья 29
Претензии**

§ 2 Претензии должны быть предъявлены в письменном виде с соответствующим обоснованием и указанием суммы возмещения отправителем – к дороге отправления, а получателем – к дороге назначения. Претензии предъявляются по каждой отправке в отдельности, за исключением: 1) претензий о возврате переборов провозных платежей. Такие претензии могут предъявляться на несколько отправок; 2) случаев, когда по нескольким отправкам составлен только один коммерческий акт. В таких случаях претензия предъявляется на все отправки, указанные в коммерческом акте.

§ 3 Претензии о возврате сумм, уплаченных по договору перевозки, могут быть предъявлены тем лицом, которое произвело данный платеж, и только к той железной дороге, которая взыскала эти суммы.

§ 5 В случае, когда претензия предъявляется от имени отправителя или получателя уполномоченным лицом, то право на это предъявление должно быть подтверждено доверенностью отправителя или получателя. Эта доверенность должна соответствовать внутренним законам и правилам той страны, к железным дорогам которой предъявлена претензия. Доверенность остается у железной дороги, к которой была предъявлена претензия.

§ 7 Предъявление претензий к железным дорогам производится: 1) в случае полной утраты груза: – отправителем при условии представления дубликата накладной (листа 3 накладной); – получателем при условии представления дубликата накладной (листа 3 накладной) или оригинала накладной и листа уведомления о прибытии груза (листов 1 и 5 накладной). При этом в дубликate накладной или в оригинале накладной и в листе уведомления о прибытии груза должна содержаться сделанная в соответствии с § 6 статьи 17 отметка о неприбытии груза, удостоверенная календарным штемпелем станции назначения;

ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения

В ЦИМ добровольное положение, а в СМГС, наоборот обязательное

ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимая активная-пассивная легитимация: отправитель - станция отправления / получатель - станция назначения

СМГС ограничивает субъектов претензий следующим образом: отправитель - дорога отправления / получатель - дорога назначения

Haftungsbestimmungen CIM

Art. 43 § 5 Der Frachtbrief, das Frachtbriefdoppel und die sonstigen Belege, die der Berechtigte der Reklamation begeben will, sind im Original oder in Abschrift, auf Verlangen des Beförderers in gehörig beglaubigter Form, vorzulegen.

Art. 43 § 6 Bei der Regelung der Reklamation kann der Beförderer die Vorlage des Frachtbriefes, des Frachtbriefdoppels oder der Bescheinigung über die Nachnahme im Original verlangen, um darauf die abschließende Regelung zu vermerken.

Haftungsbestimmungen SMGS

Empfänger auf dem Bestimmungsbahnhof ausgehändigt wurde

3. bei Überschreitung der Lieferfrist - durch den Empfänger unter Vorlage des Frachtbrieforiginals und des Empfangsscheins (Blätter 1 und 5 des Frachtbriefs) sowie des „Reklamationsantrags wegen Überschreitung der Lieferfrist“ gemäß dem Muster der Anlage 20 in zwei Ausfertigungen

4. bei zuviel erhobenen Kosten: durch den Absender hinsichtlich der Beträge, die er gezahlt hat, unter Vorlage des Frachtbriefdoppels (Blatt 3 des Frachtbriefs) oder eines anderen Dokuments gemäß den bei der Versandbahn geltenden Binnenvorschriften durch den Empfänger hinsichtlich der Beträge, die er gezahlt hat, unter Vorlage des Frachtbrieforiginals und des Empfangsscheins (Blätter 1 und 5 des Frachtbriefs).

Die in den Ziffern 1 bis 4 dieses Paragraphen genannten Unterlagen, die von der Eisenbahn dem Absender oder Empfänger ausgehändigt wurden, dürfen vom Reklamanten der Eisenbahn nur im Original und nicht als Kopie vorgelegt werden.

Sind die in den Ziffern 1 bis 4 dieses Paragraphen genannten Unterlagen während der Beförderung verlorengegangen und wurden dem Empfänger an deren Stelle Ersatzpapiere zusammen mit einer gemäß Artikel 18 § 1 Ziff. 3 aufgestellten Tatbestandsaufnahme übergeben, kann eine Reklamation auf der Grundlage dieser Ersatzpapiere und der dazu gehörenden Tatbestandsaufnahme geltend gemacht werden.

Bei Reklamationen gemäß den Ziffern 1 und 2 dieses Paragraphen sind außer den dort genannten Unterlagen der Reklamation die Rechnung des ausländischen Lieferers oder andere in den Artikeln 25 und 26 vorgesehene Unterlagen, die den Wert der Güter oder ihre Wertminderung bestätigen, und, soweit erforderlich, auch weitere Unterlagen, die die Reklamation begründen (Spezifikation des Inhalts der Sendung oder der von der Reklamation betroffenen Teile der Sendung, Verpackungsliste, Sachverständigengutachten u. a.) beizufügen.

Bei Reklamationen gemäß den Ziffern 1 bis 4 dieses Paragraphen, die von einem Bevollmächtigten des Absenders oder Empfängers eingereicht werden, ist zusätzlich eine Vollmacht des Absenders bzw. Empfängers gemäß § 5 dieses Artikels beizufügen.

SMGS erlaubt nur das Vorlegen von Originaldokumenten

CIM lässt auch Kopien zu

Статья 43 § 5 Накладную, дубликат накладной и другие документы, которые правомочное лицо считает целесообразным приложить к рекламации, следует представлять в оригинале или в копии, причем копии по требованию перевозчика должны быть соответствующим образом заверены.

Статья 43 § 6 При окончательном решении вопроса о рекламации перевозчик может потребовать предъявления оригиналов накладной, дубликата накладной или документа, свидетельствующего о наложенных платежах, чтобы сделать на них отметку об окончательном урегулировании этой рекламации.

2) в случае частичной утраты, повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам:
– отправителем или
– получателем при условии представления оригинала накладной и листа уведомления о прибытии груза (листов 1 и 5 накладной) и коммерческого акта, выданного получателю железной дорогой на станции назначения;
3) в случае просрочки в доставке груза
– получателем при условии представления оригинала накладной и листа уведомления о прибытии груза (листов 1 и 5 накладной), а также “Претензионного заявления о просрочке в доставке груза” по форме Приложения 20 в двух экземплярах;
4) в случае перебора провозных платежей:
– отправителем, по тем суммам, которые он уплатил за перевозку, при условии представления дубликата накладной (листа 3 накладной) или другого документа с соответствием с внутренними правилами, действующими на дороге отправления;
– получателем, по тем суммам, которые он уплатил за перевозку, при условии представления оригинала накладной и листа уведомления о прибытии груза (листов 1 и 5 накладной).

Указанные в пунктах 1 – 4 настоящего параграфа документы, выданные отправителю или получателю железной дорогой, могут быть предъявлены претендателями к железной дороге только в подлинниках, но не в копиях.

Если взамен утерянных при перевозке документов, указанных в пунктах 1 – 4 настоящего параграфа, получателю выданы заменяющие их документы вместе с коммерческим актом, составленным согласно пункту 3 § 1 статьи 18, то претензия может быть заявлена на основе этих заменяющих документов и относящегося к ним коммерческого акта.

К претензиям, заявляемым в соответствии с пунктами 1 и 2 настоящего параграфа, кроме перечисленных там документов, должны прилагаться счет иностранного поставщика или другие документы, предусмотренные статьями 25 и 26 и подтверждающие

СМГС предусматривает только оригиналы документов

ЦИМ допускаются также копии

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

§ 4 Reklamationen – ausgenommen für Privatsendungen – wegen gänzlichen oder teilweisen Verlustes sowie wegen Schwundes, Beschädigung, Verderbs oder wegen einer anderen Qualitätsminderung des Gutes wird nicht stattgegeben, wenn der reklamierte Betrag 23 Schweizer Franken je Frachtbrief nicht übersteigt; derartige Reklamationen sind deshalb nicht einzureichen. Wird eine derartige Reklamation über einen Betrag von mehr als 23 Schweizer Franken geltend gemacht und stellt sich bei Prüfung heraus, daß die zu erstattende Summe den Betrag von 23 Schweizer Franken nicht übersteigt, wird keine Entschädigung an den Reklamanten geleistet.

Reklamationen für Privatsendungen wegen gänzlichen oder teilweisen Verlustes sowie wegen Schwundes, Beschädigung, Verderbs oder wegen einer anderen Qualitätsminderung des Gutes wird nicht stattgegeben, wenn der reklamierte Betrag 5 Schweizer Franken je Frachtbrief nicht übersteigt; derartige Reklamationen sind deshalb nicht einzureichen. Wird eine derartige Reklamation über einen Betrag von mehr als 5 Schweizer Franken geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung heraus, daß die zu erstattende Summe den Betrag von 5 Schweizer Franken nicht übersteigt, wird keine Entschädigung an den Reklamanten geleistet.

Reklamationen wegen Überschreitung der Lieferfrist oder wegen zuviel erhobener Kosten wird nicht stattgegeben, wenn der reklamierte Betrag 5 Schweizer Franken je Frachtbrief nicht übersteigt; derartige Reklamationen sind deshalb nicht einzureichen. Wird eine derartige Reklamation über einen Betrag von mehr als 5 Schweizer Franken geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung heraus, daß die zu erstattende Summe den Betrag von 5 Schweizer Franken nicht übersteigt, wird keine Entschädigung an den Reklamanten geleistet.

De minimis Regelungen wie in Art. 29 SMGS sind in CIM nicht enthalten

стоимость груза или уменьшение его стоимости, а также при необходимости и другие документы, которые обосновывают претензию (спецификация содержания отправки или ее части, по которой заявлена претензия, упаковочные листы, акт экспертизы и пр.).

К претензиям, заявляемым в соответствии с пунктами 1 – 4 настоящего параграфа от имени отправителя или получателя уполномоченным лицом, следует приложить также доверенность отправителя или получателя согласно § 5 настоящей статьи.

§ 4 Претензии по одной накладной, за исключением претензий по несохранным перевозкам грузов, принадлежащих частным лицам, предъявляемые в случае полной или частичной утраты, уменьшения массы, повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам, на сумму до 23 швейцарских франков включительно не подлежат удовлетворению и не предъявляются. Если такого рода претензия предъявляется на сумму более 23 швейцарских франков, а по рассмотрении она признается подлежащей удовлетворению в размере до 23 швейцарских франков включительно, то эта сумма возмещения заявителю не выплачивается.

Претензии по одной накладной, предъявляемые в случае полной или частичной утраты, уменьшения массы, повреждения, порчи или снижения качества груза по другим причинам принадлежащие частным лицам, на сумму до 5 швейцарских франков включительно не подлежат удовлетворению и не предъявляются. Если такого рода претензия предъявляется на сумму более 5 швейцарских франков, а по рассмотрении она признается подлежащей удовлетворению в размере до 5 швейцарских франков включительно, то эта сумма возмещения заявителю не выплачивается.

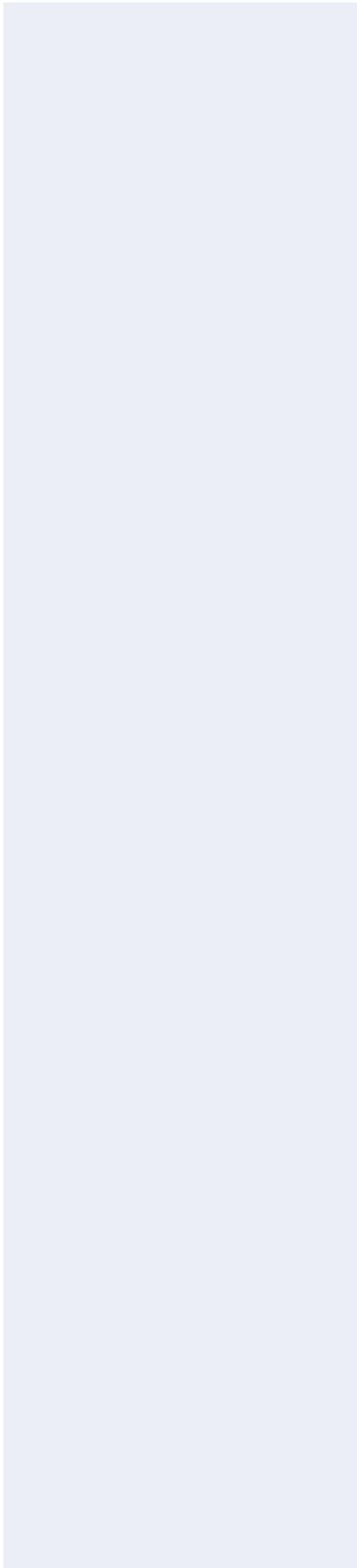
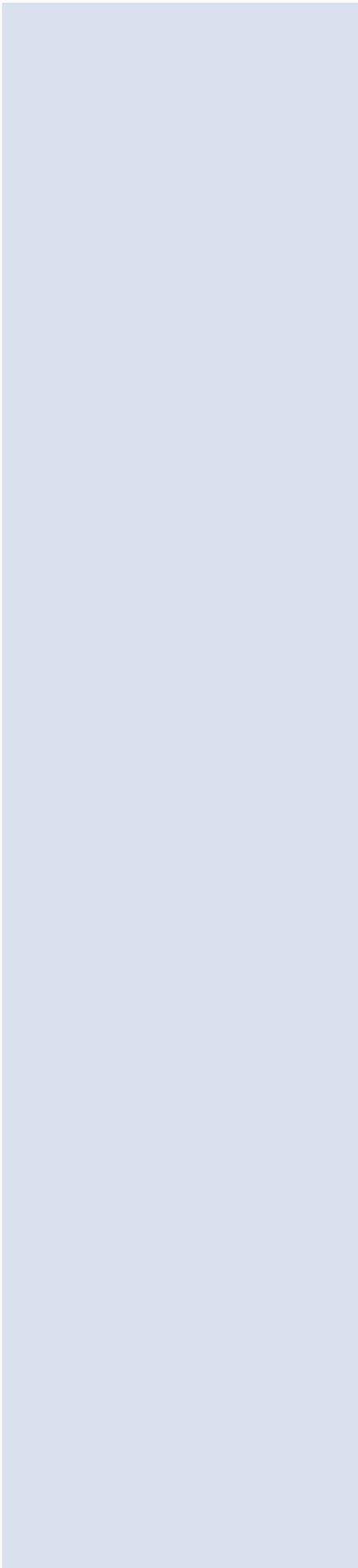
Претензии по одной накладной, предъявляемые в случае просрочки в доставке груза или переборков провозных платежей на сумму до 5 швейцарских франков включительно не подлежат удовлетворению и не предъявляются. Если такого рода претензия предъявляется на сумму более 5 швейцарских франков и

De minimis правила как в ст. 29 СМГС в ЦИМ нет

Haftungsbestimmungen CIM

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare



Положения об ответственности ЦИМ**Положения об ответственности СМГС****Комментарии**

по рассмотрении она признается подлежащей удовлетворению в размере до 5 швейцарских франков включительно, то эта сумма возмещения заявителю не выплачивается.

Artikel 44**Zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen berechnete Personen**

§ 1 Vorbehaltlich der §§ 3 und 4 sind zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Beförderungsvertrag berechnete

a) der Absender bis zu dem Zeitpunkt, in dem der Empfänger

1. den Frachtbrief eingelöst,
2. das Gut angenommen oder
3. die ihm gemäß Artikel 17 § 3 oder Artikel 18 § 3 zustehenden Rechte geltend gemacht hat;

b) der Empfänger von dem Zeitpunkt an, in dem er

1. den Frachtbrief eingelöst,
2. das Gut angenommen oder
3. die ihm gemäß Artikel 17 § 3 oder Artikel 18 § 3 zustehenden Rechte geltend gemacht hat.

§ 2 Das dem Empfänger zustehende Klagerecht erlischt jedoch, sobald die vom Empfänger gemäß Artikel 18 § 5 bezeichnete Person den Frachtbrief eingelöst, das Gut angenommen oder die ihr gemäß Artikel 17 § 3 zustehenden Rechte geltend gemacht hat.

§ 3 Zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen auf Erstattung von Beträgen, die auf Grund des Beförderungsvertrages gezahlt worden sind, ist nur berechnete, wer die Zahlung geleistet hat.

§ 4 Zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen aus Nachnahmen ist nur der Absender berechnete.

§ 5 Der Absender hat bei der gerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche das Frachtbriefdoppel vorzulegen. Andernfalls muß er die Zustimmung des Empfängers beibringen oder nachweisen, dass dieser die Annahme des Gutes verweigert hat. Erforderlichenfalls hat der Absender das Fehlen oder den Verlust des Frachtbriefes zu beweisen.

§ 6 Der Empfänger hat bei der gerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche den Frachtbrief vorzulegen, wenn er ihm übergeben worden ist.

Artikel 30**Klagen aus dem Frachtvertrag. Gerichtliche Zuständigkeit**

§ 1 Das Recht, eine aus dem Frachtvertrag abgeleitete Klage zu erheben, steht demjenigen zu, der berechnete ist, Ansprüche gegenüber der Eisenbahn geltend zu machen. Eine Klage darf nur dann erhoben werden, wenn vorher ein Anspruch gemäß Artikel 29 geltend gemacht wurde.

§ 2 Eine Klage kann der Berechnete nur gegen die Eisenbahn erheben, bei der der Anspruch geltend gemacht wurde, und nur dann, wenn die Eisenbahn die im Artikel 29 § 8 festgelegte Prüfungsfrist nicht eingehalten oder wenn sie innerhalb dieser Frist den Reklamanten von der teilweisen oder gänzlichen Ablehnung des Anspruchs benachrichtigt hat.

SMGS sieht eine obligatorische Reklamation als zwingende Voraussetzung für die Einreichung einer Klage vor (siehe Art. 29 § 4 SMGS)

Статья 44**Лица, имеющие право предъявлять перевозчику иск в судебном порядке**

§ 1 При условии соблюдения §§ 3 и 4 предъявлять иски в судебном порядке по договору перевозки правомочны:

- а) отправитель до того момента, когда получатель:
1. забрал накладную,
 2. принял груз или
 3. воспользовался правами, предоставленными ему статьей 17, § 3 или статьей 18, § 3;
- б) получатель после того момента, когда он:
1. забрал накладную,
 2. принял груз или
 3. воспользовался правами, предоставленными ему статьей 17, § 3 или статьей 18, § 3;

§ 2 Право предъявления иска теряет силу, как только лицо указанное получателем согласно статье 18 § 5, забрало накладную, приняло груз или воспользовалось правами, принадлежащими ему в соответствии со статьей 17, § 3.

§ 3 К предъявлению иска о возврате сумм, уплаченных на основании договора перевозки, правомочно только то лицо, которое произвело оплату.

§ 4 К предъявлению иска в связи с наложенными платежами правомочен только отправитель.

§ 5 Отправитель при предъявлении иска должен представить дубликат накладной. За неимением такового он должен представить разрешение получателя или доказать, что последний отказался принять отправку. При необходимости отправитель должен доказать отсутствие или утерю накладной.

§ 6 Получатель при предъявлении иска должен представить накладную, если она была ему передана.

Статья 30**Иски по договору перевозки. Подсудность**

§ 1 Право предъявления иска, основанное на договоре перевозки, принадлежит тому лицу, которое имеет право заявить претензию к железной дороге. Иск может быть предъявлен только после заявления претензии в соответствии со статьей 29.

§ 2 Иск может быть предъявлен лицом, имеющим на то право, только к той железной дороге, к которой была заявлена претензия, и только в том случае, если ею не был соблюден срок на рассмотрение претензии, установленный в § 8 статьи 29, или если в течение этого же срока железная дорога уведомила заявителя об отклонении претензии полностью или частично.

СМГС предусматривает заявление претензии как обязательное условие для подачи иска (см. ст. 29 § 4 СМГС)

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 45

Beförderer, gegen die Ansprüche gerichtlich geltend gemacht werden können

§ 1 Vorbehaltlich der §§ 3 und 4 können Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag nur gegen den ersten, den letzten oder denjenigen Beförderer geltend gemacht werden, der den Teil der Beförderung durchgeführt hat, in dessen Verlauf die den Anspruch begründende Tatsache eingetreten ist.

§ 2 Ist bei Beförderungen durch aufeinanderfolgende Beförderer der zur Ablieferung verpflichtete Beförderer mit seiner Zustimmung im Frachtbrief eingetragen, können Ansprüche gemäß § 1 auch dann gegen ihn gerichtlich geltend gemacht werden, wenn er weder das Gut noch den Frachtbrief erhalten hat.

§ 3 Ansprüche auf Erstattung von Beträgen, die auf Grund des Beförderungsvertrages gezahlt worden sind, können gegen den Beförderer gerichtlich geltend gemacht werden, der den Betrag erhoben hat, oder gegen den Beförderer, zu dessen Gunsten der Betrag erhoben worden ist.

§ 4 Ansprüche aus Nachnahmen können nur gegen den Beförderer geltend gemacht werden, der das Gut am Versandort übernommen hat.

§ 5 Im Wege der Widerklage oder der Einrede können Ansprüche auch gegen einen anderen als die in den §§ 1 bis 4 genannten Beförderer geltend gemacht werden, wenn sich die Klage auf denselben Beförderungsvertrag gründet.

§ 6 Soweit diese Einheitlichen Rechtsvorschriften auf den ausführenden Beförderer Anwendung finden, können die Ansprüche auch gegen ihn gerichtlich geltend gemacht werden.

§ 7 Hat der Kläger die Wahl unter mehreren Beförderern, so erlischt sein Wahlrecht, sobald die Klage gegen einen der Beförderer erhoben ist; dies gilt auch, wenn der Kläger die Wahl zwischen einem oder mehreren Beförderern und einem ausführenden Beförderer hat.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 30

Klagen aus dem Frachtvertrag. Gerichtliche Zuständigkeit

§ 2 Eine Klage kann der Berechtigte nur gegen die Eisenbahn erheben, bei der der Anspruch geltend gemacht wurde, und nur dann, wenn die Eisenbahn die im Artikel 29 § 8 festgelegte Prüfungsfrist nicht eingehalten oder wenn sie innerhalb dieser Frist den Reklamanten von der teilweisen oder gänzlichen Ablehnung des Anspruchs benachrichtigt hat.

Kommentare

SMGS sieht eine obligatorische Reklamation als zwingende Voraussetzung für die Einreichung einer Klage vor (siehe Art. 29 § 4 SMGS)

CIM sieht verschiedene Klagemöglichkeiten vor.

Статья 45**Перевозчики, которым может предъявляться иск в судебном порядке**

§ 1 При условии соблюдения §§ 3 и 4, иски в судебном порядке, основанные на договоре перевозки, могут предъявляться только первому или последнему перевозчику или перевозчику, осуществлявшему часть перевозки, во время которой были отмечены факты, ставшие причиной претензии.

§ 2 Если в случае осуществления перевозки несколькими последующими перевозчиками перевозчик, который должен выдать груз, вписан с его согласия в накладную, то ему может быть предъявлен иск в соответствии с § 1, даже если он не получил ни груз, ни накладную.

§ 3 Иск на возвращение полученной суммы, выплаченной на основании договора перевозки, может предъявляться в судебном порядке перевозчику, взыскавшему сумму, или перевозчику, в пользу которого сумма была взыскана.

§ 4 Иск, относящийся к наложенному платежу, может быть предъявлен в судебном порядке только перевозчику, принявшему груз в месте отправки.

§ 5 Иск может быть предъявлен в судебном порядке другому перевозчику, о котором не говорится в §§ 1-4, если он представлен в качестве встречного иска или основного возражения, если первоначальный иск основывается на том же самом договоре перевозки.

§ 6 В той мере, в которой настоящие Единые правовые предписания применяются к фактическому перевозчику, ему также может предъявляться иск.

§ 7 Если у истца есть выбор между несколькими перевозчиками, то он теряет свое право выбора, если иск предъявлен одному из них; это также относится к тому случаю, когда у истца есть выбор между одним или несколькими перевозчиками и фактическим перевозчиком.

Статья 30**Иски по договору перевозки. Подсудность**

§ 2 Иск может быть предъявлен лицом, имеющим на то право, только к той железной дороге, к которой была заявлена претензия, и только в том случае, если ею не был соблюден срок на рассмотрение претензии, установленный в § 8 статьи 29, или если в течение этого же срока железная дорога уведомила заявителя об отклонении претензии полностью или частично.

СМГС предусматривает заявление претензии как обязательное условие для подачи иска (см. ст. 29 § 4 СМГС)

ЦИМ предусматривает различные возможности для предъявления иска

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 46 Gerichtsstand

§ 1 Auf diese Einheitlichen Rechtsvorschriften gegründete Ansprüche können vor den durch Vereinbarung der Parteien bestimmten Gerichten der Mitgliedstaaten oder vor den Gerichten eines Staates geltend gemacht werden, auf dessen Gebiet

a) der Beklagte seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, seine Hauptniederlassung oder die Zweigniederlassung oder Geschäftsstelle hat, durch die der Beförderungsvertrag geschlossen worden ist, oder

b) der Ort der Übernahme des Gutes oder der für die Ablieferung vorgesehene Ort liegt.

Andere Gerichte können nicht angerufen werden.

§ 2 Ist ein Verfahren bei einem nach § 1 zuständigen Gericht wegen eines auf diese Einheitlichen Rechtsvorschriften gegründeten Anspruches anhängig oder ist durch ein solches Gericht in einer solchen Streitsache ein Urteil erlassen worden, so kann eine neue Klage wegen derselben Sache zwischen denselben Parteien nicht erhoben werden, es sei denn, dass die Entscheidung des Gerichtes, bei dem die erste Klage erhoben worden ist, in dem Staat nicht vollstreckt werden kann, in dem die neue Klage erhoben wird.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 30 Klagen aus dem Frachtvertrag. Gerichtliche Zuständigkeit

§ 3 Eine Klage kann nur vor dem zuständigen Gericht des Landes erhoben werden, bei dessen Eisenbahn der Anspruch geltend gemacht wurde.

Kommentare

CIM sieht mehrere Anknüpfungsmöglichkeiten für die Einreichung der Klage vor

**Статья 46
Суд**

§ 1 Иски в судебном порядке, основанные на настоящих Единых правовых предписаниях, могут предъявляться судам государств-членов, назначенных с общего согласия сторон, или суду государства-члена, на территории которого:

а) ответчик имеет свое постоянное место жительства или свое обычное местонахождение, свое основное место расположения или филиал, или учреждение, заключившие договор перевозки;

б) находится место принятия груза к перевозке или его выдачи.

Другим судам иски предъявляться не могут.

§ 2 Если иск, основанный на настоящих Единых правовых предписаниях, находится в производстве компетентного суда в соответствии с § 1, или если по этому иску этим судом было вынесено решение, то никакой новый иск по тому же вопросу между теми же сторонами не может предъявляться, если только решение суда, которому был представлен первоначальный иск, может быть приведено в исполнение в государстве, в котором предъявлен новый иск.

**Статья 30
Иски по договору перевозки.
Подсудность**

§ 3 Иск может быть предъявлен только в надлежащем суде той страны, железным дорогам которой была предъявлена претензия.

ЦИМ предусматривает несколько возможностей для предъявления иска

Artikel 47
Erlöschen der Ansprüche

§ 1 Mit der Annahme des Gutes durch den Berechtigten sind alle Ansprüche gegen den Beförderer aus dem Beförderungsvertrag bei teilweisem Verlust, Beschädigung oder Überschreitung der Lieferfrist erloschen.

§ 2 Die Ansprüche erlöschen jedoch nicht

- a) bei teilweisem Verlust oder bei Beschädigung, wenn
 1. der Verlust oder die Beschädigung vor der Annahme des Gutes durch den Berechtigten gemäß Artikel 42 festgestellt worden ist;
 2. die Feststellung, die gemäß Artikel 42 hätte erfolgen müssen, nur durch Verschulden des Beförderers unterblieben ist;

- b) bei äußerlich nicht erkennbarem Schaden, der erst nach der Annahme des Gutes durch den Berechtigten festgestellt worden ist, wenn er
 1. die Feststellung gemäß Artikel 42 sofort nach der Entdeckung des Schadens und spätestens sieben Tage nach der Annahme des Gutes verlangt und
 2. außerdem beweist, dass der Schaden in der Zeit zwischen der Übernahme des Gutes und der Ablieferung entstanden ist;

- c) bei Überschreitung der Lieferfrist, wenn der Berechtigte binnen 60 Tagen seine Ansprüche gegen einen der in Artikel 45 § 1 genannten Beförderer geltend gemacht hat;

- d) wenn der Berechtigte nachweist, dass der Schaden auf eine Handlung oder Unterlassung zurückzuführen ist, die entweder in der Absicht, einen solchen Schaden herbeizuführen, oder leichtfertig und in dem Bewußtsein begangen wurde, dass ein solcher Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde.

§ 3 Ist das Gut gemäß Artikel 28 neu aufgegeben worden, so erlöschen die Ansprüche bei teilweisem Verlust oder bei Beschädigung aus einem der vorangehenden Beförderungsverträge, als handelte es sich um einen einzigen Vertrag.

CIM erlöschen grundsätzlich die Ansprüche durch die vorbehaltlose Annahme des Gutes

SMGS erlöschen die Ansprüche durch Nichteinreichung der Reklamation (Siehe Art. 29 und 30 SMGS)

Статья 47
Утрата силы иска

§ 1 С момента принятия груза правомочным лицом все иски к перевозчику по договору перевозки в случае частичной утери, повреждения или просрочки в доставке теряют силу.

§ 2 Однако иски не теряют силу:

а) в случае частичной утери или повреждения, если:

1. утерю или повреждение были констатированы правомочным лицом до приема груза согласно статье 42,

2. констатация, которая должна была последовать согласно статье 42, не была сделана только по вине перевозчика;

б) в случае неявного ущерба, который был обнаружен правомочным лицом лишь после приема груза, если правомочное лицо:

1. требует констатации согласно статье 42 сразу же после обнаружения ущерба и не позднее семи дней с момента приема груза, и

2. кроме того, докажет, что ущерб возник в период между приемом к перевозке и выдачей;

в) в случае просрочки в доставке, если правомочное лицо в течение 60 дней предъявило свои права одному из перевозчиков, указанных в статье 45 § 1;

г) если правомочное лицо докажет, что ущерб возник вследствие действия или упущения, совершенного либо с намерением вызвать такой ущерб, либо с риском и с пониманием того, что такой ущерб, вероятно, будет причинен.

§ 3 Если груз был переотправлен согласно статье 28, то иски в случае частичной утери или повреждения, основанные на одном из предыдущих договоров перевозки, теряют силу, как если бы речь шла об одном договоре перевозки.

В ЦИМ в принципе иски теряют силу в результате безпретензионного принятия груза

В СМГС иски теряют силу в результате непредъявления претензии (см. ст. 29 и 30 СМГС)

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 48 Verjährung

§ 1 Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag verjähren in einem Jahr. Die Verjährungsfrist beträgt jedoch zwei Jahre bei Ansprüchen

- a) auf Auszahlung einer Nachnahme, welche der Beförderer vom Empfänger eingezogen hat;
- b) auf Auszahlung des Erlöses eines vom Beförderer vorgenommenen Verkaufs;
- c) wegen eines Schadens, der auf eine Handlung oder Unterlassung zurückzuführen ist, die entweder in der Absicht, einen solchen Schaden herbeizuführen, oder leichtfertig und in dem Bewusstsein begangen wurde, dass ein solcher Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde;
- d) aus einem der der Neuaufgabe vorangehenden Beförderungsverträge in dem in Artikel 28 vorgesehenen Fall.

§ 2 Die Verjährung beginnt bei Ansprüchen

- a) auf Entschädigung wegen gänzlichen Verlustes mit dem dreißigsten Tag nach Ablauf der Lieferfrist;
- b) auf Entschädigung wegen teilweisen Verlustes, Beschädigung oder Überschreitung der Lieferfrist mit dem Tag der Ablieferung;
- c) in allen anderen Fällen mit dem Tag, an dem der Anspruch geltend gemacht werden kann.

Der als Beginn der Verjährung bezeichnete Tag ist in keinem Fall in der Frist inbegriffen.

§ 3 Die Verjährung wird durch eine schriftliche Reklamation gemäß Artikel 43 bis zu dem Tag gehemmt, an dem der Beförderer die Reklamation schriftlich zurückweist und die beigefügten Belege zurücksendet. Wird der Re-

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 31 Verjährung der Ansprüche

§ 1 Ansprüche und Klagen des Absenders oder Empfängers aus dem Frachtvertrag gegen die Eisenbahnen sowie Forderungen und Klagen der Eisenbahnen gegen den Absender oder Empfänger auf Zahlung von Kosten und Frachtzuschlägen sowie auf Schadenersatz können innerhalb von neun Monaten erhoben werden; eine Ausnahme bilden Ansprüche und Klagen wegen Überschreitung der Lieferfrist, die binnen zwei Monaten geltend zu machen sind.

§ 2 Die im § 1 dieses Artikels festgesetzten Verjährungsfristen beginnen

2. bei Entschädigungsansprüchen wegen gänzlichen Verlustes des Gutes – mit dem 30. Tag nach Ablauf der gemäß Artikel 14 berechneten Lieferfrist
 1. bei Entschädigungsansprüchen wegen teilweisen Verlustes, Schwundes, Beschädigung, Verderbs oder wegen einer anderen Qualitätsminderung des Gutes sowie wegen Überschreitung der Lieferfrist – mit dem Tag der Ablieferung des Gutes an den Empfänger
 4. bei allen anderen Ansprüchen – mit dem Tag, an dem der Umstand festgestellt wurde, der zur Begründung des Anspruches führte.
- Der Tag, mit dem die Verjährung beginnt, ist in der Verjährungsfrist nicht inbegriffen.
3. bei Ansprüchen auf Nachzahlung oder Erstattung von Fracht, Nebengebühren und Frachtzuschlägen oder auf Berichtigung der Frachtberechnung bei falscher Tarifanwendung oder auf Berichtigung von Rechenfehlern – mit dem Tag der Zahlung oder, wenn keine Zahlung stattgefunden hat, mit dem Tag der Ablieferung des Gutes

§ 3 Die Vorlage einer schriftlichen Reklamation gemäß Artikel 29 durch den Absender oder Empfänger bei der Eisenbahn hemmt den Lauf der im § 1 dieses Artikels genannten Verjährungsfristen.

Kommentare

CIM und SMGS sehen vergleichbare Bestimmungen über die Verjährung vor

CIM und SMGS sehen unterschiedliche Verjährungsfristen vor.

**Статья 48
Срок давности**

§ 1 Срок давности исков, основанных на договоре перевозки, истекает в течение одного года. Срок давности составляет, однако, два года, если речь идет об иске, касающемся:

- а) выплаты наложенного платежа, взимаемого перевозчиком с получателя;
- б) выплаты выручки от произведенной перевозчиком продажи груза;
- в) ущерба, возникшего вследствие действия или упущения, совершенного либо с намерением вызвать такой ущерб, либо с риском и с пониманием того, что такой ущерб, вероятно, будет причинен;
- г) одного из договоров перевозки, действовавших до переотправки, в случае, предусмотренном в статье 28.

§ 2 Истечение срока начинается:

- а) в отношении возмещения полной утери груза - с тридцатого дня по истечении срока доставки;
- б) в отношении возмещения частичной утери, повреждения или просрочки в доставке - со дня выдачи груза;
- в) во всех остальных случаях - со дня, в который могут быть предъявлены иски.

День, указанный как начало истечения срока давности, никогда не включается в срок.

**Статья 31
Претензионная и исковая давность**

§ 1 Претензии и иски отправителя или получателя к железным дорогам по договору перевозки, а также требования и иски железных дорог к отправителям или получателям об уплате провозных платежей, штрафов и о возмещении ущерба могут быть заявлены в течение 9 месяцев, за исключением претензий и исков о просрочке в доставке груза, для предъявления которых установлен 2-месячный срок.

§ 2 Указанные в § 1 настоящей статьи сроки исчисляются:

- 2) для претензий о возмещении за полную утрату груза – с 30-го дня после истечения срока доставки, исчисленного согласно статье 14;
- 1) для претензий о возмещении за частичную утрату груза, недостачу массы, повреждение, порчу или снижение качества груза по другим причинам, а также за просрочку в доставке – со дня выдачи груза получателю;
- 4) для всех других претензий и требований – со дня установления обстоятельств, послуживших основанием для их предъявления.
Дата начала течения срока давности в срок не включается.
- 3) для претензий о дополнительной уплате или для претензий о возврате провозной платы, дополнительных сборов, штрафов или для претензий, связанных с исправлением расчетов вследствие неправильного применения тарифов, а также ошибок при исчислении платежей, – со дня уплаты или, если уплата не была произведена, со дня выдачи груза;

ЦИМ и СМГС предусматривают сравнимые положения давности

ЦИМ и СМГС предусматривают различные сроки давности

Haftungsbestimmungen CIM

klamation teilweise stattgegeben, so beginnt die Verjährung für den noch streitigen Teil der Reklamation wieder zu laufen. Wer sich auf die Einreichung einer Reklamation oder auf die Erteilung einer Antwort und die Rückgabe der Belege beruft, hat dies zu beweisen. Weitere Reklamationen, die denselben Anspruch betreffen, hemmen die Verjährung nicht.

§ 4 Verjährte Ansprüche können auch nicht im Wege der Widerklage oder der Einrede geltend gemacht werden.

§ 5 Im Übrigen gilt für die Hemmung und die Unterbrechung der Verjährung Landesrecht.

Haftungsbestimmungen SMGS

§ 4 Ansprüche und Forderungen, die verjährt sind, können auch nicht mehr im Wege der Klage geltend gemacht werden.

§ 3 (2-4) Der Lauf der Verjährungsfrist setzt wieder mit dem Tag ein, an dem die Eisenbahn dem Anspruchsberechtigten die gänzliche oder teilweise Ablehnung der Reklamation mitgeteilt hat; als Tag der Ablehnung gilt der Tag des Versandpoststempels oder der Tag, an dem der Anspruchsberechtigte den Empfang der Mitteilung über die Ablehnung durch eine Empfangsbescheinigung bestätigt hat. Bei Nichtbeantwortung der Reklamation setzt der Lauf der Verjährungsfrist nach Ablauf der im Artikel 29 § 8 festgesetzten Frist wieder ein.

Der Beweis der Übersendung der Reklamation an die Eisenbahn oder der Beantwortung der Reklamation und der Rückgabe der Belege oder der Rückgabe der unvollständigen Reklamation gemäß Artikel 29 § 7 obliegt dem, der sich auf diese Tatsachen beruft.

Weitere Reklamationen, die denselben Anspruch zum Gegenstand haben, hemmen den Lauf der im § 1 dieses Artikels genannten Verjährungsfristen nicht.

Kommentare

§ 3 При предъявлении рекламации в письменном виде в соответствии со статьей 43 истечение срока давности приостанавливается до дня, когда перевозчик отклоняет рекламацию с письменным заверением и возвращает прилагавшиеся к ней документы. Если рекламация допускается частично, то истечение срока давности в отношении спорной части рекламации начинается вновь. Лицо, которое ссылается на факт подачи рекламации или на факт письменного ответа и возврата документов, несет бремя доказывания в отношении этого факта, на который оно ссылалось. Последующие рекламации, касающиеся той же самой претензии, не приостанавливают истечения исковой давности.

§ 4 Потерявшие силу за давностью иски не могут также предъявляться в качестве повторного иска или возражения.

§ 5 Кроме того, для приостановления и прерывания истечения срока давности действует национальное законодательство.

§ 3 Предъявление отправителем или получателем к железной дороге письменной претензии, оформленной в соответствии со статьей 29, приостанавливает течение сроков давности, предусмотренных в § 1 настоящей статьи.

§ 4 Претензии и требования, по которым истек срок давности, не могут быть предъявлены также и в виде исков.

§ 3 (2-4) Течение срока давности продолжается с того дня, когда железная дорога сообщила претенденту о полном или частичном отклонении его претензии; днем отклонения считается дата, указанная на почтовом штемпеле пункта отправления, или день, в который претендент своей распиской подтвердил получение сообщения об отклонении. Если претензия оставлена без ответа, то течение срока давности возобновляется с момента истечения срока, установленного в § 8 статьи 29.

Представление доказательств об отправлении претензии на железную дорогу или об ответе на нее и о возвращении документов или о возвращении неполного заявления о претензии в соответствии с § 7 статьи 29 возлагается на сторону, ссылающуюся на эти факты.

Повторные претензии, содержащие ранее предъявленные требования, не приостанавливают течения сроков давности, предусмотренных в § 1 настоящей статьи.

Titel V
Beziehungen der Beförderer
untereinander

Abschnitt VII
Abrechnung unter den Eisenbahnen

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 49
Abrechnung

§ 1 Jeder Beförderer, der bei der Auf- oder Ablieferung des Gutes die Kosten oder sonstige sich aus dem Beförderungsvertrag ergebende Forderungen eingezogen hat oder hätte einziehen müssen, ist verpflichtet, den beteiligten Beförderern den ihnen zukommenden Anteil zu zahlen. Die Art und Weise der Zahlung wird durch Vereinbarungen zwischen den Beförderern geregelt.

§ 2 Artikel 12 gilt auch für die Beziehungen zwischen aufeinanderfolgenden Beförderern.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 32
Abrechnung unter den Eisenbahnen

§ 1 Jede Eisenbahn, die bei der Ablieferung oder Ablieferung des Gutes Kosten aus dem Frachtvertrag erhoben hat, ist verpflichtet, den an der Beförderung beteiligten Eisenbahnen den ihnen zukommenden Anteil zu zahlen.

§ 2 Die Versandbahn haftet gegenüber den anderen Eisenbahnen für die ihnen zustehenden Beträge, die sie nicht erhoben hat, wenn sie der Absender gemäß Artikel 15 entsprechend seinen Angaben im Frachtbrief übernommen hatte oder wenn er zu deren Übernahme im Frachtbrief verpflichtet war.

§ 3 Hat die Bestimmungsbahn das Gut abgeliefert, ohne die gemäß Frachtvertrag vom Empfänger zu erhebenden Kosten einzuziehen, haftet sie für diese Beträge gegenüber den Eisenbahnen, die an der Beförderung beteiligt sind.

§ 4 Die Abrechnung unter den Eisenbahnen, die sich aus der Anwendung dieses Abkommens ergibt, wird nach einem speziellen Abrechnungsabkommen, das die Eisenbahnen miteinander geschlossen haben, vorgenommen.

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Раздел V
Взаимоотношения железных дорог

РАЗДЕЛ VII
РАСЧЕТЫ МЕЖДУ ЖЕЛЕЗНЫМИ ДОРОГАМИ

Положения об ответственности ЦИМ

Статья 49
Расчеты

§ 1 Каждый перевозчик, взыскавший при приеме или выдаче груза платежи или другие задолженности, основанные на договоре перевозки, обязан уплатить участвующим в перевозке перевозчикам причитающуюся им часть. Порядок оплаты регулируется в соглашениях между перевозчиками.

§ 2 Статья 12 применяется также к отношениям между последующими перевозчиками.

Положения об ответственности СМГС

Статья 32
Расчеты между железными дорогами

§ 1 Каждая железная дорога, взыскав при приеме к отправлению или при выдаче груза провозные платежи, обусловленные договором перевозки, обязана уплатить участвующим в перевозке железным дорогам причитающиеся им доли провозных платежей.

§ 2 Дорога отправления отвечает перед другими железными дорогами за причитающиеся им провозные платежи, не взысканные ею с отправителя, если они были приняты им на себя в соответствии с данными накладной или они должны были быть приняты отправителем на себя по накладной согласно статье 15.

§ 3 Если дорога назначения выдала груз без взыскания провозных платежей, которые должны быть взысканы ею по договору перевозки с получателя, то она ответственна за эти платежи перед железными дорогами, участвовавшими в перевозке.

§ 4 Расчеты между железными дорогами, возникающие в результате применения настоящего Соглашения, производятся в соответствии со специальным договором, заключаемым между железными дорогами о порядке расчетов.

Комментарии

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

Artikel 50 Rückgriffsrecht

§ 1 Hat ein Beförderer gemäß diesen Einheitlichen Rechtsvorschriften eine Entschädigung gezahlt, so steht ihm ein Rückgriffsrecht gegen die Beförderer, die an der Beförderung beteiligt gewesen sind, gemäß den folgenden Bestimmungen zu:

- a) der Beförderer, der den Schaden verursacht hat, haftet ausschließlich dafür;
- b) haben mehrere Beförderer den Schaden verursacht, so haftet jeder für den von ihm verursachten Schaden; ist eine Zuordnung nicht möglich, so wird die Entschädigung unter den Beförderern gemäß Buchstabe c) aufgeteilt;
- c) kann nicht bewiesen werden, welcher der Beförderer den Schaden verursacht hat, wird die Entschädigung auf sämtliche Beförderer aufgeteilt, mit Ausnahme derjenigen, die beweisen, dass der Schaden nicht von ihnen verursacht worden ist; die Aufteilung erfolgt im Verhältnis der den Beförderern zustehenden Anteile am Beförderungsentgelt.

Artikel 51 Rückgriffsverfahren

§ 1 Ein Beförderer, gegen den gemäß Artikel 50 Rückgriff genommen wird, kann die Rechtmäßigkeit der durch den Rückgriff nehmenden Beförderer geleisteten Zahlung nicht bestreiten, wenn die Entschädigung gerichtlich festgesetzt worden ist, nachdem dem erstgenannten Beförderer durch gehörige Streitverkündung die Möglichkeit gegeben war, dem Rechtsstreit beizutreten. Das Gericht der Hauptsache bestimmt die Fristen für die Streitverkündung und für den Beitritt.

§ 2 Der Rückgriff nehmende Beförderer hat sämtliche Beförderer, mit denen er sich nicht gütlich geeinigt hat, mit ein und derselben Klage zu belangen; andernfalls erlischt das Rückgriffsrecht gegen die nicht belangten Beförderer.

§ 3 Das Gericht hat in ein und demselben Urteil über alle Rückgriffe, mit denen es befaßt ist, zu entscheiden.

Haftungsbestimmungen SMGS

Artikel 33 Rückgriff zwischen den Eisenbahnen

§ 1 Hat eine Eisenbahn auf Grund der Bestimmungen dieses Abkommens eine Entschädigung für gänzlichen oder teilweisen Verlust, für Beschädigung oder für Überschreitung der Lieferfrist gezahlt, so steht ihr wegen Erstattung dieser Entschädigung der Rückgriff gegen die anderen an der Beförderung beteiligten Eisenbahnen nach folgenden Bestimmungen zu:

1. die Eisenbahn, die den Schaden verschuldet hat, haftet ausschließlich dafür
2. haben mehrere Eisenbahnen den Schaden verschuldet, haftet jede Eisenbahn für den von ihr verschuldeten Schaden
3. wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß eine oder mehrere Eisenbahnen den Schaden verschuldet haben, haften sämtliche an der Beförderung beteiligten Eisenbahnen für jede Sendung nach dem Verhältnis der Tarifkilometer für die wirklich befahrenen Strecken, mit Ausnahme derjenigen Eisenbahnen, die beweisen, daß der Schaden nicht auf ihren Strecken verursacht worden ist.

Artikel 33 Rückgriff zwischen den Eisenbahnen

§ 4 Keine Eisenbahn, gegen die wegen Erstattung einer Entschädigung Rückgriff genommen wird, ist befugt, die Rechtmäßigkeit der durch die rückgriffnehmende Eisenbahn geleisteten Zahlung zu bestreiten, wenn über die Entschädigung gerichtlich entschieden und die Eisenbahn, gegen die Rückgriff genommen wird, rechtzeitig über die Klage bei Gericht benachrichtigt worden ist.

§ 6 Rückgrifforderungen, bei denen sich zwischen den beteiligten Eisenbahnen Streitfragen ergeben, werden auf Antrag der interessierten Seite dem Komitee der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSSHD) zur Behandlung vorgelegt. Die Entscheidung des Komitees zu solchen Forderungen ist endgültig.

Kommentare

Die CIM und SMGS Bestimmungen sind vergleichbar

Die Bestimmungen CIM und SMGS sind vergleichbar

In der Praxis wird § 6 nicht angewendet

Im SMGS werden die Streitfälle zwischen den Eisenbahnen durch Verhandlungen an Reklamations- bzw. Tarifkonferenzen geregelt

Статья 50**Право на регрессное требование**

§ 1 Перевозчик, который согласно настоящему Единым правовым предписаниям выплатил возмещение, имеет право на предъявление регрессного требования перевозчикам, которые участвовали в перевозке, в соответствии со следующими положениями:

а) перевозчик, по вине которого был нанесен ущерб, является единственным ответственным за это;

б) если ущерб был нанесен по вине нескольких перевозчиков, то каждый из них несет ответственность за ущерб, причиненный им; если невозможно сделать различие, то возмещение между перевозчиками распределяется согласно пункту в) ниже;

в) если нельзя доказать, какой из перевозчиков причинил ущерб, то возмещение распределяется между всеми перевозчиками, участвовавшими в перевозке, за исключением тех, которые докажут, что ущерб не был причинен ими; распределение осуществляется пропорционально части стоимости перевозки, которая причитается каждому из перевозчиков.

Статья 51**Процедура предъявления регрессного требования**

§ 1 Обоснованность оплаты, произведенной перевозчиком, предъявляющим регрессное требование, предусмотренное в статье 50, не может оспариваться перевозчиком, против которого было предъявлено регрессное требование, если возмещение было установлено в судебном порядке, и этот последний перевозчик был надлежащим образом вызван в суд для участия в судебном разбирательстве. Судья, которому представлен основной иск, устанавливает сроки, необходимые для уведомления о вызове в суд и для участия в судебном разбирательстве.

Статья 33**Требования между железными дорогами о возврате выплаченных сумм возмещений**

§ 1 Железная дорога, уплатившая в соответствии с настоящим Соглашением возмещение за полную или частичную утрату или повреждение груза, а также за просрочку в доставке груза, имеет право на получение от других участвующих в перевозке железных дорог выплаченного возмещения, причем:

1) железная дорога, по вине которой произошел ущерб, является исключительно ответственной за него;

2) если ущерб произошел по вине нескольких железных дорог, то каждая из них ответственна за ущерб, ею причиненный;

3) если не может быть доказано, что ущерб произошел по вине одной или нескольких железных дорог, то ответственность между железными дорогами по каждой отправке распределяется пропорционально тарифным километрам, фактически пройденным этой отправкой по железным дорогам, участвовавшим в ее перевозке, за исключением тех, которые докажут, что ущерб произошел не на их участках.

Статья 33**Требования между железными дорогами о возврате выплаченных сумм возмещений**

§ 4 Железная дорога, к которой предъявлено требование о возврате возмещения, не вправе оспаривать правильность уплаты возмещения дорогой, предъявляющей это требование, если возмещение было определено решением суда и если дорога, к которой предъявлено требование, была заблаговременно уведомлена о судебном вызове.

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Положения ЦИМ и СМГС сравнимы

Haftungsbestimmungen CIM

§ 4 Der Beförderer, der sein Rückgriffsrecht gerichtlich geltend machen will, kann seinen Anspruch vor dem zuständigen Gericht des Staates erheben, in dem einer der beteiligten Beförderer seine Hauptniederlassung oder die Zweigniederlassung oder Geschäftsstelle hat, durch die der Beförderungsvertrag geschlossen worden ist.

§ 5 Ist die Klage gegen mehrere Beförderer zu erheben, so hat der klagende Beförderer die Wahl unter den gemäß § 4 zuständigen Gerichten.

§ 6 Rückgriffsverfahren dürfen nicht in das Entschädigungsverfahren einbezogen werden, das der aus dem Beförderungsvertrag Berechtigte angestrengt hat.

Artikel 52

Vereinbarungen über den Rückgriff

Den Beförderern steht es frei, untereinander Vereinbarungen zu treffen, die von den Artikeln 49 und 50 abweichen.

Haftungsbestimmungen SMGS

Kommentare

Gibt es in SMGS nicht

Положения об ответственности ЦИМ

§ 2 Перевозчик, предъявляющий свое регрессное требование, должен представлять его в одном и том же суде против всех перевозчиков, с которыми он не добился мирового соглашения, под угрозой лишиться своего иска против тех перевозчиков, которые не были бы привлечены к суду.

§ 3 Судья в одном и том же судебном постановлении должен принять решение обо всех регрессных требованиях, которые ему представлены.

§ 4 Перевозчик, желающий воспользоваться своим правом представления регрессного требования, может представить его в суды государства, на территории которого один из перевозчиков, участвовавших в перевозке имеет свое основное место расположения или филиал, или учреждение, заключившие договор перевозки.

§ 5 Если регрессное требование выдвигается в отношении нескольких перевозчиков, то перевозчик-истец имеет право выбирать среди компетентных судов согласно § 4 суд, в который он представляет свое регрессное требование.

§ 6 Порядок предъявления регрессного требования на возмещение не должен включаться в порядок возмещения, которое потребовало правомочное по договору перевозки лицо.

Статья 52 Договоренности относительно регрессных требований

Перевозчики свободны договариваться между собой относительно положений, отступающих от статей 49 и 50.

Положения об ответственности СМГС

§ 6 Требования о возмещении, вызывающие спор между железными дорогами, по заявлению заинтересованной стороны подлежат рассмотрению в Комитете Организации сотрудничества железных дорог (ОСЖД). Решение Комитета по таким требованиям является окончательным.

Комментарии

На практике § 6 не применяется

Все споры между перевозчиками по СМГС решаются на претензионных совещаниях, а также на совещаниях по расчетам путем переговоров

Нет в СМГС

Anlage 4

(zu Art. 5 § 3, Art. 6 § 3,
Art. 8 §§ 4, Art. 23 § 3,
Anlage 3 § 1 und Anlage 9 § 4)

**Vorschriften für die Beförderung
leichtverderblicher Güter**

§ 5 5) Für die Folgen der falschen Wahl der Beförderungsweise und der Wagenart sowie für die Folgen der Nichtbeachtung anderer Bestimmungen, die in diesen Vorschriften vorgesehen sind, haftet der Absender.

§ 7 Wird auf einer der Eisenbahnen einschliesslich der umladenden Eisenbahn festgestellt, dass die Beförderungsweise die Unversehrtheit leichtverderblicher Güter nicht sichern kann, hat die Eisenbahn die entsprechenden Massnahmen gemäss Artikel 21 SMGS zu treffen.

§ 8 Für die Folgen des Verladens leichtverderblicher Güter in die Wagen und Container, die den kommerziellen und hygienischen Forderungen, oder in die nichtbahneigenen Wagen, die auch die technischen Forderungen des Versandlandes nicht entsprechen, haftet der Absender.

Die Beförderung leichtverderblicher Güter wird in CIM durch die allgemeinen Grundsätze gedeckt (siehe Art. 13, 14, 23 § 3 b und c CIM)

Приложение 4

(к § 3 статьи 5, § 3 статьи 6,
§ 4 статьи 8, § 3 статьи 23,
§ 1 Приложения 3, § 4 Приложения 9)

**ПРАВИЛА ПЕРЕВОЗОК СКОРОПОРТЯЩИХСЯ
ГРУЗОВ**

§ 5 5) Ответственность за последствия от неправильного выбора способа перевозки и рода вагона, а также не выполнения других требований, предусмотренных настоящими Правилами несет отправитель.

§ 7 Если на одной из железных дорог, в том числе же-лезной дороге, осуществляющей перегрузку, выявлено, что по условиям перевозки не обеспечивается сохранность скоропортящихся грузов, то эта железная дорога должна принять необходимые меры в соответствии с положениями статьи 21 СМГС.

§ 8 Ответственность за последствия отгрузки скоропортящихся грузов в вагонах и контейнерах, не отвечающих коммерческим и санитарным нормам, а в вагонах, не принадлежащих железной дороге, и техническим требованиям страны отправления, несет отправитель.

Правила перевозок скоропортящихся грузов в сфере ЦИМ покрываются общими принципами (см. ст. 13, 14, 23 § 3 б и в ЦИМ)

Anlage 8
(zu Art. 6 § 4 und Art. 23 § 3)

Vorschriften für die Beförderung von Containern

§10 Der Absender hat die Eignung des Containers für die Beförderung des betreffenden Gutes festzustellen. Belädt er einen beschädigten oder für die Beförderung des betreffenden Gutes nicht geeigneten Container und entsteht daraus ein gänzlicher oder teilweiser Verlust, eine Beschädigung, ein Verderb oder eine andere Qualitätsminderung des Gutes, haftet die Eisenbahn dafür nicht.

4) Die Eisenbahn haftet nicht für den gänzlichen oder teilweisen Verlust, den Schwund, die Beschädigung, den Verderb oder für eine andere Qualitätsminderung des Gutes infolge fehlender oder mangelhafter Verpackung oder nicht ordnungsgemässer Verladung, wenn sie den Container dem Empfänger unbeschädigt und mit unversehrten Plomben des Absenders oder des Versandbahnhofes übergibt.

Die Beförderung von Containern wird in CIM durch die allgemeinen Grundsätze gedeckt (Siehe Art. 13, 14, 23 § 3 b und c CIM)

Приложение 8

(к § 4 статьи 6 и § 3 статьи 23)

ПРАВИЛА ПЕРЕВОЗКИ КОНТЕЙНЕРОВ

§ 10 Отправитель должен установить пригодность контейнера для перевозки данного груза. Если он произведет погрузку в неисправный контейнер или в контейнер, не пригодный для перевозки данного груза, то железная дорога не несет ответственности за возникшие вследствие этого полную или частичную утрату, повреждение, порчу или снижение качества груза по другим причинам.

4) Железная дорога не несет ответственности за полную или частичную утрату, уменьшение массы груза, повреждение, порчу и снижение качества груза по другим причинам из-за ненадлежащей тары или упаковки или отсутствия их, а также из-за неправильного размещения в контейнере груза, сданного железной дорогой получателю в исправном контейнере и за исправными пломбами отправителя или станции отправления.

Правила перевозок контейнеров в ЦИМ покрываются общими принципами (см. ст. 13, 14, 23 § 3 б и в ЦИМ)